

# AMTS BLATT

Stadt Dessau-Roßlau • Nr. 6 • Juni 2014 • 8. Jahrgang • [www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de)

## “Langer Tag der STADTNATUR”

### 45 Orte laden zum Besuch ein

(cm) Drei Jahre sind vergangen seit dem letzten “Langen Tag der STADTNATUR”, der 2011 gleichzeitig auch seine Premiere hatte. Mehr als 1.500 Besucher zählte man auf den zahlreichen Veranstaltungen, die Angebote kamen gut an beim Publikum.



Am zweiten Juni-Wochenende folgt nun die zweite Auflage und wieder haben sich die Organisatoren aus dem städtischen Umweltamt gemeinsam mit alten und neuen Mitstreitern einiges einfallen lassen. Auf 45 Veranstaltungen kann man am 14. und 15. Juni Natur und Landschaft in der Region hautnah erleben und genießen. Die Besucher können u. a. auf der Elbe paddeln, ein Bienenvolk beobachten, Vogelstimmen lauschen, das Dessauer Klärwerk besichtigen, auf dem Friedhof auf den Spuren unserer Ahnen wandeln oder eine Nacht unterm Sternenhimmel verbringen. 36 Vereine und Institutionen, mehr als vor drei Jahren, haben viel vorbereitet, besonders für Familien wird allerhand geboten.

Seinen Ursprung hat der “Lange Tag der STADTNATUR” in Berlin, von dort haben sich ihn die Dessauer “abgeguckt”. In Sachsen-Anhalt indes findet er nur hier statt, ein Pilotprojekt also. Das Konzept überzeugte die Lotto-Toto GmbH. Sie lobte es als “ganz tolles Projekt” und honorierte es mit einem Spendenscheck in Höhe von 6.000 Euro. Auch andere Sponsoren unterstützen das Engagement der Vereine und Institutionen und somit der vielen Ehrenamtlichen, die an den zwei Tagen wirken.

Die Tickets für den “Langen Tag der STADTNATUR” sind in den Tourist-Informationen Dessau und Roßlau und in der Mobilitätszentrale am Hauptbahnhof erhältlich. Dort liegt auch das Programmheft aus.

Der “Lange Tag der STADTNATUR” ist ein Beitrag zum Tag der Artenvielfalt zum Erhalt seltener Tier- und Pflanzenarten.

Das vollständige Programm für beide Veranstaltungstage und weitere Infos finden Sie auch auf der Homepage der Stadt Dessau-Roßlau unter [www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de).



In großen Schritten geht es auf das diesjährige Meeting Anhalt 2014 zu, hier eine Momentaufnahme aus dem Vorjahr. Foto: Hertel

## ANHALT 2014

### Geballte Weltspitze im Greifzu-Stadion

(cs) Das 16. internationale Leichtathletik-Meeting am 11. Juni im Dessauer Paul-Greifzu-Stadion kann wieder mit großen Namen aufwarten, wie die erste Pressekonferenz Anfang Mai bewies: Diskuswerfer Martin Wierig, Vierter bei der WM 2013 und Sieger des ISTAF Indoor Cup 2014, war zu Gast. Er wird sich mit namhafter Konkurrenz messen, wie Robert Harting, Olympiasieger 2012 und Weltmeister 2013, oder Piotr Malachowski aus Polen, Olympiavize 2013 und Weltmeister 2010. Jüngst bei den Werfertagen in Halle ließ er Favorit Harting deutlich geschlagen zurück. Das verlangt geradezu nach Revanche... Oder hat da nicht vielleicht auch Virgilius Alekna noch ein Wörtchen mitzureden? Der 42-jährige Litauer holte sensationelle zwei Goldmedaillen bei Olympia und ist zudem zweifacher Weltmeister.

Auch in anderen Disziplinen ist die geballte Weltspitze präsent. Insgesamt werden 68 Medaillengewinner an den Start gehen, darunter zehn Goldgewinner. Die Athletenverpflichtungen sind jetzt kurz vor dem Abschluss, 15 Disziplinen sind in diesem Jahr in der Auswahl. Bei den Frauen ist nach Jahren der Abstinenz wieder der Stabhochsprung dabei, wobei Meeting-Direktor Ralph Hirsch auf den Glanz der Olympiavierten Silke Spiegelburg setzt. Das Kugelstoßen befeuert wiederum eine Delegation aus China. „Alles in allem setzen wir auch 2014 wieder auf einen Mix aus Lauf und Technik“, kündigt Hirsch vielversprechend an. So werden die Laufdisziplinen bei den Männern durch besagtes Diskuswerfen, Weitsprung und Speerwurf ergänzt. Auch bei den Frauen dominieren die Läufe, nach 100, 800 und 1500 Metern ist auch 100 Meter Hürdenlauf dabei. Dreisprung, Kugelstoßen und Stabhochsprung machen die Liste hier komplett.

**Fortsetzung im Innenteil**

„Auf ein Wort“ mit Oberbürgermeister Klemens Koschig

## Globale Aufmerksamkeit für neue Meisterhäuser - Ehrennadel und Filmpreis für zwei Dessau-Roßlauer



Liebe Leserinnen,  
liebe Leser,

Dessau-Roßlau hat gewählt. Ich gratuliere allen neu- wie auch wiedergewählten Stadträten, die nun in 2. Wahlperiode die Geschicke der kreisfreien Doppelstadt bestimmen werden. Es ist wahrlich keine einfache Aufgabe, da die Prozesse immer komplexer werden und die Gestaltungsmöglichkeiten

wegen der angespannten Finanzlage und nach wie vor zunehmender Gesetzes- und Regelungsdichte eingeschränkt bleiben. Dennoch ist es auch eine schöne Aufgabe, die Stadtentwicklung mit zu gestalten und unserer Bürgerschaft zu dienen. Die Wahlbeteiligung war sogar noch etwas höher als vor sieben Jahren. Sie lag um fünf Prozentpunkte über dem Landesdurchschnitt und war die zweithöchste unter den Landkreisen und kreisfreien Städten. Das ist ein gutes Signal und gehört zur gelebten Demokratie in Dessau-Roßlau. Bei der Oberbürgermeisterwahl konnte keiner der Bewerber die absolute Mehrheit erringen, so dass eine Stichwahl erforderlich ist. Ich möchte Sie alle ganz herzlich bitten, am Sonntag, 15. Juni, erneut an die Urnen zu treten, um dem Oberbürgermeister mit Ihrem Votum den Rücken für die kommenden sieben Jahre zu stärken.

Liebe Leserinnen und Leser,

es war ein weiter und durchaus auch steiniger Weg bis zu jenem großartigen Wochenende vor 14 Tagen, als wir mit der Eröffnung des Direktorenhauses Gropius und des Meisterhauses Moholy-Nagy das nun wieder komplette Meisterhausensemble der Öffentlichkeit übergeben konnten. Beide Häuser waren am 7. März 1945 durch Bomben zerstört worden. Der einzigartige Charakter der Siedlung war für Jahrzehnte verloren gegangen. Nun konnte er auf eine neue Weise wieder gewonnen werden.

Alle Mühen, die mit der Umsetzung der städtebaulichen Reparatur einhergingen, haben sich letztlich gelohnt. Denn natürlich ist es ein Wagnis, in einem Gefüge aus Denkmal und UNESCO-Welterbeschutz neu zu bauen, Wer die feierliche Eröffnung beider Häuser am 16. Mai in Anwesenheit von Bundespräsident Joachim Gauck miterlebt oder das vielfältige Programm am gesamten Wochenende besucht hat, dem wird all dies in guter

Erinnerung bleiben als ein Ereignis von höchstem Rang, dessen Strahlkraft unserer Stadt internationale Aufmerksamkeit bescherte. "Globale Bedeutung" hatte Joachim Gauck in seiner Festansprache der Meisterhaussiedlung in ihrem neuen Glanz attestiert. Die Meisterhäuser und das Bauhaus werden, zusammen mit dem künftigen Bauhausmuseum, verstärkt Besucher aus aller Welt anlocken, die sich von den hier als "Klassische Moderne" entwickelten Formen und Ideen inspirieren lassen. Nirgend sonst sind die Ideen des Bauhauses und das Leben an dieser historisch einmaligen Institution besser nachzuvollziehen und zu erkunden als hier in Dessau, wo das Bauhaus seine eigentliche Blüte hatte. Rückblickend möchte ich allen, die den Prozess der Neuerrichtung in den zurückliegenden Jahren begleitet haben, großen Dank sagen: Dessau-Roßlau ist um eine wichtige Facette reicher geworden, und das macht stolz.

Liebe Leserinnen und Leser,

in einer kleinen Feierstunde im Dessauer Kornhaus wurde am 19. Mai Bürgermeister a. D. Karl Gröger die Ehrennadel des Landes Sachsen-Anhalt verliehen. Gewürdigt wurden mit der Auszeichnung die vielfältigen Verdienste, die er sich als Baudezernent der Stadt Roßlau, ab 1995 dann als Beigeordneter und Baudezernent der Stadt Dessau, ab 2007 in gleicher Funktion bei der Stadt Dessau-Roßlau erwarb. Von November 2006 bis Juni 2007 leitete er die Geschicke der Stadt Dessau als amtierendes Stadtoberhaupt.

Unermüdlich hat sich Bürgermeister a. D. Gröger unter Zurückstellung persönlicher Interessen in den Dienst der Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger gestellt. Auch im Ruhestand ist er weiterhin jederzeit bereit, zu helfen und Unterstützung zu geben, wo sein Rat und Mittun gefragt sind. Herzlichen Glückwunsch auch von dieser Stelle aus.

A propos "Auszeichnung": Eine besondere Würdigung erhielt kürzlich unser Ehrenbürger Dieter Hallervorden. Er wurde bei der Verleihung des 64. Deutschen Filmpreises mit der Goldenen Lola als bester Darsteller ausgezeichnet. Ich denke auch in Ihrem Namen gesprochen zu haben, als ich ihm dazu meine herzlichen Glückwünsche übermittelt habe.

Herzlich

Ihr

ob@dessau-rosslau.de

Hier treffen Sie mich: 3. Juni 2014, 18 Uhr, Ausstellungseröffnung „Sammlerglück“, Orangerie am Georgium; 7. Juni 2014, 10 Uhr, Podiumsdiskussion „20 Jahre Europadorf“, Gaststätte im Schwimmbad Meinsdorf.

Aus dem Inhalt	
Glückwünsche	Seite 4
Stadtrat und Ausschüsse	4
Ortschaftsräte	5
Amtliches	7
Sport	33
Fractionen	35
Ausstellungen und Museen	46
Veranstaltungskalender	46
Impressum	47

**VOLLEYBALL Sommer 2014**  
**European League Frauen**  
**Deutschland - Griechenland**  
**11. Juli 2014 20:00 Uhr**

**Länderspiel Männer**  
**Deutschland - USA**  
**26. August 2014 19:30 Uhr**  
**ANHALT ARENA DESSAU**

**Fußball-Mini-WM**

**Meldungen sind noch möglich**

(cs) Am Mittwoch, dem 4. Juni 2014 wird die 25. Fußball-Mini-WM von 17.30 bis 21.30 Uhr im Paul-Greifzu-Stadion und auf dem ABUS-Sportplatz ausgerichtet. Kurzfristig sind noch Anmeldungen möglich. Es können sich Breitensportmannschaften unterschiedlicher Couleur melden, beispielsweise Firmen-, Kneipen- oder Wohngebietsmannschaften. Das Mindestalter liegt bei 17 Jahren. Die ausführliche Ausschreibung ist auf [www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de) unter dem Menüpunkt Sport und Bäder („Sportveranstaltungen“) zu finden. Ein Frauenturnier ist ebenfalls enthalten. Die reguläre Spielzeit des Turniers beträgt durchlaufend 12 Minuten.

**LBS** 

**Jetzt in die eigenen vier Wände wechseln.**  
 Sichern Sie sich die Vorteile der staatlichen Förderung.



**Bis zu 50.000 €\* günstiger finanzieren.**

\* Mit LBS-Riester-Bausparen. Es gelten Fördervoraussetzungen. Beispiel: Ehepaar (27 und 23 Jahre), 1 Kind (1 Jahr), Bruttoeinkommen 55.000 € und 25.000 €, Bausparsumme 58.000 € und 67.000 €.

**Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.**



**So bezahlen echte Bauhaus-Fans.**  
 Die Motiv-Kreditkarten der Sparkasse Dessau.



## Änderung Sprechzeiten Schiedsstellen

Die Sprechstunde der **Schiedsstelle V** - zuständig für die Stadtteile Ziebigk, Siedlung, Großkühnau und Kleinkühnau - wird im Juni wegen des Feiertages erst am 3. Montag und damit am **16. Juni 2014 von 17.30 bis 18.00 Uhr** in der Grundschule Ziebigk durchgeführt.

Die Sprechstunde der **Schiedsstelle III** - zuständig für die Stadtteile innerstädtisch Süd, Süd, Haideburg und Törten - **entfällt** im Juni. Die nächste Sprechstunde findet dann wieder planmäßig am **14. Juli 2014 von 16.00 bis 16.30 Uhr** im Rathaus Dessau, Raum 148, statt.

## Villa Krötenhof bleibt geschlossen

Aufgrund dringender Reparaturarbeiten muss die Villa Krötenhof in der Wasserstadt 50 in Dessau in der Zeit vom 2. bis 5. Juni geschlossen bleiben.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

## Sprechstunde der Behindertenbeauftragten der Stadt Dessau-Roßlau Kathleen Engelmann:

Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, jeden Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr im Raum 148 (**4.6. R. 228, 11.6./18.6. R. 226, 25.6. R. 148**) Telefon: 0340 2042401 Fax: 0340 2042150

E-Mail: behindertenbeauftragte@dessau-rosslau.de

## Sprechstunde des Ausländerbeauftragten der Stadt Dessau-Roßlau Harold Ibanez Vaca:

Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, Raum 247 jeden Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr  
Telefon: 0340 2042301, 0163 2042502 Fax: 0340 2041201  
E-Mail: auslaenderbeauftragter@dessau-rosslau.de

## Sprechstunde des Seniorenbeauftragten der Stadt Dessau-Roßlau Klaus Scholz:

montags 13.00-14.00 im Mehrgenerationenhaus BBFZ, Erdmannsdorffstraße, Tel. 0340 / 24005530  
dienstags 10.00 - 11.00 Uhr im Rathaus Dessau, Raum 274, Tel. 0340 / 2042757  
donnerstags Sprechstunde nach Vereinbarung

**Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am**

**Samstag, 28. Juni 2014.**

**Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:  
Mittwoch, 18. Juni 2014**

**Annahmeschluss für Anzeigen:  
Freitag, 20. Juni 2014 (12 Uhr)**

## Stadtrat und Ausschüsse im Juni 2014

<b>Stadtrat:</b> 02. Juni, 16.00 Uhr 18. Juni, 16.00 Uhr	<b>Haupt- und Personalausschuss:</b> 11. Juni, 16.30 Uhr
--	---

<b>Jugendhilfeausschuss:</b> 17. Juni 2014	<b>Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus:</b> 17. Juni 2014
---	---

**Rechnungsprüfungsausschuss:**  
23. Juni 2014

**Betriebsausschuss DeKiTa:**  
04. Juni 2014

**Bauwesen, Verkehr und Umwelt:**  
10. Juni, 16.30 Uhr

**Kultur, Bildung, Sport:**  
12. Juni, 16.30 Uhr

*Änderungen vorbehalten.*

*gez. Dr. S. Exner  
Stadtratsvorsitzender*



## Ortschaftsratssitzungen und Bürgersprechstunden im Juni

**OR Mildensee** Landjägerhaus, Oranienbaumer Str. 14a:  
10./24.06., 17.00-18.00 Uhr BS, 17.06., 18.00 Uhr ORS

**OR Kleinkühnau** Amtshaus, Amtsweg 2:  
19.06., 18.00 Uhr BS, 18.30 Uhr ORS

**OR Kochstedt** Rathaus, Königendorfer Straße 76:  
03.06., 18.30 Uhr BS, 19.00 Uhr ORS

**OR Meinsdorf** Grundschule, Lindenstraße 10-14:  
05.06., 17.00 Uhr ORS

**OR Mosigkau** Bürgerhaus, Knobelsdorffallee 4:  
23.06., 17.30 Uhr BS, 18.00 Uhr ORS

**OR Roßlau** Vereinshaus, Biethesportplatz:  
dienstags 13.00-17.00 Uhr BS, 26.06., 18.00 Uhr ORS

**OR Waldersee** Sportgaststätte Empor Waldersee:  
24.06., 17.30 Uhr BS, 18.00 Uhr ORS

**OR Großkühnau** Rathaus, Brambacher Straße 45:  
03./17.06., 17.00-18.00 Uhr BS, 10.06., 18.00 Uhr ORS

**OR Kleutsch** Bürgerhaus, Zum Hofsee 2  
03.06., 18.00 ORS/BS

**OR Sollnitz** Bürgerhaus, Zum Hofsee 2  
02.06., 18.00 Uhr BS, 18.30 Uhr ORS

**OR Mühlstedt** Gaststätte Kleßen, Dorfstraße 45  
05.06., 19.00 Uhr ORS

**OR Streetz/Natho** Vereinshaus, Alte Dorfstraße 25  
17.06., 18.30 Uhr ORS

**OR Brambach** Gaststätte Elbterrassen, Brambach  
24.06., 19.00 Uhr ORS

**OBR Törten** Rathaus, Möster Straße 30:  
25.06., 18.00 Uhr BS, 18.30 Uhr OBRS

BS = Bürgersprechstunde ORS = Ortschaftsratssit-  
zung OBRS = Ortsbeiratssitzung

Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen/Ergänzungen  
der Tagesordnung werden im Schaukasten der  
jeweiligen Ortschaft veröffentlicht.

## TuS Kochstedt e. V. – Laufgruppe "Waldemar Cierpinski"

### Jetzt für 9. Heidelauf anmelden

Am Freitag, 20. Juni 2014, führt der TuS Kochstedt e. V. in  
der Kochstedter Waldsiedlung seinen 9. Heidelauf um den  
Pokal der „HEIDEPERLE“ über eine Distanz von 12 km  
durch. Gestartet wird um 18.00 Uhr.

Die Veranstaltung, mit Start und Ziel vor der Restauration  
„HEIDEPERLE“, beginnt bereits um 16.00 Uhr mit Läufen  
im Kinder-, Jugend-, Erwachsenen- und Seniorenbereich  
sowie einem kleinen Rahmenprogramm. Um 18.15 Uhr star-  
ten die Nordic-Walker ohne Altersklassenbeschränkung.  
Parkplätze sowie Wasch- und Umkleidemöglichkeiten ste-  
hen im Start- und Zielbereich ausreichend zur Verfügung.  
Anmeldungen zum Lauf bitte **bis zum 15. Juni 2014** unter  
Tel. 0340/8824241 oder per Mail andreas.szczes@datel-  
dessau.de.

Weitere Informationen unter [www.tus-kochstedt.de](http://www.tus-kochstedt.de).

### Meinsdorfer Pfingstgelage

#### Samstag, 7. Juni, Festveranstaltung "20 Jahre Europadorf"

10.00 Uhr: öffentl. Podiumsdiskussion in der Schwimm-  
badgaststätte, u. a. mit Minister a. D. Karl-Heinz  
Daehre, OB Klemens Koschig, OB a. D. Karl Gröger,  
Architekten, Planern und Investoren

11.00 Uhr: geführter Rundgang durch das Europadorf  
mit Enthüllung einer Informationstafel

#### Samstag, 7. Juni, Festveranstaltung 20. Saison Sport- und Traditionsverein Meinsdorf (STV) im Schwimmbad Meinsdorf

11.00 Uhr: Beachvolleyballturnier um den Pokal der DVV  
Stadtwerke; 14.00 Uhr: Öffentl. Feierstunde im Festzelt  
mit Grußworten von OB Klemens Koschig, Geschäftsführer  
DVV Stadtwerke Thomas Zänger, mit Vorträgen  
und Ausstellg. zur Gründung und Entwicklung des STV;  
15.00 Uhr: Tanzflöhe der Kita Buratino, Schlauchboot-  
rennen, Wasserballturnier, Münztauchen, Spiel und Spaß,  
Kindertrödelmarkt, Live-Musik zum Kaffee in der  
Schwimmbadgaststätte; Ende: gegen 18.00 Uhr

#### am Sonntag, 8. Juni, im Schwimmbad Meinsdorf

Tagesprogramm: Silke und Dirk Spielberg, Spiel-  
mannszug BLAU-WEISS Roßlau, FFW Meinsdorf,  
Roßlauer Blasorchester mit Harald Schröder, Space-  
Disco, Girls United, Kita Buratino, Mister Bubble, Pup-  
pentheater Dessau, Riesen-Tombola mit tollen Preisen,  
Preis Kegeln, Festzelt für mehr als 1000 Personen

Beginn: 10.00 Uhr Umzug, 11.00 Uhr im Schwimmbad  
Abendprogramm: Live-Band Simple Thing, Live-Band  
HOT MUSIC

Versorgung: Schwimmbadgaststätte, Kuchenbasar,  
Weinhändler Funke, Waffelbäcker

Eintritt: Tag 3,50 €, Kinder 1,50 €, Abend 5,00 € (unter  
Anrechnung der Tageskarte

### Traditionssportfest ESV Lokomotive

Zum 65. Vereinsjubiläum findet das Traditionssportfest  
des ESV Lokomotive Dessau am Samstag, 14. Juni, auf  
dem Sportplatz am Dietrichshain statt.

Los geht es um 10.00 Uhr mit dem Halbstundenlauf und  
den Sportwettbewerben im Luftgewehrschießen, Kegeln,  
Volleyball, Tennis und Fußball. Um 13.00 Uhr beginnt  
das Traditionsspiel der ehemaligen Verbandsligamann-  
schaft des ESV Lok gegen die DDR-Liga-Mannschaft  
von Vorwärts Dessau.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Das Sportfest wird unterstützt von der FF Dessau-Süd,  
der Eisenbahnergewerkschaft und Sponsoren.

## Grundsteinlegung und Richtfest



Im Stadtteil Siedlung, in unmittelbarer Nähe zum Bauhaus und zur Hochschule Anhalt, hat die Wohnungsgenossenschaft Dessau eG in der Liebknechtstraße 10 und 12 Grundstücke erworben. Am 6. Mai konnte dort zeitgleich Grundsteinlegung und Richtfest für zwei moderne Mehrfamilienhäuser gefeiert werden. Ende 2014/Anfang 2015 sollen die dortigen Bauvorhaben abgeschlossen sein und die Arbeiten für ein neues Projekt in der Gropiusallee beginnen. Foto: Hertel

### Immobilienangebote der Stadt Dessau-Roßlau

#### Unbebaute Grundstücke:

##### **Mittelbreite - Baugrundstück 721 qm**

Verkaufspreis: 54.166,00 € Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

**Mildenseer Straße 39 (OT Sollnitz) - Baugrundstück 964 qm** - Mindestgebot: 20.000,00 €, Verkauf zum Höchstgebot; Nutzungsart: Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

##### **Goethestraße 25 - Baugrundstück 391 qm**

Verkaufspreis: 35.190,00 € Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, Sanierungsgebiet Dessau-Nord und Gestaltungssatzung

**3 Baugrundstücke in Dessau-Kleinkühnau, Hauptstraße/Elsholz** - Verkauf zum Höchstgebot. Es gelten folgende Mindestgebote:

**Flurstück 1436 - 45.000 € (Grundstücksgröße: 958 qm)**

**Flurstück 1437 - 26.000 € (Grundstücksgröße: 549 qm)**

**Flurstück 1438 - 30.000 € (Grundstücksgröße: 636 qm)**

Nutzungsart: Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

#### Bebaute Grundstücke:

##### **Im unmittelbaren Zentrum des Stadtteils Roßlau im Sanierungsgebiet:**

Das Objekt ist insgesamt sanierungsbedürftig.

**Elbstraße 39** - Größe 1.277 qm, 6 WE, ca. 282 qm WF - Denkmalbereich

**Ausführliche Informationen zu den einzelnen Objekten unter: Tel. 0340-204 23 23 oder 0340-204 22 26, Internet: [www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de) E-Mail: [wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de)**

## Theater- und Johannisviertel

### Viel los zum Quartiersfest

Am Wochenende vom 20. bis 22. Juni gibt es im Theater- und Johannisviertel wieder Kultur, Musik, Historisches, Aktionen sowie Spiel und Spaß beim Quartiersfest zu erleben. Viele Veranstaltungen und Angebote laden ein, verschiedene Häuser öffnen ihre Türen und Tore und bieten ein buntes Programm für jedermann - egal ob für Klein oder Groß, für Alt oder Jung.

Bereits am Freitag findet zum Auftakt das UNICEF-Konzert der Musikschule Dessau in der St. Johanniskirche (18 Uhr) und das traditionelle Konzert "Pop im Park" mit den "4 Schönen" und "CrashTest" bei avendi im Park des "PALAIS BOSE" (ab 19 Uhr) statt.

Am Sonntag, 22. Juni, wird es dann auf dem Friedensplatz beim "Tag der offenen Tür im Anhaltischen Theater" (ab 10 Uhr) und auf der Johannisstraße ein Programm geben. Ob bei avendi, in der Johanniskirche oder im Schwabehaus: Überall ist im Quartier etwas los bei Markttreiben, Modenschau, Streetart und vielen Angeboten im Theater. Die Besucher können mitma-

chen, sich informieren, Einblicke erhalten und es gibt natürlich auch Unterhaltung und Musik. Die meisten Angebote gibt es von 11 Uhr bis 15 Uhr. Ein Programmplan ist als Flyer im Quartier und unter [www.quartiersstammtisch.de](http://www.quartiersstammtisch.de) erhältlich. Der Eintritt ist, abgesehen von wenigen Kulturveranstaltungen, kostenfrei. Bumeln, genießen, schauen und mitmachen - kommen Sie uns besuchen!

Mit dem Fest, das bereits 2013 erfolgreich stattgefunden hat, möchten wir uns als Gemeinschaft im Quartier für die gesamte Stadt präsentieren und auf diese Art und Weise zeigen, was das Viertel zu bieten hat.

Wenn Sie nicht nur Gast sein, sondern sich noch direkt beteiligen wollen, freuen wir uns sehr über Ihre Nachricht. Rufen Sie einfach an oder senden Sie eine E-Mail. Kontakt: Quartiersstammtisch Theater- und Johannisviertel, Sven Sievert, Tel: 0340 7500-5821 Fax: 0340 7500-5829 E-Mail: [info@quartiersstammtisch.de](mailto:info@quartiersstammtisch.de) [www.quartiersstammtisch.de](http://www.quartiersstammtisch.de)

### 15 Jahre Anhaltischer Kammermusikverein

#### Jubiläumskonzert in der Marienkirche

Der Anhaltische Kammermusikverein e.V. feiert sein 15-jähriges Bestehen am Pfingstmontag (9. Juni, 11 Uhr) mit einem festlichen Jubiläumskonzert in der Dessauer Marienkirche. Das Programm beinhaltet Werke von Johann Sebastian Bach, Carl Philipp Emanuel Bach, Christoph Willibald Gluck, Johann Friedrich Fasch und Domenico Cimarosa. Solist in Faschs Konzert für Chalumeau ist Reinhard Gutte (Klarinette). Die Sopranistin Cornelia Marschall interpretiert Cimarosas Motette "Gloria patri" gemeinsam mit David Werner (Oboe) und Bachs Kantate "Jauchzet Gott in allen Landen" mit Josif Hatos (Trompete). Ein Kammerorchester aus Mitgliedern und Freunden des Anhaltischen Kammermusikvereins begleitet die Solisten und steuert neben Bachs 3. Brandenburgischen Konzert mit einer Streichersinfonie des Bach-Sohnes Carl Philipp Emanuel und dem "Reigen seliger Geister" aus Glucks Oper "Orpheus und Eurydike" Werke zweier Komponisten bei, deren Geburtstag sich 2014 zum 300. Mal jährt. Alle Musikfreunde sind herzlich eingeladen.



### Öffentliche Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates am 29.04.2014

**Zulassung der Bewerberinnen und Bewerber für die Wahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters der Stadt Dessau-Roßlau im Jahr 2014**

**Haushaltskonsolidierungskonzept 2014 und Folgejahre**

**Haushaltssatzung 2014; Haushaltsplan 2014; Stellenplan 2014**

**Konzept für das Anhaltische Theater Dessau ab dem Jahr 2014**

**Wirtschaftsplan 2014 für den Eigenbetrieb Anhaltisches Theater Dessau**

**Satzung über den Rettungsdienstbereichsplan der Stadt Dessau-Roßlau**

**Angemessene Kosten der Unterkunft nach SGB II und XII**

**Deckungskreis 5919 Unterhaltung der Straßen  
- überplanmäßige Aufwendung**

**Öffentliche Versammlung zur Vorstellung der Oberbürgermeisterkandidaten in der Elbe-Rosell-Halle**

**Errichtung von Parkmöglichkeiten auf dem Marktplatz Zerbster Straße**

**Ersatzneubau Schwimmhalle am Standort „Alte Molkerei“**

### Bekanntmachung Planfeststellungsverfahren für den Bau der Ostrandstraße 2. BA Ringschluss Dessau-Nord

Mit Veröffentlichung im Amtsblatt 11/2010 führt die Stadt Dessau-Roßlau für das Vorhaben

· Ostrandstraße 2. BA Ringschluss Dessau-Nord  
ein Planfeststellungsverfahren nach § 37 Straßengesetz für das Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA) in Verbindung mit den §§ 73 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) und § 9 Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) - jeweils in der derzeit geltenden Fassung - durch.

Das geplante Straßenneubauvorhaben umfasst den Bauabschnitt von Industriepark Waggonbau bis Lessingstraße.

Das Planfeststellungsverfahren umfasst auch die Anhörung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens nach § 9 UVPG.

Aufgrund von Planänderungen wird in Anlehnung an § 73 (8) VwVfG erneut der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) in der Zeit vom

**23.06.2014 bis 23.07.2014**

in der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau

Tiefbauamt, Finanzrat-Albert-Straße 1 in Roßlau, Erdgeschoss, 06862 Dessau-Roßlau während der Dienststunden

Montag 8:00 - 12:00 und 13:30 - 15:00 Uhr

Dienstag 8:00 - 12:00 und 13:30 - 17:30 Uhr

Mittwoch 8:00 - 12:00 und 13:30 - 15:00 Uhr

Donnerstag 8:00 - 12:00 und 13:30 - 16:00 Uhr

Freitag 8:00 - 11:30 Uhr

und gleichzeitig in der Hauptbibliothek der Anhaltischen Landesbibliothek, Zerbster Straße 10, 06844 Dessau-Roßlau, zu den Zeiten

Montag, 10:00 - 18:00 Uhr

Dienstag 10:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 10:00 - 18:00 Uhr

Freitag 10:00 - 18:00 Uhr

Samstag 10:00 - 13:00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

Gemäß § 27a VwVfG werden die Unterlagen im o. g. Zeitraum darüber hinaus auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau ([http://www.dessau.de/Deutsch/Presse-und-Publikationen/Amtliche-Bekanntmachungen/Planfeststellungsverfahren Bau Ostrandstraße 2. BA Ringschluss Dessau-Nord](http://www.dessau.de/Deutsch/Presse-und-Publikationen/Amtliche-Bekanntmachungen/Planfeststellungsverfahren%20Bau%20Ostrandstra%C3%9F%C3%A9%202.%20BA%20Ringschluss%20Dessau-Nord)) zugänglich gemacht.

Hinweise:

1. Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis einschließlich 07.08.2014 schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Dessau-Roßlau, Dezernat für Wirtschaft und Stadtentwicklung, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau, Einwendungen gegen den Plan erheben. Gleiches gilt für Stellungnahmen von Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG.

Die Einwendungen und Stellungnahmen müssen den geltend gemachten Belang und das Maß der Beeinträchtigung erkennen lassen.

Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind Einwendungen oder Stellungnahmen der benannten Vereinigungen ausgeschlossen.

2. Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

3. Die rechtzeitig erhobenen Einwendungen und Stellungnahmen werden in einem Termin erörtert. Der Erörterungstermin wird ortsüblich bekannt gegeben.

Diejenigen, die fristgerechte Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen der Vertreter, werden von diesem Termin gesondert benachrichtigt.

Sind mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen, so können diese individuellen Benachrichtigungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht spätestens zum Erörterungstermin nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde genommen wird.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.

Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch die Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erheben von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

5. Entschädigungsansprüche, soweit sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden sind, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind.



- 7. Vom Beginn der Auslegung des Planes tritt eine Veränderungssperre nach § 38 StrG LSA in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Straßenbaulast ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 24 und § 25 BauGB).
- 8. Die Nrn. 1, 2, 3, 4 und 6 gelten für die Anhörung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Bauvorhabens nach § 9 Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) entsprechend.

Dessau-Roßlau, d. 19.05.2014



Klemens Koschig  
Oberbürgermeister

## Bekanntmachung Planfeststellungsverfahren für den Bau der Ostrandstraße 3. BA Zweite Muldebrücke in Dessau-Roßlau

Mit Veröffentlichung im Amtsblatt 11/2010 führt die Stadt Dessau-Roßlau für das Vorhaben

· Ostrandstraße 3. BA Zweite Muldebrücke ein Planfeststellungsverfahren nach § 37 Straßengesetz für das Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA) in Verbindung mit den §§ 73 Verwaltungsverfahrensgesetz der Bundesrepublik Deutschland (VwVfG) und § 9 Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) - jeweils in der derzeit geltenden Fassung - durch. Das geplante Straßenneubauvorhaben umfasst den Bauabschnitt von Anschluss an die B 185 bis Gewerbegebiet Schlachthof. Das Planfeststellungsverfahren umfasst auch die Anhörung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens nach § 9 UVPG. Aufgrund von Trassenänderungen wird in Anlehnung an § 73 (8) VwVfG erneut der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) in der Zeit vom

### 23.06. 2014 bis 23.07. 2014

in der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau Tiefbauamt, Finanzrat-Albert-Straße 1 in Roßlau, Erdgeschoss, 06862 Dessau-Roßlau während der Dienststunden

Montag	8:00 - 12:00 und	13:30 -	15:00 Uhr
Dienstag	8:00 - 12:00 und	13:30 -	17:30 Uhr
Mittwoch	8:00 - 12:00 und	13:30 -	15:00 Uhr
Donnerstag	8:00 - 12:00 und	13:30 -	16:00 Uhr
Freitag	8:00 - 11:30 Uhr		

und gleichzeitig in der Hauptbibliothek der Anhaltischen Landesbibliothek, Zerbster Straße 10,06844 Dessau-Roßlau, zu den Zeiten

Montag,	10:00 - 18:00 Uhr
Dienstag	10:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10:00 - 18:00 Uhr
Freitag	10:00 - 18:00 Uhr
Samstag	10:00 - 13:00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

Gemäß § 27a VwVfG werden die Unterlagen im o. g. Zeitraum darüber hinaus auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau (<http://www.dessau.de/Deutsch/Presse-und-Publikationen/Amtliche-Bekanntmachungen/Planfeststellungsverfahren-Bau-Ostrandstraße-3.-BA-Zweite-Muldebrücke>) zugänglich gemacht.

Hinweise:

- 1. Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis einschließlich

07.08. 2014 schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Dessau-Roßlau, Dezernat für Wirtschaft und Stadtentwicklung, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau, Einwendungen gegen den Plan erheben. Gleiches gilt für Stellungnahmen von Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG. Die Einwendungen und Stellungnahmen müssen den geltend gemachten Belang und das Maß der Beeinträchtigung erkennen lassen. Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind Einwendungen oder Stellungnahmen der benannten Vereinigungen ausgeschlossen.

- 2. Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.
- 3. Die rechtzeitig erhobenen Einwendungen und Stellungnahmen werden in einem Termin erörtert. Der Erörterungstermin wird ortsüblich bekannt gegeben. Diejenigen, die fristgerechte Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen der Vertreter, werden von diesem Termin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen, so können diese individuellen Benachrichtigungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu nehmen ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.
- 4. Durch die Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erheben von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
- 5. Entschädigungsansprüche, soweit sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden sind, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
- 6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind.
- 7. Vom Beginn der Auslegung des Planes tritt eine Veränderungssperre nach § 38 StrG LSA in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Straßenbaulast ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 24 und § 25 BauGB).
- 8. Die Nrn. 1, 2, 3, 4 und 6 gelten für die Anhörung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Bauvorhabens nach § 9 Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeit entsprechend.

Dessau-Roßlau, d. 19.05.2014



Klemens Koschig  
Oberbürgermeister





## Öffentliche Auslegung

Die DESWA GmbH hat für die Dessauer Straße, die Peterholzstraße, die Salzburger Straße, die Gutenbergstraße sowie den Johannisthaler-, Böblinger- und Staakener Weg in der Stadt Dessau-Roßlau, Planunterlagen für die Erneuerung ihrer Anlagen der medientechnischen Ver- und Entsorgung erarbeitet.

in Roßlau: <b>Dessauer Straße</b>	<b>Erneuerung Mischwasserkanal</b>
in Dessau: <b>Peterholzstraße</b> <b>Salzburger Straße</b> <b>Gutenbergstraße</b> <b>Johannisthaler Weg, Böblinger Weg,</b> <b>Staakener Weg</b>	<b>Erneuerung Mischwasserkanal</b> <b>Erneuerung Mischwasserkanal</b> <b>Erneuerung Mischwasserkanal</b> <b>Erneuerung Mischwasserkanal</b> <b>Erneuerung Trinkwasserleitung</b>

Die Mischwasserkanäle dienen neben der Ableitung des Schmutzwassers auch der Entwässerung der Straße. Die Kosten für die Erneuerung der Straßenentwässerung als Teileinrichtung der Straße sind gemäß Straßenausbaubeitragsatzung der Stadt Dessau-Roßlau vom 10.12.2008 (mit 1. Änderung v. 30.01.2013) straßenausbaubeitragsfähig.

Die Planunterlagen liegen in der Zeit

**vom 10.06.2014 bis 10.07.2014**

in der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau, Tiefbauamt, Finanzrat-Albert-Straße 1 in Roßlau, Erdgeschoss, 06862 Dessau-Roßlau

während der Dienststunden zu folgenden Zeiten:

Montag und Mittwoch	8.00 - 12.00 und 13.30 - 15.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 und 13.30 - 17.30 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr 13.30 - 16.00 Uhr
Freitag	8.00 - 11.30 Uhr

und gleichzeitig in der Hauptbibliothek der Anhaltischen Landesbücherei, Zerbster Straße 10 in Dessau, 06844 Dessau-Roßlau, in den Zeiten:

Montag	10.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10.00 - 18.00 Uhr
Freitag	10.00 - 18.00 Uhr
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Nach § 27a VwVfG werden die Planunterlagen für die Dauer der Auslegung zusätzlich auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau ([www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de)) veröffentlicht.

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann während der Auslegungsfrist Hinweise und Anregungen vorbringen. Diese Hinweise und Anregungen können bei der

Stadt Dessau-Roßlau

PF 1425

06813 Dessau-Roßlau

schriftlich oder bei der

Stadt Dessau-Roßlau

Tiefbauamt

Finanzrat-Albert-Straße 1

06862 Dessau-Roßlau

schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Dessau-Roßlau, den 05.05.2014



Klemens Koschig  
Oberbürgermeister

## Öffentliche Auslegung

Im Auftrag der Stadt Dessau-Roßlau wurden für die nachfolgend aufgeführten Bauvorhaben Planunterlagen erarbeitet.

- **Radweg Ebertallee (Südseite) zwischen Peusstraße und Meisterhäuser,**
- **Radweg Albrechtsplatz (Westseite) zwischen Wolfgangstraße und Albrechtsplatz 3**
- **Radweg Kavalierstraße (Westseite) zwischen Johannisstraße und Kavalierstraße 4,**

Die Kosten für die Erneuerung/Verbesserung der Teileinrichtung Radweg sind gemäß Straßenausbaubeitragsatzung der Stadt Dessau-Roßlau vom 10.12.2008 (mit 1. Änderung vom 30.01.2013) straßenausbaubeitragspflichtig. Die Planunterlagen liegen in der Zeit

**vom 10. Juni bis 09. Juli 2014**

im Technischen Rathaus im Stadtteil Roßlau, Tiefbauamt, Finanzrat-Albert-Straße 1, Erdgeschoss, 06862 Dessau-Roßlau während der Dienststunden zu folgenden Zeiten:

Montag und Mittwoch	8:00 - 12:00 und 13:30 - 15:00 Uhr
Dienstag	8:00 - 12:00 und 13:30 - 17:00 Uhr
Donnerstag	8:00 - 12:00 und 13:30 - 16:00 Uhr
Freitag	8:00 - 11:30 Uhr

und gleichzeitig in der Hauptbibliothek der Anhaltischen Landesbücherei, Zerbster Straße 10 in Dessau, 06844 Dessau-Roßlau, in den Zeiten:

Montag und Dienstag	10:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag und Freitag	10:00 - 18:00 Uhr
Samstag	10:00 - 13:00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus. Die Planunterlagen können auch auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau eingesehen werden.

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann während der Auslegungsfrist Hinweise und Anregungen vorbringen. Diese Hinweise und Anregungen können bei der

Stadt Dessau-Roßlau

Tiefbauamt

PF 1425

06813 Dessau-Roßlau

schriftlich oder bei der

Stadt Dessau-Roßlau

Tiefbauamt

Finanzrat-Albert-Straße 1

06862 Dessau-Roßlau

schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Dessau-Roßlau, den 30.04.2014



Klemens Koschig

Oberbürgermeister

## Satzung über den Rettungsdienstbereichsplan der Stadt Dessau- Roßlau

„Aufgrund des § 6 der Gemeindeordnung LSA vom 10. August 2009 (GVBl. LSA, S. 383 f), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. November 2011 (GVBl. LSA, S. 814 f) und des § 7 Abs. 2 des Rettungsdienstgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (RettdG- LSA) vom 18. Dezember 2012 (GVBl. LSA S. 624 f) hat der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau in seiner Sitzung am 29.04.2014 nachstehende Satzung der Stadt Dessau-Roßlau beschlossen.“



## § 1

### Rettungsdienstbereich der Stadt Dessau-Roßlau

(1) Der Rettungsdienstbereichsplan stellt auf der Grundlage des Rettungsdienstgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (RettdG-LSA) die Organisation und Struktur des bodengebundenen Rettungsdienstes in der Stadt Dessau-Roßlau dar.

(2) Der Rettungsdienstbereich umfasst das Gebiet der Stadt Dessau-Roßlau mit einer Fläche von ca. 245 qkm. Mit Stand vom 31. Oktober 2013 waren 84.076 Einwohner mit ihren Hauptwohnsitz in der Stadt Dessau-Roßlau gemeldet. Neben den 3 Krankenhäusern mit überörtlicher Bedeutung sind in den letzten Jahren eine Vielzahl von Alten- und Pflegeheimen entstanden. Derzeit gibt es 17 Alten- und Pflegeheime mit einer Kapazität von 1183 Betten, Tendenz weiter steigend. Der Rettungsdienstbereich verfügt neben der städtischen Struktur mit Theater, Einkaufszentren, mehreren Hochhäusern, Unternehmen, Behörden und verarbeitenden Gewerbe auch über ländliche Strukturen mit ausgedehnten landwirtschaftlichen Anbauflächen sowie Waldgebiete. Neben dem innerstädtischen Straßennetz einschließlich Straßenbahn gibt es eine Bundesautobahn, 3 Bundesverkehrsstraßen und die Elbe als Wasserstraße.

(3) Aufgrund einer Zweckvereinbarung mit dem Landkreis Wittenberg versorgt die Stadt Dessau-Roßlau von der Rettungswache Roßlau festgelegte Bereiche des Rettungsdienstbereiches des Landkreises Wittenberg in der Notfallrettung (siehe Anlage 9 und 10).

## § 2

### Versorgungsziele

(1) Die Organisation des Rettungsdienstes in der Stadt Dessau-Roßlau erfolgt auf der Grundlage des Rettungsdienstgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (RettdG-LSA) vom 18. Dezember 2012. Die Zielstellung ist eine flächendeckende und bedarfsgerechte medizinische Versorgung der Bevölkerung mit Leistungen des bodengebundenen Rettungsdienstes unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit.

(2) Die Standorte der Rettungsmittel für die Notfallrettung der Stadt Dessau-Roßlau sind so bestimmt, dass unter gewöhnlichen Bedingungen ein Rettungswagen (RTW) innerhalb von 12 Minuten und ein Notarzt-Einsatzfahrzeug (NEF) innerhalb von 20 Minuten in 95% aller Fälle einen Notfallort an einer öffentlichen Straße erreichen können. Die Hilfsfrist beginnt mit dem Eingang der Notfallmeldung in der Rettungsleitstelle entsprechend § 2 Abs. 17 RettdG-LSA. Das Ausrücken der Rettungsmittel hat unverzüglich zu erfolgen. Als Standorte für die Rettungsmittel der Notfallrettung werden bestimmt:

- Klinikum Dessau 1 NEF
- Innsbrucker Str. 8 1 RTW
- Amalienstr. 138 2 RTW
- Karl- Liebknecht-Str. 38a 1NEF und 1 RTW

Die Rettungsmittel der Notfallrettung werden für die qualifizierte Patientenbeförderung außerhalb deren Vorhaltezeit eingesetzt. Zusätzlich kann im Ausnahmefall ein Rettungsmittel der Notfallrettung für die qualifizierte Patientenbeförderung eingesetzt werden, wenn ein geeignetes anderes Rettungsmittel nicht zur Verfügung steht.

Bei einer Konzessionsvergabe für die Notfallrettung hat der Konzessionsnehmer die bestehenden Rettungswachen fortzuführen oder in unmittelbarer Nähe der bisherigen Standorte eigene Rettungswachen nachzuweisen. Die Standorte sind so zu bemessen, dass die Versorgungsziele für den Rettungsdienstbereich der Stadt Dessau-Roßlau eingehalten werden. Der Träger des Rettungsdienstes macht die Zustimmung zu neuen Standorten vom Ergebnis einer Überprüfung mittels Isochronen abhängig.

(3) Der notärztliche Einsatz erfolgt im Rettungsdienstbereich von 2 Standorten (§2 Abs.2) im Rendezvous-System. Als Rettungsmittel werden 2 Notarzt-Einsatzfahrzeuge eingesetzt. Leistungserbringer für die ärztliche Leistung ist die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen-Anhalt.

(4) In der Notfallrettung wird für Ereignisse mit mehr als 3 Schwerverletzten eine Leitende Notarztgruppe vorgehalten. Der Leitende Notarzt wird nach einem Dienstplan alarmiert und soll spätestens nach 30 Minuten im Rettungsdienstbereich eintreffen. Bis zum Eintreffen des Leitenden Notarztes übernimmt diese Funktion der erste am Einsatzort eintreffende Notarzt. Der Leitende Notarzt wird durch den Organisatorischen Leiter Rettungsdienst unterstützt. Diese Funktion übernimmt der mit dem 1. Notarztfahrzeug eintreffende Rettungsassistent. Durch den Gesamteinsatzleiter wird ein Organisatorischer Leiter medizinische Rettung bestimmt.

(5) Neben der Notfallrettung werden Rettungsmittel (KTW) entsprechend des Bedarfs für die qualifizierte Patientenbeförderung vorgehalten. Bei der qualifizierten Patientenbeförderung handelt es sich um die medizinisch notwendige Beförderung kranker, verletzter oder hilfsbedürftiger Personen, die, ohne Notfallpatienten zu sein, während der Beförderung in einem dafür ausgestatteten Rettungsmittel der fachgerechten Betreuung durch qualifiziertes medizinisches Personal bedürfen. Rettungsmittel der qualifizierten Patientenbeförderung werden an folgenden Standorten vorgehalten:

- Amalienstr. 138 3 KTW
- Karl- Liebknecht- Str. 38a 1 KTW

Stehen im Einzelfall nicht ausreichend Rettungsmittel für die Notfallrettung zur Verfügung, kann die Rettungsleitstelle Rettungsmittel der qualifizierten Patientenbeförderung einsetzen. Rettungsmittel der qualifizierten Patientenbeförderung dürfen auch in den Fällen des § 1 Abs. 3 Nr. 7 bis 9 RettdG LSA eingesetzt werden.

(6) Sollten im Rettungsdienstbereich in der Notfallrettung keine Rettungsmittel zur Verfügung stehen, erfolgt der Einsatz der Berufsfeuerwehr als First-Responder. Zielstellung ist die medizinische Versorgung der Person am Notfallort bis zum Eintreffen eines geeigneten Rettungsmittels. Die erforderliche personelle und technische Ausrüstung befindet sich auf dem Löschgruppenfahrzeug.

(7) Bei Ereignissen mit einer Vielzahl von erkrankten oder verletzten Personen erfolgt ein rettungsdienstbereichsübergreifender Einsatz von Rettungsmitteln der Notfallrettung und der Qualifizierten Patientenbeförderung. Die bodengebundenen Rettungsmittel werden durch den Luftrettungsdienst unterstützt und ergänzt. Zusätzlich erfolgt der Einsatz einer „Schnellen Einsatzgruppe“ aus hauptamtlichen dienstfreien Einsatzkräften des Leistungserbringers. Neben Kräften der Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr für den Behandlungsplatz 50 kommen Einsatzkräfte der Fachdienste Sanität und Betreuung sowie das Notfallseelsorger Team zum Einsatz. Nähere Einzelheiten, einschließlich der Führungsstruktur und weiterer Kräfte regelt das Einsatzdokument Massenansturm von Verletzten. Über ein Bereitschaftssystem ist der Rückgriff auf die Lagerbestände der Apotheke des Klinikum Dessau gegeben.

(8) Mit der Durchführung der Wasserrettung insbesondere mit Aufgaben der Notfallrettung wird neben der Berufsfeuerwehr der Fachdienst Wasserrettung des DRK- Kreisverband Dessau-Roßlau beauftragt. Weitere Genehmigungen können nach Vorliegen der fachlichen Voraussetzungen gemäß RettdG-LSA §33 Abs.1 an Antragsteller erteilt werden, wenn sie in der Lage sind, innerhalb von 30 Minuten nach Alarmierung am Einsatzort einzutreffen.

(9) Im Rettungsdienstbereich ist ein Ärztlicher Leiter Rettungsdienst (ÄLRD) über einen Freien Mitarbeitervertrag zu bestellen. Zu den Aufgaben des (ÄLRD) gehört nach § 10 RettdG-LSA u.a. die Beratung des Trägers in Angelegenheiten des Rettungsdienstes, die Mitwirkung bei der Erstellung des Bereichsplanes, das Zusammenwirken mit der KVSA zur Notarztstellung, die Überwachung der Tätigkeit der Einsatzleitstelle und der Qualifikation des Rettungsdienstpersonals.

## § 3

### Personelle Anforderungen

(1) Für die Notfallrettung und die qualifizierte Patientenbeförderung eingesetzte Rettungsmittel RTW und KTW sind mit mindestens 2 Personen zu besetzen, von denen eine die Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung Rettungsassistent/ Notfallsanitäter und die Andere eine abgeschlossene Ausbildung zum Rettungssanitäter verfügen muss.

(2) Da gemäß Rettungsdienstbereichsplan eine gegenseitige Ersetzbarkeit der Rettungsmittel unter bestimmten Voraussetzungen gegeben sein muss, ist das Personal in der Notfallrettung und in der qualifizierten Patientenbeförderung wechselseitig einzusetzen.



(3) Die Fahrer des Notarzteinsetzfahrzeuges sollten über die Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung Rettungsassistent/ Notfallsanitäter sowie eine Ausbildung zum Organisatorischen Leiter Rettungsdienst verfügen.

(4) Für das ärztliche Personal gelten die Anforderungen nach dem RettDG- LSA § 23 Abs. 2.

## § 4

### Ausstattung von Rettungsmitteln

(1) Die Rettungsmittel und deren Ausstattung müssen den Forderungen des § 17 RettDG- LSA Abs. 1 entsprechen. Für Fahrzeugneubeschaffungen behält sich der Träger des Rettungsdienstes vor, Vorgaben hinsichtlich der Ausstattung nach Erörterung im Bereichsbeirat zu tätigen.

(2) Durch die Leistungserbringer sind die Rettungsmittel bis zum 1. Quartal 2015 neben der analogen Funktechnik mit Digitalfunk auszurüsten.

(3) Bei der Vergabe von Konzessionen können durch den Träger Vorgaben zu Alter, Laufleistung und Ausstattung von Rettungsmitteln getroffen werden.

## § 5

### Rettungsleitstelle

(1) Die Rettungsleitstelle befindet sich bei der Berufsfeuerwehr Dessau- Roßlau, Innsbrucker Str. 8 und wird durch den Träger des Rettungsdienstes betrieben. Es handelt sich um eine integrierte Leitstelle für den Brandschutz, Katastrophenschutz und das Rettungswesen. Über die Rettungsleitstelle werden alle Einsätze der Notfallrettung sowie der qualifizierten Patientenbeförderung, soweit durch das RettDG- LSA bestimmt, entgegengenommen und koordiniert. Sie arbeitet kreisübergreifend mit den benachbarten Rettungsdienststellen zur Absicherung eines effektiven und wirtschaftlichen Rettungsdienstes zusammen. Im Bedarfsfall fordert die Rettungsleitstelle über die Luftrettungsdienstleitstelle Halle Luftrettungsmittel an.

(2) Die Rettungsleitstelle nimmt die Vermittlung des vertragsärztlichen Bereitschaftsdienstes wahr und kann im Bedarfsfall auch die Vermittlung anderer sozialer Dienste auf Grundlage einer Vereinbarung übernehmen.

(3) In der Rettungsleitstelle werden durchgängig zwei Arbeitsplätze besetzt, für Großschadenslagen steht ein weiterer Arbeitsplatz zur Verfügung.

## § 6

### Bestimmung der Standorte und Einsatzbereiche der Rettungswachen

(1) Notarztstandorte mit Versorgungsbereichen

Städtisches Klinikum

Dessau

Leistungserbringer:

Berufsfeuerwehr Dessau-Roßlau

1 NEF täglich 24 Stunden

Versorgungsbereich: Rettungsdienstbereich Stadt

Dessau- Roßlau südlich der Elbe

Karl-Liebknecht-Str. 38 a

Leistungserbringer:

DRK Kreisverband Dessau

1 NEF täglich 24 Stunden

Versorgungsbereich: Rettungsdienstbereich Stadt Dessau- Roßlau nördlich der Elbe sowie nachfolgende Bereiche des Landkreises Wittenberg:

Bräsen,

Buko mit Mühle und Ziegelei,

Cobbelsdorf mit Pülzig und Pfeffermühle,

Coswig mit Zieko, Waldschlösschen, Ziegelei,

Bernauer Mark, Grube Berta, Grube Henriette,

Neumühle, Waldfrieden,

Düben mit Mühle, Steinmühle, Langer Weg,

Griebo,

Hundeluft mit Forsthaus Thießen, Mühle, Gaststätte Erlengrund,

Jeber Bergfrieden mit Weiden Mühle Weiden,

Klieken mit Büro, Fichtenbreite, Werder,

Köselitz,

Möllensdorf mit Neues Land, Forsthaus,

Ragösen mit Krakau,

Senst,

Serno mit Göritz, Grochewitz, Forsthaus Göritz,

Forsthaus Grochewitz,

Stackelitz mit Baumschule, Forsthaus,

Thießen mit Luko,

Wörpen mit Hubertusberg, Wahlsdorf,

BAB 9 AS Coswig bis AS Klein Marzehns

BAB 9 AS Köselitz bis AS Dessau Ost

(2) RTW-Standorte mit Versorgungsbereichen  
Amalienstr. 138

Leistungserbringer:

DRK Kreisverband Dessau

2 RTW täglich 24 Stunden

Versorgungsbereich: Mosigkau, Alten -

Mannheimer Str. Groß- und Kleinkühnau, Ziebigk, Nord, Mitte bis Einzugs-

bereich Rettungswache BF, Waldersee, Mildensee, Kleutsch, Sollnitz, BAB

9 Auffahrt Ost bis Mitte Elbbrücke und Gegenrichtung

Innsbrucker Str. 8

Leistungserbringer:

Berufsfeuerwehr Dessau-Roßlau

1 RTW täglich 24 Stunden

Versorgungsbereich: Dessau-Mitte bis Linie Gliwicer Str., Friedhofstr.,

Lutzmannstr., Weststr. mit Gewerbegebiet Mitte bis Mannheimer Str., Ar-

genteuiler Str. - Kochstedter Str., Kochstedt bis Kreuzung Lichtenauer Str./

Orangeriestr., Süd, Törten, Haideburg, BAB 9, Auffahrt Süd in Richtung Ost

und Gegenrichtung

Karl-Liebknecht-Str. 38a

Leistungserbringer:

DRK Kreisverband Dessau

1 RTW täglich 24 Stunden

Versorgungsbereich: Rettungsdienstbereich Dessau-Roßlau nördlich der Elbe,

Bräsen, Hundeluft mit Forsthaus Thießen, Mühle, Gaststätte Erlengrund, Jeber

Bergfrieden mit Weiden Mühle Weiden, Ragösen mit Krakau, Thießen mit Luko

(3) Qualifizierte Patientenbeförderung mit Versorgungsbereichen

Amalienstr. 138

Leistungserbringer:

DRK Kreisverband Dessau

1 KTW von Montag- Freitag 07:00- 17:00 Uhr

1 KTW von Montag- Freitag 09:00- 19:00 Uhr

1 KTW von Montag- Samstag 08:00- 13:00 Uhr

Versorgungsbereich: Rettungsdienstbereich Dessau-

Roßlau südlich der Elbe

Karl-Liebknecht-Str. 38a

Leistungserbringer:

DRK Kreisverband Dessau

1 KTW von Montag- Freitag 07:00- 16:00 Uhr

1 KTW am Samstag von 08:00- 13:00 Uhr

Versorgungsbereich: Rettungsdienstbereich Dessau-

Roßlau nördlich der Elbe

Sollte ein für den entsprechenden Versorgungsbereich vorgesehenes Rettungsmittel nicht verfügbar sein, erfolgt die Alarmierung des nächstgelegenen Rettungsmittels unter Beachtung der Möglichkeiten der Luftrettung sowie der Festlegungen § 2 Versorgungsziele.

## § 7

### Isochronen Darstellung der Versorgungsbereiche

Die Darstellung der Isochronen erfolgt in den Anlagen 2 bis 10.



## § 8

### Bereichsbeirat

Im Rettungsdienstbereich der Stadt Dessau-Roßlau wird ein Bereichsbeirat unter Leitung des Trägers des Rettungsdienstes tätig. Dem Bereichsbeirat gehören an:

- der Ärztliche Leiter Rettungsdienst,
- die Leitenden Notärzte,
- Vertreter der Sozialversicherungsträger,
- beteiligte Leistungserbringer,
- Kassenärztliche Vereinigung sowie
- im Rettungsdienstbereich gelegene Krankenhäuser.

Aufgaben des Bereichsbeirates sind die Mitwirkung bei der Aufstellung des Bereichsplanes und die Beratung des Trägers des Rettungsdienstes gemäß § 34 RettDG- LSA.

## § 9

### Maßnahmen der Qualitätssicherung

(1) Im Rettungsdienstbereich ist eine Bewertung der Einsatzstatistik auf der Grundlage der Daten über Einsätze des Rettungsdienstes durchzuführen und die Bedarfsbemessung fortlaufend zu überprüfen und bei Bedarf anzupassen. Durch den Träger des Rettungsdienstes ist jährlich der Erreichungsgrad der Versorgungsziele zu überprüfen und mit den Leistungserbringern auszuwerten.

(2) Die Leistungserbringer haben eine Weiter- und Fortbildung des eingesetzten Rettungsdienstpersonals durch einen entsprechenden Fortbildungsplan sowie durch die aktenkundige Einweisungen in die vorhandene Medizintechnik zu gewährleisten.

(3) Durch jeden Leistungserbringer ist ein Hygiene- und Desinfektionsplan zu erstellen und bei angedachten Veränderungen im Arbeitsablauf oder bei den eingesetzten Desinfektionsmitteln zu überarbeiten. Durchgeführte Desinfektionen sind nachzuweisen und durch einen Beauftragten des Leistungserbringers zu kontrollieren.

(4) Durch eine Reservevorhaltung an Rettungsmitteln haben die Leistungserbringer die im Rettungsdienstbereichsplan bestimmte Vorhaltung abzusichern.

(5) Jeder Leistungserbringer hat eine vollständige Dokumentation über jeden Einsatz der Notfallrettung und des qualifizierten Krankentransportes zu erstellen, aufzubewahren und entsprechend den gesetzlichen Fristen ordnungsgemäß zu vernichten.

(6) Der Träger des Rettungsdienstes kann zur Aufrechterhaltung und Sicherstellung einer flächendeckenden und bedarfsgerechten Versorgung vorläufige vom Rettungsdienstbereichsplan abweichende Maßnahmen treffen, wenn eine akute Situation ein sofortiges Handeln verlangt.

## § 10

### Abrechnung rettungsdienstlicher Leistungen und Erhebung von Einsatzdaten

(1) Jeder Leistungserbringer im Fahrdienst hat die erbrachten Rettungsdienstleistungen seiner Einsatzmittel zuzüglich der Pauschalen für Leistungen der Leitstelle und der Verwaltung des Trägers des Rettungsdienstes sowie die Notarztspauschale für Einsätze des NEF als Gesamtrechnung in eigenem Namen und Rechnung zu erheben.

(2) Die Pauschalen für Leistungen der Rettungsleitstelle und der Verwaltung des Trägers des Rettungsdienstes werden monatlich dem Leistungserbringer als Sammelrechnung in Rechnung gestellt und sind innerhalb von 4 Wochen zu erstatten.

(3) Die Kassenärztliche Vereinigung als sonstiger Leistungserbringer erhält vom Betreiber des NEF monatlich bis zum 10. des Folgemonates einen Sammelnachweis erbrachter Leistungen. Dieser beinhaltet alle Einsätze getrennt nach Fehlfahrten und abrechnungsrelevante Einsätze.

Die von den Kostenträgern beim Leistungserbringer eingegangenen Notarztspauschalen überweist dieser monatlich bis zum 10. eines Monats als Gesamtsumme mit Einzelnachweis an die Kassenärztliche Vereinigung.

(4) Für nachweislich uneinbringbare Forderungen kann der Leistungserbringer gegenüber dem Träger des Rettungsdienstes die Rückerstattung der Pauschalen für Leistungen der Rettungsleitstelle und Verwaltung des Trägers des Rettungsdienstes verlangen.

(5) Zur Überprüfung der Leistungsfähigkeit und zur Abrechnung rettungsdienstlicher Leistungen sind vom Leistungserbringer des Fahrdienstes nachfolgend genannte einsatzrelevante Daten elektronisch im Einsatzleitsystem zu erfassen:

1. Daten zum Patienten:

- Anrede
- Name
- Vorname
- Geburtsdatum
- Wohnanschrift
- Versicherungsdaten der Krankenkasse (wenn vorhanden)

2. Angaben zum Kostenträger (Krankenkasse / BG / Selbstzahler)

3. Daten zum Versicherten:

- Anrede
- Name
- Vorname
- Geburtsdatum
- Wohnanschrift

4. Einsatzort mit Anschrift

5. Zielort mit Objekt und Anschrift

6. Geleistete km mit Anfangs- und Endstand

7. Einsatzart

8. Grund der Fehlfahrt, wenn erforderlich

9. Abrechnungsart

10. Kennzeichnung wenn eine Tragehilfe durch die Feuerwehr erbracht wurde

11. Namen des Rettungsdienstpersonals

Zur Datenerfassung wird dem Leistungserbringer vom Träger des Rettungsdienstes je Rettungswache ein PC zur Datenerfassung zur Verfügung gestellt. Die beendeten Einsätze sind zeitnah nach dem Einsatz abschließend zu bearbeiten.

(6) Der Leistungserbringer kann zur Übernahme der erstellten Einsatzdaten die Einrichtung einer Schnittstelle auf eigene Rechnung verlangen, um einen identischen Datenbestand zu Abrechnungszwecken vorzuhalten und Doppelangaben zu vermeiden.

Die Geräte zur Datenerfassung (Lesegeräte für Gesundheitskarten) werden vom Träger des Rettungsdienstes vorgegeben und sind auf eigene Rechnung des Leistungserbringers zu beschaffen. Das Fehlen der Kartendaten ist nur im Ausnahmefall zugelassen.

## § 11

### Schlussbestimmungen

Die Satzung über den Rettungsdienstbereichsplan tritt am 01.06.2014 in Kraft und ist spätestens in Abständen von 5 Jahren fortzuschreiben.

Eine Überarbeitung ist weiterhin erforderlich bei angedachten Veränderungen in der Vorhaltung sowie nach Verwaltungsvergabeverfahren.

Die in der Satzung genannten Personen- und Funktionsbezeichnungen gelten jeweils in der männlichen und weiblichen Form.

Dessau-Roßlau, 08.05.2014

Klemens Koschig  
Oberbürgermeister

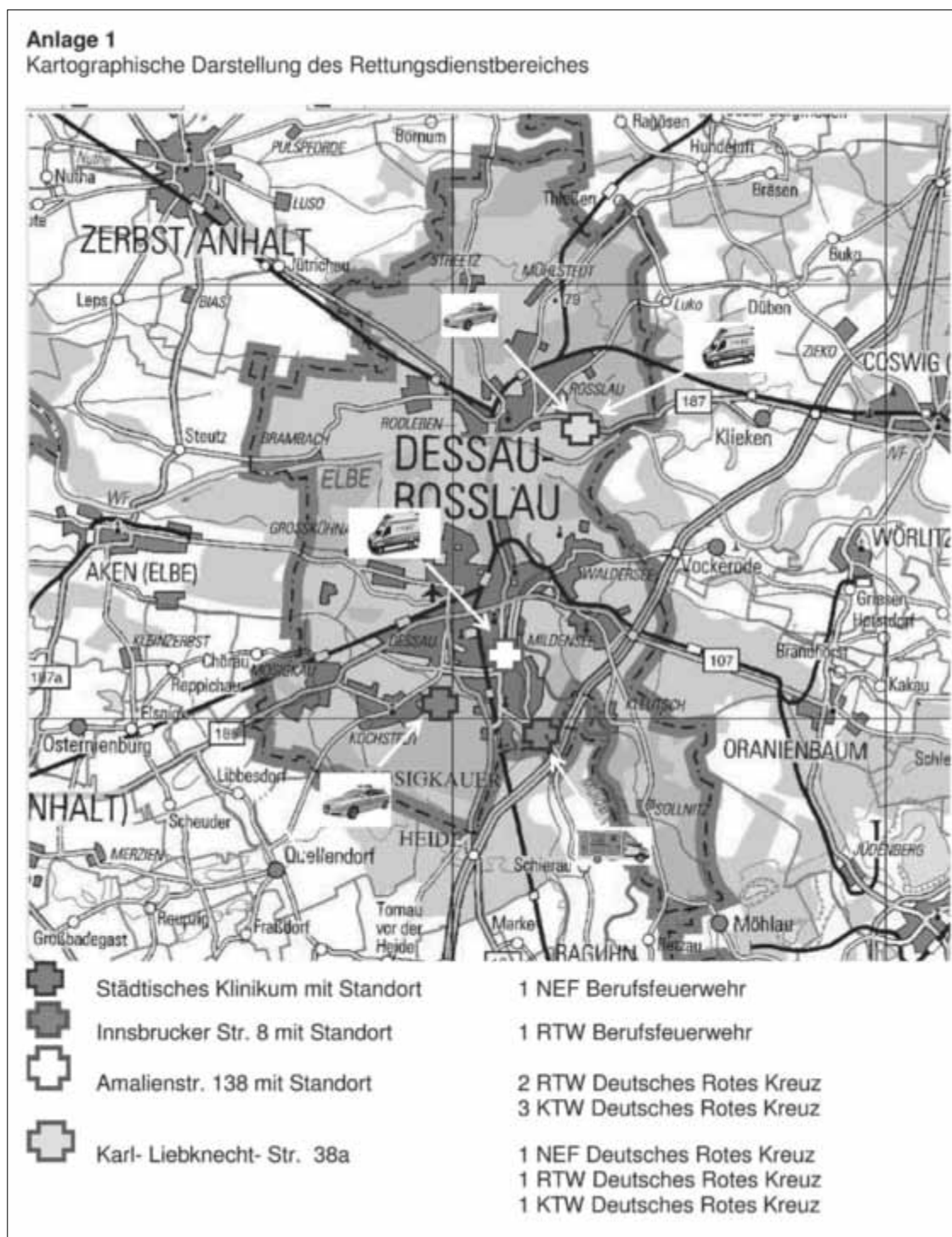




Anlagen:

- Anlage 1 Kartographische Darstellung des Rettungsdienstbereiches Anlage 6  
 Folgende Anlagen können Sie auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau unter [www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de) => Bürgerservice => Stadtrecht oder beim Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst, Innsbrucker Straße 8, 06849 Dessau-Roßlau, einsehen.  
 Anlage 2 Kartographische Darstellung der Hilfsfristen des Rettungswagens der Berufsfeuerwehr Standort Innsbrucker Str. 8  
 Anlage 3 Kartographische Darstellung der Hilfsfristen der Rettungswagen der Rettungswache Amalienstr. 138  
 Anlage 4 Kartographische Darstellung der Hilfsfristen des Rettungswagens der Rettungswache Karl-Liebnecht-Str. 38a  
 Anlage 5 Kartographische Darstellung der Hilfsfristen aller Rettungswa-

- gen des Rettungsdienstbereiches Dessau- Roßlau  
 Anlage 6 Kartographische Darstellung der Hilfsfristen des Notarztein-satzfahrzeuges vom Standort Städtisches Klinikum Dessau  
 Anlage 7 Kartographische Darstellung der Hilfsfristen des Notarztein-satzfahrzeuges von der Rettungswache Karl-Liebnecht-Str. 38a  
 Anlage 8 Kartographische Darstellung der Hilfsfristen der Notarztein-satzfahrzeuge des Rettungsdienstbereiches Dessau- Roßlau  
 Anlage 9 Darstellung des mit dem Landkreis Wittenberg vereinbarten überörtlichen Versorgungsbereiches für den Rettungswagen Standort Karl-Liebnecht-Str.  
 Anlage 10 Darstellung des mit dem Landkreis Wittenberg vereinbarten überörtlichen Versorgungsbereiches des Notarztein-satzfahrzeugs Standort Karl-Liebnecht-Straße





## Allgemeinverfügung

### Begraben verstorbener Heimtiere auf dem eigenen Grundstück

Die Allgemeinverfügung der kreisfreien Stadt Dessau-Roßlau vom 06.09.2005 über das Begraben verstorbener Heimtiere auf dem eigenen Grundstück wird aufgehoben.

Diese Allgemeinverfügung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

#### Begründung

Körper von toten Heimtieren sind Material der Kategorie 1 nach Art. 8 Buchst. a) iii) der Verordnung (EG) Nr. 1069/2009. Material der Kategorie 1 ist grundsätzlich nach den Vorgaben des Art. 12 dieser Verordnung zu beseitigen.

Gemäß Art. 19 Abs. 1 Buchst. a VO (EG) Nr. 1069/2009 kann die zuständige Behörde Ausnahmen vom Art. 12 der VO (EG) Nr. 1069/2009 zulassen, für das Vergraben von toten Heimtieren.

Das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) hat von dieser Ausnahme in § 27 Abs. 3 der Tierischen Nebenprodukte-Beseitigungsverordnung (TierNebV) Gebrauch gemacht. Nach § 27 Abs. 3 TierNebV dürfen einzelne Körper von toten Heimtieren entweder auf zugelassenen Tierfriedhöfen oder auf einem dem Tierhalter gehörenden Gelände vergraben werden.

Weitere Voraussetzungen dafür sind, dass es sich um das eigene Tier handelt, das Gelände nicht in einem Wasserschutzgebiet und nicht unmittelbar an öffentlichen Wegen oder Plätzen liegt und der Tierkörper mit einer mindestens 50 cm starken Erdschicht, gemessen vom Rand der Grube, bedeckt ist.

Die Aufhebung der Allgemeinverfügung ist zur Anpassung an die aktuell gültige Rechtslage erforderlich.

Die Stadt Dessau-Roßlau ist zum Erlass dieser Allgemeinverfügung gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 2 der Verordnung über die Zuständigkeiten auf verschiedenen Ge-

bieten der Gefahrenabwehr vom 31. Juli 2002 (GVBl. LSA S. 328) sachlich und nach § 3 Abs. 1 Nr. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz vom 23.01.2003 (VwVfG) i.V.m. § 1 Verwaltungsverfahrensgesetz Sachsen-Anhalt vom 18.11.2005 (VwVfG LSA) örtlich zuständig.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Halle (Saale), Thüringer Str. 16, 06112 Halle (Saale) schriftlich oder zur Niederschrift in der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Dessau-Roßlau, 14.05.2014

Im Auftrag

F. Lange  
Amtstierarzt



## Information für die in der Stadt Dessau-Roßlau wohnenden Staatsangehörigen aus Vietnam

In der Sozialistischen Republik Vietnam trat am 1. Juli 2009 ein neues Staatsangehörigkeitsgesetz in Kraft. Als wesentliche Neuerung wurde in Artikel 26 Ziffer 3 als neuer Verlustgrund der vietnamesischen Staatsangehörigkeit das Versäumnis einer Eintragung der Beibehaltung der vietnamesischen Staatsangehörigkeit gemäß Artikel 13 Absatz 2 aufgenommen.

Artikel 13 Absatz 2 des Gesetzes besagt, dass im Ausland lebende Vietnamesen, die ihre vietnamesische Staatsangehörigkeit vor dem Tag des Inkrafttretens dieses Gesetzes nicht aufgrund des bisherigen vietnamesischen Rechts verloren haben, diese weiter behalten können, wenn sie sich binnen einer Frist von fünf Jahren nach dem Tag des Inkrafttretens dieses Gesetzes bei einer vietnamesischen Auslandsvertretung eintragen lassen.

#### **Eine Nichtregistrierung bis zum 01. Juli 2014 hätte somit den Verlust der vietnamesischen Staatsangehörigkeit zur Folge.**

Die in der Stadt Dessau-Roßlau wohnenden Vietnamesen werden gebeten zu prüfen, ob eine Registrierung bei der vietnamesischen Botschaft in 12435 Berlin, Eisenstraße 3, Telefon 030 53630-0, erfolgt ist. Insbesondere empfehlen wir Inhabern von Niederlassungserlaubnissen, die in der Regel über einen länger gültigen Reisepass verfügen, sich rechtzeitig an die Auslandsvertretung zu wenden. Für Rückfragen stehen wir gern unter Telefon 0340 204—1033, -1133, -233, -1333, -1533 zur Verfügung.

Stadt Dessau-Roßlau  
Amt für öffentliche Sicherheit  
und Ordnung  
Abt. Bürgeranliegen/  
SG Ausländerbehörde

TỔNG LÃNH SỰ QUẢN  
nước  
Cộng hòa xã hội chủ nghĩa Việt Nam  
GENERALKONSULAT  
der  
Sozialistischen Republik Vietnam

#### THÔNG BÁO

#### VỀ VIỆC ĐĂNG KÝ GIỮ QUỐC TỊCH VIỆT NAM

Vừa qua một số công dân Việt Nam mang hộ chiếu Việt Nam còn giá trị viết thư, gọi điện hỏi về thủ tục đăng ký giữ quốc tịch vì cơ quan ngoại kiều ở một số địa phương yêu cầu họ làm như vậy khi đến làm thủ tục gia hạn cư trú. Về việc này, Tổng Lãnh sự quán xin thông báo như sau :

- Theo Luật quốc tịch Việt Nam năm 2008 thì những người mang hộ chiếu Việt Nam còn thời gian giá trị không phải đăng ký giữ quốc tịch.
- Theo điều 13, khoản 2 Luật quốc tịch và điều 18, khoản 1 Nghị định số 78/2009/NĐ-CP ngày 22/9/2009 của Chính phủ quy định chi tiết thi hành Luật quốc tịch thì đối tượng phải đăng ký trong thời hạn 05 năm (kể từ 01/7/2009) là những người có quốc tịch và mang hộ chiếu nước ngoài, nhưng chưa mất quốc tịch Việt Nam và cũng không có hộ chiếu Việt Nam (những người hai hay nhiều quốc tịch). Thủ tục đăng ký giữ quốc tịch Việt Nam được đăng tải trên trang web của TLSQ.



## Regionale Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg Öffentliche Bekanntmachung

Die 27. Sitzung der Regionalversammlung in der III. Wahlperiode findet am Freitag, dem 6. Juni 2014, um 09.00 Uhr, in der Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld, 06366 Köthen (Anhalt), Am Flugplatz 1, Sitzungssaal statt. Schwerpunkte der Beratung werden sein:

- Sachlicher Teilplan „Daseinsvorsorge - Ausweisung der Grundzentren in der Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg“ hier: Korrektur der textlichen Festlegung des Grundsatzes Nr. 3
- Aufstellung des Regionalen Entwicklungsplans Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg
  - Entwicklung der Standortpotenziale und der technischen Infrastruktur
- Informationen der Geschäftsstelle
- Sonstiges
- Anfragen der Vertreter der Regionalversammlung

gez. Koschig  
Vorsitzender



SACHSEN-ANHALT

Landesverwaltungsamt

## Öffentliche Bekanntgabe des Referates

**Immissionsschutz, Chemikaliensicherheit, Gentechnik, Umweltverträglichkeitsprüfung zur Einzelfallprüfung nach § 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) im Rahmen des Genehmigungsverfahrens zum Antrag der H. Habermann Transport und Altmetallhandel in 06847 Dessau-Roßlau auf Erteilung einer Genehmigung nach § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes für die wesentliche Änderung einer Anlage zur zeitweiligen Lagerung von Eisen- oder Nichteisenschrotten in 06847 Dessau-Roßlau in der Stadt Dessau-Roßlau**

Die Firma der H. Habermann Transport und Altmetallhandel in 06847 Dessau-Roßlau beantragte mit Schreiben vom 27.02.2014 beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt die Genehmigung nach den § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) für die wesentliche Änderung

**einer Anlage zur zeitweiligen Lagerung von Eisen- oder Nichteisenschrotten mit einer Gesamtlagerfläche von 13.500 Quadratmetern und einer Gesamtlagerkapazität von 1.435 Tonnen**

**hier: Erhöhung der Lagerkapazität und Erweiterung Abfallartenkatalog**

auf dem Grundstück in **06847 Dessau-Roßlau,**

Gemarkung: **Dessau,**

Flur: **38,**

Flurstück: **11125, 12000.**

Gemäß § 3a UVPG wird hiermit bekannt gegeben, dass im Rahmen einer Einzelfallprüfung nach § 3c UVPG festgestellt wurde, dass durch das genannte Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen zu befürchten sind, sodass im Rahmen des Genehmigungsverfahrens keine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) erforderlich ist.

Die Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Beruht die Feststellung, dass eine UVP unterbleiben soll, auf einer Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3c UVPG, ist die Einschätzung der zuständigen Behörde in einem gerichtlichen Verfahren betreffend die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens nur darauf zu überprüfen, ob die Vorprüfung entsprechend den Vorgaben von § 3c UVPG durchgeführt worden ist und ob das Ergebnis nachvollziehbar ist.

Die Unterlagen, die dieser Feststellung zugrunde liegen, können beim Landesverwaltungsamt, Referat Immissionsschutz, Chemikaliensicherheit, Gentechnik, Umweltverträglichkeitsprüfung in 06118 Halle(Saale), Dessauer Str. 70 als der zuständigen Genehmigungsbehörde, eingesehen werden.

## Rindfleischverkauf vom Fläminghof

in Coswig-Anhalt/OT Senst

jeweils Freitag 06.06./13.06.2014 von 10 - 18 Uhr

Samstag 07.06./14.06.2014 von 9 - 12 Uhr

**Färsenfleisch** aus eigener ökologischer Weidehaltung und eigener Schlachtung

## Der Berg ruft Tanstee

am **01.06.2014**

14.30 bis 17.30 Uhr

Kulturbeitrag: 5,00 Euro  
Wir bitten um Reservierung!

## Zfingstessen

am **08.06. & 09.06.14**

Wir bitten um Reservierung!

Ausflugsgaststätte Hubertusberg,  
Hubertusberg 1, 06869 Möllendorf,  
Tel. 034903-62733

www.hotel-fichtenbreite-hubertusberg.de

## Über 1500 neue Brautkleider je 298 €

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 1500 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis. Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen.

**www.Brautmode-Discount.de**  
Für einen Anprobetermin  
erreichen Sie uns unter:  
**035 91 / 318 99 09 oder**  
**0163 / 814 59 65**

Service Anzeigen

0 35 35 / 489-0



## Neue Türen tun sich auf!

**knipping**  
PARTNERBETRIEB

Wer schicke und sichere  
Haustüren sucht,  
wird bei Knipping fündig!

Fenster, Haustüren, Rollläden aus Kunststoff  
und Aluminium, Insektenschutz

Herstellung · Vertrieb · Montage · Service

Fenster- und Türenbau

Heinemann & Heinemann GbR  
Bräsen 2 - 06868 Coswig (Anhalt)/OT Bräsen  
Tel. 034907/20404 - Fax 21084

☎ Jeber-Bergfrieden

(034907) **20404**

Wir bringen  
Farbe ins Leben.

Beraten. Gestalten. Drucken.  
Alles online unter  
www.LW-flyerdruck.de

**flyerdruck.de**

Der einfache Weg zum Druck

# WRICKE TOURISTIK

## Reisebüro & Bustouristik

### Tagesfahrten

- 09.06.14 „Der Zigeunerbaron“ auf der Seebühne Kriebstein, inkl. Kaffeegedeck 60,- €
- 22.06.14 Gärten der Welt & Himmelspagode  
Geheimnisvolles China – Mittagmenü in der Himmelspagode Hohen-Neuendorf und Führung in den „Gärten der Welt“ Berlin-Marzahn 49,- €
- 28.06.14 Polenmarkt Słubice 23,- €
- 29.06.14 Moritzburger Kutschpartie & traumhafte Panoramen  
Kleine Rundfahrt „Rund um Moritzburg“, Mittagessen, Kremserfahrt zum Fasanenschlosschen und Leuchtturm, Kaffeegedeck 59,- €
- 13.07.14 Mit Volldampf durch das Bürstenland  
Panoramarundfahrt entlang der Eibenstocker Talsperre, Mittagessen in der „Tollen Knolle“, Eintritt in das Bürstenmuseum und Fahrt mit der Schmalspurbahn zum Fuße des Kuhbergs im malerischen Erzgebirge 55,- €
- 19.07.14 Studiotour im MDR-Fernsehzentrum  
Blicken Sie hinter die Kulissen der erfolgreichen Fernsehserie „In aller Freundschaft...“ inkl. Mittagessen und anschl. Freizeit in der Leipziger Innenstadt 40,- €
- 20.07.14 Heidelbeerfest auf dem Erlebnishof Klairow  
inkl. einem Glas Heidelbeerbowle und Verkostung hofeigener Spezialitäten 29,- €
- 27.07.14 Schlossgeflüster & Königskloß  
1h Stadtrundgang durch die Altstadt Dresdens, Mittagessen als Sächsischer Sauerbraten mit Königskloß, Tagesticket für das Dresdener Residenzschloss mit Neuem Grünen Gewölbe, Türkische Kammer, Rüstkammer und Hausmannsturm inkl. Überblicksführung 62,- €
- 01.08.14 Riesa & Meißen  
Werksführung in der Nadelfabrik Riesa inkl. Mittagessen und Stadtrundgang durch die Porzellanstadt Meißen 42,- €
- 02.08.14 Shoppingtag bei ADLER  
Fahrt nach Altenburg, Sektentpfang und Modenschau, Einkaufsmöglichkeit im Adler-Mode-Markt inkl. 25% Rabatt auf den gesamten Einkauf, anschl. Kaffeegedeck 29,- €
- 03.08.14 Kaffeekätsch & Müglitztalgeschichten  
Besuch des kuriosen Märchenschloss Weesenstein, Fahrt durch das romantische Müglitztal, Rundgang durch das „Tor zur Sächsischen Schweiz“ – Pirna. Fahrt inkl. Mittagessen und Kaffeegedeck in Ilse Bähner's Kaffeestube 59,- €

### Tagesfahrten

- 03.08.14 Ferianausflug zum Harzer Bergtheater  
„Mein Freund Wickie“ lässt nicht nur Kinderaugen strahlen 35,- €
- 09.08.14 Hanesail in Warnemünde 36,- €
- 10.08.14 Einmal Brocken und zurück  
Fahrt mit der Harzer Schmalspurbahn, Freizeit auf dem Brocken und Kaffeegedeck im Schlosshotel Blankenburg 67,- €
- 23.08.14 Berlin mit Aussicht  
Stadtrundfahrt, Mittagspause im „ALEXA“ Einkaufszentrum, Auffahrt auf den Fernsehturm und Kaffeegedeck über den Dächern von Berlin 49,- €

### Kurz mal weg...

02.08. - 03.08.14  
**Erfurt & Weimar**  
Busfahrt, 1 ÜN/FR im Radisson Blu Erfurt, Stadtführung Erfurt, Stadtführung Weimar  
im DZ 99,- €

13.09. - 14.09.14  
**Musical Starlight Express**  
Busfahrt, 1 ÜN/FR im IBIS Hotel Bochum Zentrum, Musikkarte je Kategorie, Stadtrundfahrt Bochum, inkl. Karte PK3 (inkl. Karte PK2 = 175,-)  
im DZ 165,- €

20.09. - 21.09.14  
**2 Tage Hamburg**  
Busfahrt, 1 ÜN/FR im 4\*-Courtyard by Marriott Hamburg, Stadtrundfahrt Hamburg, Besuch Hamburger Fischmarkt, Möglichkeit zur Hafentour  
im DZ 99,- €

### Mehrtagesfahrten

- 18.07.- 20.07.14 Kölner Lichter  
ZÜN/FR im Mercure Hotel Köln City, Stadtführung Köln, 1 Schifffahrt auf dem Rhein, Besuch der „Kölner Lichter“ p. P. im DZ 199,-
- 25.07.- 27.07.14 Flugreise Rom  
Flug mit AirBerlin ab Berlin Tegel, ZÜN/FR im Hotel San Marco, 4Std. Reiseleitung Antikes Rom, 4Std. Reiseleitung für den Ausflug zum Vatikan, 2Std. abendliche Führung im Stadtviertel Trastevere, Reisebegleitung auf der gesamten Reise, Führung im Kolosseum Aufpreis 20,- p. P. im DZ ab 399,-
- 07.08.- 10.08.14 Paris - Weltstadt mit Charme  
Busfahrt, ZÜN/FR im Campanile Hotel Torcy, Stadtrundfahrt Paris, Schifffahrt auf der Seine, Fahrt zum Eiffelturm (Auffahrt fakultativ), Paket Disneyland EW 75,- Kind 68,- Paket Versailles 39,- p. P. im DZ 280,-
- 13.08.- 17.08.14 Bilderbogen Flandern - Brüssel, Brügge, Gent & Antwerpen  
4ÜN/FR in Oudenaarde, Stadtführung und Besichtigung Blumentepich in Brüssel, Ganztagesausflug Brügge & Gent, Grachtenrundfahrt Brügge, Stadtführung Antwerpen p. P. im DZ 390,-
- 21.09.- 26.09.14 Sylt & Helgoland  
5ÜN/HP in Karolinenkoog, Ausflüge mit RL nach Eiderstadt, Sylt & Speicherkoog, Wattwanderung, Besuch des Eidersperwerkes, Rundfahrt Tönning, 1 Bahn-Schifffahrt Sylt, Führung Büsum, Eintritt Seehundstation, Besuch Nord-Ostsee-Kanal Museum, Tagesausflug Helgoland p. P. im DZ 620,-
- 02.10.- 05.10.14 Wiener Charme  
3ÜN/FR im Austria Trend Hotel, Stadtrundfahrt Wien, Eintritt Stephansdom, Abendessen im Heurigenlokal, Führung im Schloss Schönbrunn, Strudelshow in der Hofbackstube Schönbrunn, 1 ofenfrischer Strudel, Fahrt mit dem Riesenrad p. P. im DZ 350,-
- 05.10.- 11.10.14 Schönheiten der Masuren  
Busfahrt, 1ZÜN/FR in Stettin, 4ÜN/HP im Hotel Anek in Sensburg, 1ZÜN/FR in Posen, 3 Ganztagesreiseleitungen für Masurenrundfahrten, Eintritt Heilige Linde, Rastenburg und Wolfschanze, Stadtführung Posen p. P. im DZ 530,-
- 25.10.- 01.11.14 Kurreise Marienbad  
7ÜN/HP im 4\*Hotel Richard, ärztl. Eingangsuntersuchung, 2 Kuranwendungen pro Werktag, Trinkkur 7-10h, Schwimmbad, Whirlpool, Fitness-Studio, Kurtaxe p. P. im DZ 350,-

Wolfen  
Leipziger Str. 70  
Telefon 03494-368031

Coswig  
Lange Str. 23  
Telefon 034903-62577

Dessau-Roßlau  
Burgwallstr. 11  
Telefon 034901-66160

Wittenberg  
Bürgermeisterstr. 18  
Telefon 03491-414820



**Marionettenspiel im Wörlitzer Eichenkranz**

**Wiederaufführung: "Anna-Liese von Dessau"**



Anlässlich des Jubiläums ANHALT 800 wurde das Marionettenspiel im Jahr 2012 zur Premiere und bei weiteren fünf ausverkauften Vorstellungen im historischen Gasthof "Zum Eichenkranz" von Jung und Alt begeistert gefeiert. Auf Grund des damaligen großen Erfolges sind nunmehr drei Vorstellungen im Wörlitzer Eichenkranz am Freitag, 13.06., um 19.00 Uhr, am Samstag, 14.06., um 15.00 Uhr in Vorbereitung. Die Besucher erwartet eine fesselnde und humorvolle Theateraufführung, bei der die Geschichte über die Liebe des Fürsten Leopold I., als Alter Dessauer weithin bekannt, durch das Spiel mit den hölzernen Figuren lebendig und abwechslungsreich erzählt wird. Die Apothekerstochter Anna-Liese Föhse, ihr Vater, der Apotheker Gottlieb Föhse,

Fürst Leopold I., seine Mutter, die Fürstin, und weitere Personen werden an Fäden hängend zum Leben erweckt. Es wird davon erzählt, wie Leopold und Anna-Liese bereits im Kindesalter miteinander spielten, wie die Apothekerstochter zu seiner Jugendliebe wurde und die Fürstin diese "nicht standesgemäße" Liebe verhindern wollte. Vor dem glücklichen Ende sind Liebesgefühle und Leidenschaft sowie hinterlistige Pläne und Intrigen zu erleben, die es auf der Marionettenbühne zu entwirren gilt. Ein Stück Geschichte Anhalts für Jung und Alt mit künstlerischer Leidenschaft, mit Witz und Esprit kurzweilig erzählt. Karten: 12,00 € / ermäßigt 9,00 € im Vorverkauf in der Tourist-Information Dessau, Zerbster Straße 2c, und Besucherring am Anhaltischen Theater, Friedensplatz 1a.

**Kindertanzkurs ab 4 Jahre**

Der nächste Kindertanzkurs der Villa Krötenhof beginnt am 13. Juni, um 15.30 Uhr im Gymnastikraum des Bürger-, Bildungs- und Freizeitzentrum (BBFZ) in der Erdmannsdorffstraße 3 in Dessau. Dieser gemeinsame Kurs von Villa Krötenhof, BBFZ und Tanzgruppe "SCHAUHIN!" ist für Kinder von mindestens 4 bis 5 Jahren geeignet. Die Kursstunde dauert 60 Minuten. Die Kinder werden altersgerecht an Tanz, an Rhythmus und Bewegung herangeführt, die Freude am Tanz soll geweckt werden. Interessierte Kinder sind mit einem Elternteil herzlich eingeladen. Bitte das Sportzeug nicht vergessen. Weitere Infos: Tel. (0340) 212506, E-Mail (andreas.gruhn@des-sauweb.de) Internet www.villa-kroetenhof.de.

**Quartiersfest**

**Buntes Programm im avendi-Park**

Die avendi Senioren Service Dessau GmbH lädt im Rahmen des Quartiersfestes "Theater- und Johannisviertel" am Freitag, 20. Juni, ab 19.00 Uhr zur Veranstaltung "POP im PARK" ein. Im Festzelt im historischen Park der avendi-Einrichtung "Palais Bose" (Hausmannstraße 5, 06844 Dessau-Roßlau) spielen an diesem Abend die Dessauer Nachwuchs-Rockband "Crash-Test" und als Hauptband "Die 4 Schönen" aus Halle. Sie nennen sich die "Schlagerteufel" und präsentieren bekannte Hits der Schlagerszene in einem neuen Gewand: Schön. Laut. Am Sonntag, 22. Juni, geht

es dann ab 14.00 Uhr mit dem "Familienfest im Park" weiter, bei dem - wie der Name schon sagt - die ganze Familie im Mittelpunkt steht. Die Besucher erwartet ein liebevoll geschmücktes Festzelt, in dem sie ab 15.00 Uhr von der Musikgruppe "2 plus Steffi" mit bekannten Schlagern, Volksmusik und Evergreens unterhalten werden. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt. So stehen den Besuchern neben dem Kuchenbuffet auch herzhaft Leckereien vom Grill und erfrischende Getränke zur Verfügung. Für beide Veranstaltungen ist der Eintritt kostenlos.

ANHALTISCHE LANDESBÜCHEREI DESSAU

**VORLESESTUNDE IN DER BIBLIOTHEK**  
für Kinder von 3 bis 7 Jahren

 **"Die Biberburgenbaumeister"**  
3. Juni - 15.30 Uhr  
Lipmann-Bibliothek - Hauptstr. 11  
5. Juni - 15.30 Uhr  
(ab 4 Jahre) Hauptbibliothek - Zerbster Str. 10

19. Juni - 15.30 Uhr (ab 3 Jahre)  
**"Vom Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat"**  
  
Hauptbibliothek - Zerbster Str. 10

**Wieder Gitarrenunterricht**

Im **September** beginnt im Fach **Gitarre** (Liedbegleitung) ein neues Ausbildungsjahr. Kinder ab 10 Jahre, Jugendliche und Erwachsene können sich anmelden.



Der Unterricht findet in der **Villa „Krötenhof“** in der Wasserstadt 50 statt.

Anfragen und Aufnahme unter Telefon 0177 8502946.

## Stadtspark in Bewegung im Juni

### Freitag, 6. Juni, bis Sonntag, 15. Juni:

Piratenkinderland (Puppenspiel, Aktionen, Hüpfburgen)  
Veranstalter: Piratenkinderland

### Sonntag, 15. Juni, 10.00 Uhr:

Benefiz-Jazz- und Familienbrunch mit Musik von JAZZ-FEEL; Veranstalter: Stadtsparkasse Dessau, Avendi Senioren GmbH, Stadtspark in Bewegung; Anmeldung: [www.quartiersstammtisch.de](http://www.quartiersstammtisch.de)

**Samstag, 21. Juni:** Basketball-Event; Veranstalter: BC Anhalt Dessau e. V.

**Sonntag, 22. Juni, 15.00 Uhr:** Lesung im Park; Veranstalter: Freier Autorenverband Sachsen-Anhalt e. V.

**Mittwoch, 25. Juni, 18.00 Uhr:** 6. Stadtsparkgrillseminar des Kochvereins; Veranstalter: Kochverein Anhalt-Dessau e. V.; Anmeldungen unter: Tel. 0163/2042574 oder [olaf.buelow@dessau-rosslau.de](mailto:olaf.buelow@dessau-rosslau.de)

**Freitag, 27. Juni, 15.00 Uhr:** Toleranzcup Jugendfußball-Turnier; Veranstalter: St. Johannis, Florian Schulze

### Kontakt zum Stadtsparkmanager:

Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Kultur, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau

E-Mail: [kulturamt@dessau-rosslau.de](mailto:kulturamt@dessau-rosslau.de)

Telefon: 03 40-2042041, Fax: 0340-2042941

oder

Stadtsparkbüro Willy-Lohmann Straße 14d, 06842 Dessau-Roßlau

## Amt für Umwelt- und Naturschutz

### Entnahme von Wasser aus Oberflächengewässern oder aus dem Grundwasser

Aus gegebenem Anlass möchte die untere Wasserbehörde über die Erlaubnispflicht der Entnahmen aus Oberflächengewässern (Gräben) sowie aus dem Grundwasser informieren.

Gemäß § 8 Abs. 1 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) bedarf die Benutzung eines Gewässers der behördlichen Erlaubnis oder der Bewilligung. Die tatbestandlichen Voraussetzungen einer Benutzung sind im § 9 WHG geregelt. Im Sinne dieser Norm stellen alle Entnahmen und Ableitungen aus oberirdischen Gewässern und dem Grundwasser, unabhängig von der Entnahmemenge, eine Benutzung dar und bedürfen somit der wasserrechtlichen Erlaubnis oder

Bewilligung. Die Bohrung eines Brunnens, zur Entnahme von Grundwasser, muss bei der unteren Wasserbehörde vier Wochen vor Beginn der Maßnahme angezeigt werden. Da bei der unteren Wasserbehörde bisher nicht für alle Entnahmen in der Stadt Dessau-Roßlau eine wasserrechtliche Erlaubnis beantragt bzw. die Benutzung angezeigt wurde, ist dies umgehend nachzuholen. Sollte ein Gewässerbenutzer dieser Pflicht zur Beantragung /Anzeige nicht nachkommen und somit vorsätzlich oder fahrlässig ohne Erlaubnis nach § 8 Abs. 1 WHG ein Gewässer benutzen, handelt er gemäß § 103 Abs. 1 WHG ordnungswidrig. Dies kann dann mit einer Geldbuße geahndet werden.

## Ostdeutscher Sparkassenverband

### Unternehmer-Preis 2014 wird ausgelobt

Ab sofort können sich Unternehmen, Kommunen und Vereine aus Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt um den begehrten Unternehmer-Preis des Ostdeutschen Sparkassenverbandes (OSV) bewerben. Voraussetzung ist, dass sie ihre Region voranbringen und beweisen, wie sehr es sich lohnt, sich für ein Ziel zu engagieren. Die Teilnehmer sollen für eine überdurchschnittliche Entwicklung, für Vielfalt, Leistungsstärke, Innovation und Traditionsbewusstsein sowie regionale Verankerung und die wirtschaftliche Entwicklung der Region und die Verbesserung der Lebensqualität stehen.

Vergeben wird die Auszeichnung in den Kategorien Unternehmer, Kommune und Verein.

Unternehmen, die "**Unternehmen des Jahres**" werden wollen, sollten sich konsequent modernisiert haben, das kreative Potenzial der ostdeutschen Wirtschaft präsentieren und den demografischen Veränderungen Rechnung tragen. Gesucht werden insbesondere Unternehmen, die durch Innovation und besondere Alleinstellungsmerkmale auffallen. An Vereine wendet sich die Kategorie "**Verein des Jahres**". Gesucht werden Ver-

eine, die durch das Engagement ihrer Mitglieder zum Zusammenleben in der Region beitragen und besondere Leistungen mit hoher gesellschaftlicher und regionaler Bedeutung vorweisen können.

Die "**Kommune des Jahres**" soll als hervorragendes Beispiel der Wirtschaftsförderung und als lebenswerter und attraktiver Wohn- und Wirtschaftsstandort gelten. Dazu gehört auch die erfolgreiche Vernetzung von Wirtschaft, Bildung, Familie, Kultur und Umwelt.

Nominierungen können **bis zum 15. Juli 2014** in schriftlicher oder elektronischer Form beim Ostdeutschen Sparkassenverband unter der Adresse [unternehmerpreis@osv-online.de](mailto:unternehmerpreis@osv-online.de) eingereicht werden. Die Nominierung kann dabei mit einer formlosen Anlage - als Begründung für den Vorschlag - ergänzt werden.

Der Preis wird zusammen mit der Zeitschrift "SUPER-illu" ausgelobt. Eine Jury mit Vertretern von Sparkassen, Kammern, Kommunen und Medien wählt aus allen Einreichungen die Preisträger aus. Die Preise werden auf dem Unternehmer-Konvent des Ostdeutschen Sparkassenverbandes in Potsdam am 27. November 2014 verliehen. Weitere Infos unter: [www.osv-online.de](http://www.osv-online.de).

## Die Johanniter

### Berater für Hochwasserhilfe vor Ort

Seit Anfang Mai ist Roland Hartinger für die Johanniter in Dessau-Roßlau als mobiler Berater im Rahmen der Hochwasserhilfe der Johanniter unterwegs. Vor Ort unterstützt er Betroffene bei der Antragstellung für Wiederaufbauhilfe und berät bei Bedarf zu sozialen und finanziellen Fragen. Die Hilfe richtet sich an Privatpersonen, Selbstständige, Kleinstgewerbetreibende und soziale Einrichtungen, die vom Hochwasser 2013 betroffen waren.

Infos zur Hochwasserhilfe der Johanniter unter der gebührenfreien Servicenummer 0800 3588584 oder im Internet unter [www.johanniter.de/hochwasserhilfe](http://www.johanniter.de/hochwasserhilfe).

## Die Anhaltische Landesbücherei Dessau lädt ein

**16.06., 16.00-18.00 Uhr: Sprechstunde E-Book-Reader** zum Umgang mit der Onleihe und E-Book-Readern; *Hauptbibliothek*

**17.06., 16.30 Uhr: Bibliothekstreff - "Sommerfeeling"** Lesung mit der Autorengruppe "Federkiel" *Ludwig-Lipmann-Bibliothek*

**18.06., 15.30 Uhr: Lesekrone Sachsen-Anhalt 2014;** Stadtausscheid im Vorlesewettbewerb der 3. Klassen *Hauptbibliothek*

**28.06., 10.00-18.00 Uhr: Lesen - Ausleihen - Informieren- Unterhalten;** im Rahmen des Roßmarktes *Ludwig-Lipmann-Bibliothek*

## Noch keine Anmeldung abgegeben?

Die Mildenseer Sportorganisatoren möchten nochmals an die Abgabe der Teilnehmer bis zum **30.6.2014** für folgende Aktivitäten am **30.8.2014** erinnern:

- Ü50-, Ü60-, Ü70-Kleinfeld-Fußballturnier ab 9.30 Uhr (mit DECATHLON-Elfmeter-Duell) des Autohauses Tiergarten
  - Autoglas-Bettenrennen ab 12.00 Uhr
  - SEGWAY-Geschicklichkeitsturnier ab 10.00 Uhr
- Alle Events finden auf dem Mildenseer Sportplatz statt.

Meldungen bitte an Bernd Künne, Kleutscher Straße 48 oder Daniel Reising, Kleutscher Straße 50 oder Alexander Og, Baumgarten 27.

## Öffnungszeiten der Schwimmhallen

### Südschwimmhalle

Montag	geschlossen (Schulen und Vereine)
Dienstag	06.00 - 08.00
Mittwoch	06.00 - 08.00
Donnerstag	06.00 - 08.00
Freitag	06.00 - 08.00 + 15.00 - 21.00 Uhr
Samstag	06.00 - 18.00 Uhr
Sonntag	geschlossen

### Pfingstferien:

**2.6.:** 8.00 - 13.00; **3./4./5.6.:** 6.00 - 13.00; **6.6.:** 6.00 - 13.00 + 15.00 - 21.00; **7.6.:** 7.00 - 12.00 Uhr; **Pfingstsonntag und Pfingstmontag:** geschlossen

### Gesundheitsbad

Montag	06.00 - 08.00 + 12.00 - 19.00 Uhr 12.00 - 13.00 Uhr Frauenschwimmen
Dienstag	06.00 - 08.00 + 12.00 - 19.00 Uhr
Mi/Do	06.00 - 08.00 + 12.00 - 19.00 Uhr
Fr/Sa/So	und <b>Pfingstmontag</b> geschlossen

Sauna: Tel. 0340 / 5169471

*Letzter Einlass in beiden Bädern: 1 h vor Schließung.*

**Änderungen vorbehalten!**

## Sommerferien 2014

### Betreute Ferienspiele für Kinder

**04. August - 08. August**  
**11. August - 15. August**  
**40 Euro pro Woche**

Kinder, die Lust haben, einen Teil ihrer Sommerferien gemeinsam mit anderen Kindern zu verbringen, sind bei den Ferienspielen in der Kinderfreizeitoase an der Schaftrift genau richtig.

Das Jugendamt bietet auch in diesem Jahr wieder betreuten Ferienspaß für Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren an. Täglich zwischen 8:00 Uhr und 8:30 Uhr werden die teilnehmenden Kinder in der Kinderfreizeitoase an der Schaftrift, Am Plattenwerk 13, in Dessau-Roßlau empfangen.

Je nach Wetterlage verbringen die Kinder den Tag dort, unternehmen Ausflüge in die nähere Umgebung oder suchen bei heißem Wetter das Strandbad auf. Alle Kinder können die Gestaltung ihrer Ferienzeit natürlich selbst mitbestimmen. Der gemeinsame Tag endet dann zwischen 16.00 und 16:30 Uhr in der Kinderfreizeitoase.

An jedem Durchgang können 20 Kinder teilnehmen.

Der Teilnehmerpreis pro Kind beträgt 40 Euro pro Woche, darin enthalten sind Mittagessen, Obst, Getränke, Eintrittsgelder und ein 7-Tages-Wochenticket für Bus und Straßenbahn.

### Anmeldungen:

**Kinderfreizeitoase an der Schaftrift, Herr Spieler** unter **0340 / 56 00 20**, Montag bis Freitag 13.00 - 17.00 Uhr oder im **Jugendamt, Abteilung Jugendförderung, Frau Stock** unter **0340 / 204-2651** zu den Sprechzeiten.

Fragen auch unter: [jugendfoerderung@dessau-rosslau.de](mailto:jugendfoerderung@dessau-rosslau.de).

### Liebe Eltern.

wir möchten Ihnen den Hinweis geben, dass für die Ferienspiele Leistungen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes für den Bereich Soziale und kulturelle Teilhabe für Leistungsempfänger SGB II (im Jobcenter Dessau-Roßlau) und für Leistungsempfänger SGB XII (im Amt für Soziales und Integration, Kindergeldzuschlag, Wohngeld) beantragt werden können.

## Dessauer Triathleten wollen Titel holen

**2011 begannen junge Dessauer Triathleten den Triathlonverein Dessau wieder zu neuem Leben zu erwecken.**

**2012 erreichten sie bereits beachtliche Erfolge in der Landesliga.**

**Seit 2013 unterstützt Thomas Siegel, Inhaber des Dessauer Fahrradladens "Radprofi", das Team. Dort stellte das "3athlon Team Radprofi Dessau" am 22. Mai sein Ziel für die neue Saison vor: Nach dem zweiten Platz im Vorjahr will das Team den Titel in der Landesliga nach Dessau-Roßlau holen. Und dieses Ziel ist nicht unrealistisch, sind sich Siegel und "seine" Truppe einig. Und 2014 gibt es weitere Neuerungen, denn dann starten erstmals auch Frauen für den Dessauer Triathlonverein.**





#### Amt für Soziales und Integration

### Ein gelungener Aktionstag

Unter dem Motto "Schon viel erreicht - noch viel mehr vor" fand am 10. Mai 2014 zum zweiten Mal der Tag der Begegnung für Menschen mit und ohne Behinderung, diesmal im Anhaltischen Berufsschulzentrum "Hugo Junkers", statt. Mit Unterstützung zahlreicher, ganz unterschiedlicher Akteure ist es gelungen, einen abwechslungsreichen, interessanten und kurzweiligen Nachmittag zu gestalten. An vielen Ständen informierten Fachkundige oder auch Betroffene u. a. über die Themen Gesundheit, Soziale Hilfen, Selbsthilfe oder Sicherheit im Alltag. Viele Besucher und Akteure nutzten die Gelegenheit, sich beraten zu lassen oder über die unterschiedlichen Themen ins Gespräch zu kommen. So diente dieser Nachmittag nicht nur der Information, sondern auch der Vernetzung der Angebote. Für gute Unterhaltung sorgte ein buntes Programm mit Blasmusik des Polizeiorchesters,

mit Trommelklängen der Trommelgruppe ZACK ZACK und mit Tanz des Karnevalvereins Rot-Gelb. Frau Okabe vom Beirat für Menschen mit Behinderung führte mit kleinen Interviews mit den Künstlern durch das Programm. Die Organisatoren der Veranstaltung - der Beirat für Menschen mit Behinderung und das Amt für Soziales und Integration - bedanken sich ganz herzlich bei allen Mitwirkenden. Viele von ihnen hatten bereits im Jahr 2012 durch ihren Einsatz dazu beigetragen, dass dieser Begegnungstag zu einer Veranstaltung des generationenübergreifenden Miteinanders von Menschen mit und ohne Behinderung wurde. Ein besonderer Dank geht auch an die Mitarbeiter des "Projekt Eins" von der Brief & Hesse GmbH, die anstelle eines kurzfristig ausgefallenen Caterings schnell und unkompliziert Ersatz in Form von Snacks und Getränken bereitstellten.

#### Amt für Umwelt- und Naturschutz

### Für den Erhalt des Flussregenpfeifers



Kiesbank die Gefahr von Gelegeverlust durch Trittschäden. Bei längerem Aufenthalt von Menschen verlassen die Alttiere das

Gelege. Somit sind die Eier seltene Vogelart und gem. §44 Bundesnaturschutzgesetz geschützt. Er ist die einzige, im mitteleuropäischen Binnenland brütende Regenpfeiferart. Dieser sehr unscheinbare, ca. kohlmeisengroße Vogel benötigt für sein Brutgeschäft störungsfreie Kiesbänke, wie sie nur noch an wenigen, unverbauten Flussabschnitten vorkommen. Sein Gelege besteht aus drei bis vier, farblich bestens an ihre Umgebung angepasste Eier. Dafür scharrt er eine kleine Mulde in den Kies - fertig. Für einen Laien sind diese faktisch unsichtbar. Dadurch besteht bei Betreten der

Gelege. Somit sind die Eier seltene Vogelart und gem. §44 Bundesnaturschutzgesetz geschützt. Er ist die einzige, im mitteleuropäischen Binnenland brütende Regenpfeiferart. Dieser sehr unscheinbare, ca. kohlmeisengroße Vogel benötigt für sein Brutgeschäft störungsfreie Kiesbänke, wie sie nur noch an wenigen, unverbauten Flussabschnitten vorkommen. Sein Gelege besteht aus drei bis vier, farblich bestens an ihre Umgebung angepasste Eier. Dafür scharrt er eine kleine Mulde in den Kies - fertig. Für einen Laien sind diese faktisch unsichtbar. Dadurch besteht bei Betreten der

Gelege. Somit sind die Eier seltene Vogelart und gem. §44 Bundesnaturschutzgesetz geschützt. Er ist die einzige, im mitteleuropäischen Binnenland brütende Regenpfeiferart. Dieser sehr unscheinbare, ca. kohlmeisengroße Vogel benötigt für sein Brutgeschäft störungsfreie Kiesbänke, wie sie nur noch an wenigen, unverbauten Flussabschnitten vorkommen. Sein Gelege besteht aus drei bis vier, farblich bestens an ihre Umgebung angepasste Eier. Dafür scharrt er eine kleine Mulde in den Kies - fertig. Für einen Laien sind diese faktisch unsichtbar. Dadurch besteht bei Betreten der

Bitte respektieren Sie dieses Verbot und vermeiden Sie Ärger, der bei Kontrollen mit Sicherheit auf Sie zukommen wird.

## Information des Amtes für öffentliche Sicherheit und Ordnung

# Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit innerorts

Die untere Straßenverkehrsbehörde im Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung der Stadt Dessau-Roßlau erreicht in der letzten Zeit gehäuft Anfragen oder Anträge der Bürger und Ortschaftsräte auf Beschränkung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit innerorts von 50 km/h auf 30 km/h für bestimmte Straßen oder Straßenzüge wie auch Anträge auf anderweitig den Verkehr beschränkende Maßnahmen, die die untere Straßenverkehrsbehörde nicht selten nach intensiver Prüfung ablehnend bescheiden muss.

Da die Begründungen zu der jeweiligen Entscheidung der Behörde auch in den Vororten, in denen die Bürgerinnen und Bürger durch Ortschaftsräte vertreten werden, oft nicht alle Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt erreichen kann, will die untere Straßenverkehrsbehörde an dieser Stelle ein paar grundsätzliche Informationen zu diesem Thema geben.

Die unteren Straßenverkehrsbehörden allgemein sind gemäß den Vorschriften der Straßenverkehrsordnung (StVO) für die Ausführung der StVO sachlich zuständig und haben ihre Entscheidungen im pflichtgemäßen Ermessen zu treffen. Dabei ist die Behörde in der Ausübung ihres Ermessens nicht frei, sondern kann nur in einem vom Bundes-

gesetzgeber vorgegebenen Rahmen des sogenannten übertragenen Wirkungskreises agieren. Verkehrsregelnde und/oder den Verkehr beschränkende Maßnahmen nach § 45 Absatz 1 StVO sind grundsätzlich auf den Schutz der Allgemeinheit gerichtet, um die Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs für alle Verkehrsteilnehmerarten, wie Fußgänger, Radfahrer und den motorisierten Kraftverkehr, zu gewährleisten.

Hinzu kommt, dass der Gesetzgeber festgelegt hat, dass Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen nur dort anzuordnen sind, wo dies aufgrund besonderer Umstände zwingend geboten ist.

Bürger oder Bürgervertretungen können hier nicht mitentscheiden, sie können jedoch verkehrsrechtliche Maßnahmen beantragen, Empfehlungen geben oder z. B. mit Beschlüssen durch den Stadtrat planerische Grundlagen liefern.

Insbesondere die Beschränkung der in der StVO festgelegten zulässigen Geschwindigkeit von 50 km/h innerhalb von geschlossenen Ortschaften bedarf nicht nur einer genauen Untersuchung der für die Begrenzung vorgelegten Gründe, sondern zusätzlich einer flächendeckenden Verkehrsplanung der Stadt, in der das Hauptstraßennetz festge-

schrieben ist. Die Planungen haben ein leistungsfähiges, den Bedürfnissen des öffentlichen Personennahverkehrs und des Wirtschaftsverkehrs entsprechendes Vorfahrtstraßennetz sicherzustellen. Insbesondere Bundes- und Landesstraßen, aber auch Kreisstraßen und Straßen mit einer Sammelfunktion sind in diesem Hauptstraßennetz verankert.

Auch eine sogenannte 30-Zone darf sich **nicht** auf Vorfahrtstraßen erstrecken. Die Vorfahrtstraßen heben sich meist deutlich von den übrigen Straßen in einem Ortsteil ab, welche größtenteils schmaler oder weniger ausgebaut sind. Damit wird dem Verkehrsteilnehmer schon optisch vermittelt, dass er sich auf einer Hauptstraße mit einer Geschwindigkeit von 50 km/h befindet. Angrenzend an die Hauptstraßen wurden, wo die gesetzlichen Voraussetzungen vorlagen, durch die Straßenverkehrsbehörde die Straßen in den Wohngebieten bereits überwiegend in Zone-30-Bereiche umgewandelt.

Ansonsten sind Verbote und Beschränkungen des fließenden Verkehrs durch die Straßenverkehrsbehörden nur erlaubt, wenn aufgrund der besonderen örtlichen Verhältnisse eine Gefahrenlage besteht, die das allgemeine Risiko einer Rechtsgutbeeinträchtigung **erheblich** über-

steigt.

Bei Anträgen auf Geschwindigkeitsbegrenzungen hört die untere Straßenverkehrsbehörde

- den jeweiligen Baulastträger (z.B. das Tiefbauamt Stadt, die Landesstraßenbaubehörde etc.) bezüglich des Zustandes der Straße,
- das Amt für Umwelt- und Naturschutz hinsichtlich der Lärmbelastung auf der Grundlage der Verkehrsbelegung und
- die Polizei hinsichtlich des Unfallgeschehens

an, ob die o. g. Gefahrenlage besteht und sie hier zwingend tätig werden muss.

Auch trotz unbestritten positiver Auswirkungen einer Geschwindigkeitsreduzierung auf die Verkehrslärmbelastung im betreffenden Straßenabschnitt, sind im jeweiligen Einzelfall alle Vor- und Nachteile der Anordnung einer solchen straßenverkehrsrechtlichen Maßnahme unter Beachtung der Verhältnismäßigkeit gegeneinander abzuwägen.

Kommt die untere Straßenverkehrsbehörde nach Abwägung aller Belange zu dem Schluss, dass eine tatsächliche Gefahrenlage besteht, ist - abhängig von der Straßenkategorie - das Einvernehmen mit der oberen Straßenverkehrsbehörde über die Herabsetzung der Geschwindigkeit herzustellen.

## Konzerte im Schloss Mosigkau

# Romantischer Balladenabend und Brahms/Dvorák

Für den Sommer kündigt der Besucherring am Anhaltischen Theater wieder zwei Konzerte im Festsaal des Schlosses Mosigkau an: Am Samstag, dem **5. Juli, 18:30 Uhr** werden in einem **Romantischen Balladenabend** bekannte Balladen u.a. von Johann Wolfgang von Goethe, Friedrich Schiller und Heinrich Heine in Wort und Ton zu hören sein. Franz Schuberts Vertonung

des "Erlkönig" und der "Bürgschaft" oder Carl Loewes Hochzeitslied werden in diesem Programm nicht fehlen. Gestaltet wird der Abend vom Bassbariton Ulf Paulsen, der Schauspielerin Ellen-Jutta Poller und dem Pianisten Thomas Benke. Das zweite Konzert am Samstag, dem **26. Juli, 18:30 Uhr** werden die erste Konzertmeisterin der Anhaltischen Philharmonie Myra

van Campen-Bálint (Violine), Gábor Bálint (Violoncello) und Thomas Benke am Klavier gestalten. Auf dem Programm stehen das Trio H-dur op. 8 von Johannes Brahms und das Trio "Dumky" op. 90 von Antonin Dvorák. Karten sind beim Besucherring am Anhaltischen

Theater (2511222), im Schloss Mosigkau (521139) und an der Abendkasse erhältlich!





# Fachmann vor Ort!

## DER HOSENMARKT

**IHR FACHGESCHÄFT für  
Spezial- und Übergrößen!**

**NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU**  
Badeshorts bis 10 XL,  
Oberteile und Jeansjacken bis 7 XL,  
Herrenshorts bis d.36

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr · Sa 9.00-13.00 Uhr

**Telefon: 03 49 06 - 2 19 66**

**Thurland • An der Kirche**



Haben Sie  
Probleme mit Ihrem Dach,  
kommen Sie zu uns, wir sind  
vom Fach.

**Sandner Dachbau GmbH**

**Sandner  
Dachbau GmbH**

Kleinkühnauer Str. 48a  
**06846 Dessau/Roblau**  
Tel.: 03 40 - 61 36 04  
Fax: 03 40 - 61 36 05  
www.sandner-dachbau.de

Dacheindeckung/-sanierung  
Gerüstbau  
Fassadengestaltung  
Dachklempnerei  
Blitzschutz, Holzschutz  
e-mail: info@sandner-dachbau.de

## Besucherring-Kulturreisen

10.–12. Juni 2014 Dresden – 150. Geburtstag Richard Strauss

**Feuersnot** im Schlosshof  
Dramatisches Singspiel von Richard Strauss

**Festkonzert in der Semperoper**

Christian Thielemann, Dirigent  
Christine Goerke, Sopran  
Anja Harteros, Sopran  
Camilla Nylund, Sopran

Richard Strauss

- „Der Rosenkavalier“, Erste Walzerfolge
- „Elektra“, Auftrittsmonolog der Elektra „Allein! Weh, ganz allein“
- „Feuersnot“, „Liebesszene“ (Orchesterzwischenpiel)
- „Salome“, Salomes Schlussgesang
- „Der Rosenkavalier“, Zweite Walzerfolge
- „Arabella“, Schlusszene des Ersten Aufzugs „Mein Elemer!“
- „Intermezzo“, Zweites Symphonisches Zwischenpiel „Träumerei am Kamin“
- „Die ägyptische Helena“, Arie der Helena aus dem Zweiten Akt „Zweite Brautnacht“
- „Die schweigsame Frau“, Potpourri-Ouvertüre
- „Daphne“, Schlusszene und Daphnes Verwandlung

Ü/F im 4-Sterne-Hotel am Schloss, Sächsisches Abendbuffet, sehr gute Opern- und Konzertkarten, Eintritt und Führung Residenzschloss, Dampfschiffahrt von Dresden nach Königstein mit Mittagmenü, Busfahrt und Reiseleitung

**Preis: 525,00 € (EZZ.: 80,00 €)**

**BESUCHERRING AM ANHALTISCHEN THEATER DESSAU  
(0340) 2511222**

## Festliche Kleidung

- Anzeige -

In Deutschland erhalten jährlich tausende von Kindern die Jugendweihe. Für die Zeremonie stellt sich oftmals die Frage, welche Kleidung getragen werden soll. In vielen Städten finden hierzu spezielle Messen/Modenschauen statt. Für die Jungen bietet sich ein schlichter Anzug und elegante Schuhe an, wobei viele Jungen auch lieber einen eleganteren, eng anliegenden Anzug bevorzugen. Die Auswahl der Mädchenkleidung ergibt sich da schon etwas schwieriger. In der Regel bevorzugen Mädchen ein schönes Jugendweihekleid oder auch einen Rock mit Bluse. Beim Kauf der Jugendweihekleidung sollte darauf geachtet werden, dass diese nicht aus Plastik hergestellt ist, um ein angenehmes Tragegefühl zu gewährleisten. Des Weiteren sollte man darauf achten, dass die Jugendweihekleidung nicht übermäßig teuer ist, denn schon nach kurzer Zeit wird die Kleidung den Kindern nicht mehr passen.

## Wann ist ein Dach nachhaltig?

- Anzeige -

Bei der Wahl der Eindeckung sind in erster Linie die Faktoren Langlebigkeit und Recyclingfähigkeit für die Nachhaltigkeit ausschlaggebend. Bewährte Dachbaustoffe, wie Schiefer, Dachstein, Dachziegel und Titanzink sind allesamt äußerst langlebig. Schiefer weist als Sedimentgestein eine sehr lange Lebensdauer auf. Dachsteine punkten mit der Besonderheit, dass sie mit jedem Jahr auf dem Dach härter und robuster werden. Der Werkstoff Titanzink bildet ebenfalls einen „Eigenschutz“. Die Patina, die sich im Lauf der Jahre durch Oxidation bildet, sorgt für einen natürlichen Schutz. Aber auch Dachziegel halten ihr Versprechen ein Häuserleben lang und sorgen für ein sicheres, dichtes Dach.

In Sachen Recyclingfähigkeit punktet Titanzink, da altes Material dem Herstellungsprozess zu hundert Prozent wieder zugeführt werden kann. Auch Schiefer ist aufgrund seiner Langlebigkeit mehrmals und vielfältig einsetzbar. Die Tonscherben von Dachziegeln können beispielsweise als Sportplatzbelag wiederverwendet werden. Alte Dachsteine werden ebenso weiterverarbeitet.

Quelle: Dach.de

seit 1991 Firma Weiß

**Treppen & Türen**

**WEIß**

**Die Renovierungsspezialisten**

Inh. Enrico Weiß · 06800 Raguhn-Jeßnitz OT Altjeßnitz  
Teichstraße 31 · Telefon 0 34 94 / 7 84 15  
info@treppen-tueren-weiss.de · www.treppen-tueren-weiss.de

<p><b>Renovierung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Türen u. Rahmen</li> <li>• Haustüren u. Fenster</li> <li>• Treppen</li> </ul>	<p><b>NEU</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Treppen aller Art • Türen und Rahmen</li> <li>• Haustüren und Fenster aus Holz, Alu und Kunststoff</li> <li>• Ganzglastüren • Rollläden / Insektenschutz</li> </ul>
--	--

**Besuchen Sie unsere ständige Musterausstellung!**  
Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do 9 - 17 Uhr, Di 9 - 18 Uhr, Fr 9 - 14 Uhr oder n. telefon. Vereinbarung.

# Fachmann vor Ort!



## Alltag raus und frische Farbe rein

- Anzeige -

Die Möglichkeiten seine Wände mit Farbe gestalten zu lassen, sind beinahe grenzenlos. Gerade wenn man hohe Wände gestalten lassen möchte, gibt es die Möglichkeit, einen Raum richtig aufzuwerten und optimieren zu lassen. Zum Beispiel mit einer Borte (Bordüre), um das Zimmer optisch weit aber trotzdem gemütlich und wohnlich wirken zu lassen. Alte raumpсихologische Ansätze sind tatsächlich ein wenig zu mysteriös – dennoch sollte man sie mit einfließen lassen und nicht völlig ignorieren. Eine der Wohnideen für das Wohnzimmer ist auch, einfarbig mehrfarbig streichen zu lassen. Das heißt, der Farbton bleibt der gleiche, nur die Sättigung wird variiert. So kann jeder seine Lieblingsfarbe in mannigfaltigen Nuancen an die Wand bringen lassen.

Wer seinen Dachboden hat ausbauen lassen, steht immer wieder vor der Frage, wie man schräge Wände gestalten lassen soll. Oft wirken die Räumlichkeiten unter dem Dach auf natürliche Weise sehr dunkel und beengend, da meist nicht genug Licht einfällt. Fachbetriebe raten in diesem Zusammenhang immer wieder gerne zu einer Wandfarbe, die außergewöhnlich viel Licht reflektiert. In diesem Fall muss das auch nicht immer Weiß sein. Der Maler hat auch hier viele Vorschläge und Anregungen für die Wanddekoration, um aus dem Dachzimmer mehr rauszuholen und es so wohnlich zu gestalten, wie man es mag – denn auch das Dachgeschoss kann ein Ort fürs Wohlfühlen werden.

Farbige Wände zu gestalten gehört für den Maler zum alltäglichen Geschäft. Holen auch Sie sich ein Angebot von einem Experten ein.

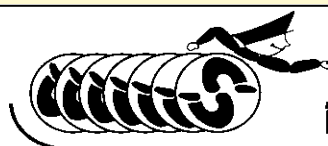


**www.klaeranlagen-online.de**  
**Tel. 03 49 01/6 86 86**  
**Funk 01 72/8 40 49 87**

## Erst ausmisten, dann umziehen

- Anzeige -

Jeder Umzug ist aufwendig und nervenaufreibend. Möbel müssen abgebaut, Kartons gepackt und getragen werden. Um so wenig wie möglich Umzugsgut zu haben, bietet sich vor jedem Umzug das Entrümpeln an. Ausrangierte Gegenstände müssen später nicht in Kellern und Dachböden verstaut oder weggeschmissen werden. Eine Alternative ist der Verkauf der alten Schätze, denn diese sind oft mehr wert als man denkt. Das spart nicht nur Einpackarbeit und Ballast, sondern bringt endlich Platz im Schrank oder Abstellraum.



## 18 Jahre vor Ort Die Dessauer Dienstmänner

### Ihre freundliche Handwerkervermittlung

- Bohr- und Dübelarbeiten
- Gartenarbeiten
- Tischler- u. Glaserarbeiten
- Haushaltsreinigungen
- Maler- u. Elektroarbeiten
- Umzüge u. Entrümpelungen u.v.m.

**info@dessauer-dienstmaenner.de**

Tel.: 03 40 / 8 50 44 27  
 Fax: 03 40 / 8 50 86 27

Kochstedter Kreisstraße 11  
 06847 Dessau-Roßlau

www.wittich.de




AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE  
 ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN  
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN  
 BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

**Fragen zur Werbung?** (01 71) 4 14 40 35

Ihre Medienberaterin  
**Karin Berger** Fax: (0 35 35) 48 92 31  
 berät Sie gern. karin.berger@wittich-herzberg.de



## AHW Bauunternehmen GmbH



Essener Straße 19  
 Telefon (0340) 61 64 23  
 Telefax (0340) 6 61 12 53  
 06846 Dessau-Ziebigk

- Neubau, Umbau, Ausbau
- Fassaden-Dämmsysteme
- Trockenbau
- Modernisierung
- Fliesenarbeiten
- Bauberatung

www.wittich.de



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE  
 ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN  
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN  
 BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

**Fragen zur Werbung?** (01 71) 4 14 40 18

Ihre Medienberaterin  
**Rita Smykalla** Fax: (0 35 35) 48 92 42  
 berät Sie gern. rita.smykalla@wittich-herzberg.de



## Dächer von Wehrmann

seit 1945



**Frank Wehrmann**  
 Dachdeckermeister  
 Betriebswirt

Wasserstadt 37  
 06844 Dessau-Roßlau  
 Telefon: (0340) 21 45 73  
 Fax: (0340) 220 56 26

Innungsbetrieb

- Neu- und Umdeckungen von Dächern aller Art
- Dämmdachsanierung
- Dachklempnerarbeiten
- Abdichtungen
- Gründächer

## Jubiläum

## 20 Jahre Europadorf in Meinsdorf - Ein Grund zum Feiern

Das Jahr 2014 beschert uns viele Jubiläen. Darunter sind solche, die uns nachdenklich stimmen und zugleich den fast sieben Jahrzehnte währenden Friedenszeitraum dankbar würdigen, aber auch solche, die uns bei der Neuordnung, dem Aufbau und der Entwicklung unserer Stadt Selbstbewusstsein und Zuversicht vermitteln.

Dazu gehört ganz zweifellos das Projekt Europadorf in Meinsdorf. Anlässlich der Landesbauausstellung im Zeitraum vom 10. - 26. Juni 1994 "Bauen und Wohnen in Europa" konnten sich mehr als 65.000 Besucher und Interessierte hier in Meinsdorf davon überzeugen, wie auf einer Freifläche von 10 ha Größe mit 233 Wohnungen in 176 Häusern eine beispielhafte Siedlung entstanden ist. Und das in einem Zeitraum für die Grundstücksbeschaffung und Verschmelzung, für die Bauleitplanung (B-Plan), Erschließungsplanung, Objektplanung, für die Realisierung aller äußeren und inneren Erschließungssysteme, den Bau der Wohnhäuser und der anspruchsvollen Freiraumgestaltung von sage und schreibe knapp zwei Jahren.

Zieht man dabei in Betracht, dass an der Errichtung der Wohnhäuser zwölf Investoren aus sieben europäischen Ländern beteiligt waren, die teilweise auch unterschiedliche Auffassungen zum Bau-, Vertrags- und Liegenschaftsrecht hierzulande hatten, fällt es schwer, sich mit einem Gedanken anzufreunden, dieses Vorhaben unter heutigen Konstellationen des Orts-, Landes- und Bundesrechtes wiederholen zu können.

Trotz des knappen Zeitbudgets von der Zuschlagserteilung der Landesregierung zur Errichtung des Europadorfes am 01.07.1992 bis zur Landesbauausstellung im Juni 1994 konnte die Stadt Roßlau die hohen Anforderungen modernen beispielhaften Siedlungsbaus wie

- kosten-, flächen- und energiesparendes Bauen
- ein freundliches und sozial ausgerichtetes Wohnumfeld
- sparsame und ökologisch ausgewogene Erschließungsmaßnahmen als überzeugende Lösung bei der Gründung neuer Stadtteile unter Beweis stellen. Der Zuschlagserteilung durch das Land ging eine Initiative des damaligen Bauministers Dr. Daehre voraus. Er hatte die Städte und Gemeinden des Landes eingeladen, sich für die Planung und Errichtung des Europadorfes sowie für die Austragung der Landesbauausstellung "Bauen und Wohnen in Europa" im Juni 1994 zu bewerben.

Mehr als 80 Städte und Gemeinden Sachsen-Anhalts folgten dem Ruf und bewarben sich bis zum 31.03.1992 um die Zuschlagserteilung. Die der Beurteilung der Bewerbungen zugrunde liegenden Kriterien und Nachweise wären auch für heutige Verhältnisse noch sehr anspruchsvoll und hochgesteckt.

Ausschlaggebend waren neben der Qualität der Rahmenplanung des künftigen Siedlungsgebietes solche Faktoren wie:

- zentralörtliche Anbindung des Standortes
- innere und äußere Erschließung
- Anbindung an das regionale Straßen- und Schienennetz
- die wirtschaftliche Leistungskraft und Arbeitsmarktsituation des Umfeldes
- soziale Infrastrukturen wie Schul- und Bildungseinrichtungen, medizinische Versorgung und kulturelle Einrichtungen
- Versorgungsstrukturen

und nicht zuletzt

- die Leistungskraft der örtlichen Verwaltung.

All diese Hürden konnte die Bewerbung der Stadt Roßlau nehmen. Nach intensiver Prüfung entschied eine interdisziplinäre Arbeitsgruppe aus Vertretern des Landtages, des Bauministeriums und der Architektenkammer Sachsen-Anhalts über die Zuschlagserteilung.

Die Stadt Roßlau konnte mit ihrer Bewerbung die höchste Zahl der

in geheimer Abstimmung abgegebenen Stimmen auf sich vereinen. Die erste, nicht ganz einfache Hürde war also genommen. Das Zeitbudget war äußerst knapp und das Ziel Landesbauausstellung im Juni 1994 galt als gesetzt und war unverrückbar.

Also ging es gleich an die Planung. Viele Planungsschritte mussten parallel erfolgen. Komplizierte Grundstücksfragen wurden mit großem Einsatz aller Betroffenen ebenso zeitgleich gelöst, um für Investoren, die noch nicht feststanden, Planungssicherheit und wirtschaftliche Ausgangsdaten bieten zu können.

Das alles war nur möglich, weil im Vorfeld der Bewerbung für dieses Projekt zwischen Stadtrat und Verwaltung alle Rahmenbedingungen besprochen und durch Ratsbeschlüsse besiegelt worden waren. Stadtrat und Verwaltung waren sich darin einig, dass es sich bei diesem Projekt um eine einmalige Chance handelte. Denn gerade einmal zweieinhalb Jahre nach dem Mauerfall konnten Land und Stadt mit diesem Projekt unter Beweis stellen: Wir sind in Europa angekommen, wir wollen vor dem Hintergrund des geeinten Europas Lebensweisen, Wohn- und Baukulturen der europäischen Nachbarn besser kennen und verstehen lernen. Damit verbunden ist auch heute noch der Dank für das Geschenk des gesellschaftlichen Wandels und damit der Sicherung des Friedens durch das geeinte Europa in dem Teil der Welt, in dem wir leben.

Bewusst oder unbewusst war dies wohl die entscheidende Triebkraft, dass dieses Projekt so erfolgreich verlief.

Alle Beteiligten und Planer, Investoren aus vielen Ländern, Behörden des Landes und des Kreises, Stadträte, die zur Stange hielten, und nicht zuletzt die Mitarbeiter der Stadtverwaltung, die nicht auf die Uhr sahen, wenn Probleme anstanden - alle haben ihr Bestes gegeben. Der Erfolg ist auch heute nach 20 Jahren noch sichtbar, erlebbar und ungebrochen.

In einzelnen Projektteams oder in ressort- und behördenübergreifenden Ämterkonferenzen wurden auch aussichtslos erscheinende Problemfälle einer Lösung zugeführt.

Beispielhaft war aber auch in dieser Zeit, dass in den Gremien des Stadtrates immer das Problem und seine beste Lösung im Sinne des Projektes im Vordergrund standen. Allen Akteuren von damals gilt es noch heute, 20 Jahre später, Danke zu sagen für diese Leistung.

Dieses Projekt Europadorf wird immer ein Unikat mit Alleinstellungsmerkmal bleiben. Auch wenn sich der eine oder andere Akteur von damals wünschte, dieses Projekt, wenn auch in abgewandelter Form, zu wiederholen.

Das Europadorf mit solch kurzen Planungs-, Genehmigungs- und Realisierungsfristen zu realisieren, war nur Anfang der 90er Jahre und mit den Akteuren, die im besten Sinne verändern und verbessern wollten, möglich. Wenngleich die Übernahme von Erfahrungen, die bei diesem Projekt gesammelt wurden, für andere Baumaßnahmen für Verwaltung und für den Stadtrat sinnvoll wären.

Heute wissen wir, dass mit dem Europadorf auch ein Beitrag dazu geleistet wurde, dass nicht Europa deutsch, sondern Deutschland europäisch wird. Nur das ist der Garant für die Erhaltung des Friedens in Mitteleuropa, wie es der Präsident des Europäischen Parlaments Martin Schulz formulierte.

Unserer Stadt, der Ortslage Meinsdorf und vor allem den Bewohnern herzlichen Glückwunsch zum 20. Geburtstagsjubiläum des Europadorfes. Möge ihnen auch in den nächsten Jahrzehnten das Glück, die Gesundheit, der äußere und innere Frieden unter ihren Dächern erhalten bleiben.

*Karl Gröger und Wolfgang Schmieder*



**Vermietung**

**Nachnutzung von Gewerberäumlichkeiten im wip-Gewerbezentrum**

Am Standort Eduardstraße 20, Alter Schlachthof, in Dessau-Nord stehen Räumlichkeiten eines ehemaligen Restaurants zur sofortigen Nachnutzung zur Verfügung. Dieses Restaurant verfügt über eine komplette Ausstattung sowie 36 Innen- und 40 Außenplätze. Das Objekt befindet sich im Eigentum

der Stadt Dessau-Roßlau und wird durch die IPGD GmbH vermietet. Weitere Informationen erhalten Sie unter folgender Kontaktadresse:  
IPGD GmbH  
Herr Müller  
Zur Großen Halle 15  
06844 Dessau-Roßlau  
Telefon 0340/255440

**Grundschule Waldstraße**

**Dankeschön für ein gesundes Frühstück**

Passend zum Thema "Gesunde Ernährung" im Sachunterricht lud der Edeka-Markt Heyer in Roßlau Schüler der Grundschule Waldstraße zu einem leckeren Frühstück ein. Die Gäste wurden freundlich von Herrn Heyer und seinen fleißigen Mitarbeiterinnen empfangen. Nicht schlecht staunten die Kinder, als sie vor dem reichlich gedeckten Tisch mit vielen gesunden Nahrungsmitteln standen. Zuerst durften die Mädchen und Jungen Obst und Gemüse schnippeln und anrichten. Dann ließen sie es sich so richtig schmecken. Dabei wurde auch der

Zuckergehalt einiger Lebensmittel von den Schülern untersucht. Die Mädchen und Jungen lernten viele verschiedene Obst- und Gemüsesorten kennen und am nächsten Tag überprüften sie ihr Wissen in der Schule auf einem Arbeitsblatt. Dabei stellten sie fest, dass sie sich schon gut auskannten. Vielen Dank an Edeka Heyer und seine freundlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für diese tolle Aktion! Im Namen der Klasse 3b der Grundschule Waldstraße Dessau-Roßlau: Fabienne, Emely, Katlen, Leandra, Linda, Max und Frau Sommer.

**Neuer Bolzplatz am Jugendclub Zoberberg**



**Auf dem Gelände des Jugendclubs Zoberberg gibt es nun auch einen Bolzplatz. Bei diesem mehrjährigen Beteiligungsprojekt haben Kinder und Jugendliche durch ihr Engagement und Mitwirken an sportlichen Aktivitäten Spendenmittel für den Bau eingeworben.**

**“Blickpunkt Auge” am 3. Juni 2014**

**Rat und Hilfe bei Sehverlust**

"Blickpunkt Auge" - Rat und Hilfe bei Sehverlust - ist ein kostenloses und neutrales Beratungsangebot des Blinden- und Sehbehinderten-Verbandes Sachsen-Anhalt e. V., das sich an Menschen mit Sehbeeinträchtigungen und ihre Angehörigen wendet, unabhängig von der Erkrankung und dem aktuellen Sehvermögen.

Am **03. Juni, 9 Uhr - 12 Uhr**, sind wir in der Zerbster Straße 40, 06844 Dessau-Roßlau (Optiker Hausswald). Wir informieren, beraten und unterstützen zu verschiedensten Themen rund um die Augenerkrankung und das Leben mit einer Seheinschränkung wie z. B.:

- optische und weitere Hilfsmittel,
- Tipps und Hilfen für den Alltag mit einer Sehbeeinträchtigung,

- rechtliche und finanzielle Ansprüche
- Rehabilitationstraining (Orientierung und Mobilität, lebenspraktische Fertigkeiten)
- berufliche Rehabilitation
- Krankheitsbewältigung.

Weiterhin bieten wir Orientierung und Hilfe durch den Austausch mit Betroffenen, Seminare und Kurse. Bei Bedarf vermitteln wir an Fachleute. Wir weisen Rat-suchende ausdrücklich darauf hin, dass unsere Beratung nicht den Weg zum Augenarzt ersetzt.

Blickpunkt Auge - Beratungsstelle Dessau, Blinden- und Sehbehinderten-Verband Sachsen-Anhalt e. V., Parkstr. 5, 06846 Dessau-Roßlau, Tel.: 0340 2301066  
Fax : 0340 2301066  
E-Mail: [dessau@bsvsa.org](mailto:dessau@bsvsa.org)  
Internet: [www.bsvsa.org](http://www.bsvsa.org)

**Toleranzcup 2014**

**Fußballturnier im Stadtpark**

Zum mittlerweile achten Mal treten Mannschaften aus den Jugendfreizeiteinrichtungen und von Schulen der Stadt Dessau-Roßlau beim Toleranzcup gegeneinander an. Fußballfreunde und Fans treffen sich am 27. Juni 2014 ab 15 Uhr im Stadtpark, um ein Zeichen gegen Gewalt, für fairen Fußball und ein gemeinsames Miteinander zu setzen. Neben jeder Menge Musik und tollem Fußball kommt es nicht nur darauf an, die Spiele zu gewinnen, sondern auch darum, diese fair zu bestreiten. Dabei bewerten sich die Mannschaften gegenseitig und schätzen ihr Gegenüber ein, indem sie Toleranzpunkte verteilen. Diese sind den Spielpunkten gleichgesetzt. Aus diesem Grund kann nur die fairste und beste Mannschaft das Tur-

nier gewinnen. Gespielt wird erstmals in drei Altersgruppen (unter 12, unter 16 und über 16 mit drei Feldspielern ohne Torwart). Die Anmeldung erfolgt über eure MitarbeiterInnen der Jugendeinrichtungen bzw. eure Schulsozialarbeiter bis zum 20.06. beim Jugendclub Zoberberg ([jugendclub-zoberberg@web.de](mailto:jugendclub-zoberberg@web.de) bzw. 0340/5210434).

Wir freuen uns auf jede Menge spannende Spiele, gute Unterhaltung und zahlreiche Zuschauer im Stadtpark. Diese Veranstaltung wird organisiert von den Jugendfreizeiteinrichtungen Freizeitzentrum "Jugendclub Zoberberg", dem Nordklub, dem Jugendclub "Thomas Müntzer", und dem Projekt "Integration durch Sport" des Landessportbundes Sachsen-Anhalt e. V.

- Anzeige -



## FINALEVENT

# Sandersdorf-Brehna

20.06./18.00 Uhr bis 21.06./18.00 Uhr

## Eintritt frei

**Vielfältige, kostenlose Sport- und Mitmachangebote** in Sandersdorf, Brehna, Roitzsch und Petersroda. Erleben Sie eine tolle Eröffnungsparty ab 17.30 Uhr mit **STAMPING FEET**, **NINO de ANGELO** der **SPUTNIK Heimat-tour** und machen Sie einfach mit - wählen Sie aus über 260 Stationen, wie:

Coca-Cola Sports Park mit **Fahrrad-Looping** u. Hau-den-Lucas, **Nordic Walking**, Nuckelflaschenkegeln, **Feldsteinstoßen**, Luftmatratzenpaddeln, **Flugzeug-schießen**, Fußballmarathon, **Kurbelwellenweitwurf**, Volleyball nonstop, **Melodienangeln**, Maßkruglauf, **Handtaschenweitwurf**, Bowling, **Tanzmarathon**, **Biathlon-Laserschießstand**, Schwimmen bei Kerzenschein, **Bullriding**, **T-Wall**, Bierdeckelzielwurf, **Arschbombenwettbewerb**, Lockenwicklerzielwurf, **Liegestütze mit Kind**, Fahrradtour und vieles mehr...



Bild: Mission Olympic



Bild: Stadt Sandersdorf-Brehna



Bild: Stadt Sandersdorf-Brehna



Bild: Mission Olympic



Bild: Mission Olympic

Gewinnen Sie mit dem Aktivitätenpass-Gewinnspiel:

**1 x Hai Land Offroad-Bike**  
**1 x Tablet-PC**  
**1 x SportScheck-Gutschein**  
**1 x Wellness-Woche im Harz**  
**5 x Candlelight-Dinner für Zwei**  
**Biathlon-Weltcup-Tickets**  
**Fußballbundesliga-Tickets**  
**und mehr ...**



**Kostenloser Shuttle-Service zu allen Highlights**



Ausführliche Informationen unter

[www.sandersdorf-brehna.de](http://www.sandersdorf-brehna.de)

facebook [Mission Olympic Finale Sandersdorf-Brehna](#)

# Die Region Anhalt stellt sich vor - heute: die Stadt Köthen

Die Region Anhalt feierte im Jahr 2012 ihren 800. Geburtstag. Dieses Jubiläum war ein gelungener Anlass, dem kulturellen Erbe dieser Region die gebührende Aufmerksamkeit zu schenken und sich anhaltischer Traditionen zu besinnen. Viele kluge Köpfe, Freidenker und Vorreiter prägten durch ihr Wirken das Anhaltland nachhaltig und schufen damit ein kulturhistorisches Erbe, auf das die Region zwischen Harz und Fläming zurecht stolz sein kann. Die Städte Ballenstedt, Bernburg (Saale), Coswig (Anhalt), Dessau-Roßlau, Gernrode, Harzgerode, Köthen (Anhalt), Oranienbaum-Wörlitz und Zerbst/Anhalt verkörpern alle auf ihre Weise anhaltische Identität und Tradition. Dieses Vermächtnis bewahren und pflegen hat sich die Anhaltische Landschaft e.V., die sich 2012 gründete, zur Aufgabe gemacht. An dieser Stelle soll in den kommenden Ausgaben des Amtsblattes jeweils eine Stadt Anhalts mit ihren Sehenswürdigkeiten, Besonderheiten und historischen Persönlichkeiten näher vorgestellt werden.



Die Stadt Köthen (Anhalt) liegt im Herzen der Region Anhalt. 1115 erstmals erwähnt, blickt die Stadt Köthen (Anhalt) im Jahr 2015 auf eine facettenreiche 900-jährige Geschichte. Über Jahrhunderte Residenzstadt der Fürsten und Herzöge von Anhalt-Köthen, hat Köthen (Anhalt) ein reiches kulturelles Erbe vorzuweisen, welches die Stadt nachhaltig geprägt hat und sie heute besonders für Kulturliebhaber touristisch interessant macht.

Der Musik liebende Fürst Leopold von Anhalt-Köthen etwa war es, in dem Johann Sebastian Bach einst einen Förderer und Gönner fand und dem der Komponist zwischen 1717 und 1723 seine Tätigkeit als Hofkapellmeister am Schloss Köthen verdankte. Einige von Bachs bekanntesten Werken, darunter das "Wohltemperierte Clavier (Teil 1)" oder die Brandenburgischen Konzerte, sind in dieser Köthener Zeit entstanden. Mit verschiedenen Veranstaltungen würdigt die Stadt Köthen (Anhalt) heute das einstige Wirken des Komponisten. Allein die im jährlichen Wechsel stattfindenden Köthener Bachfesttage und der Nationale Bach-Wettbewerb für junge Pianisten haben sich inzwischen sowohl national als auch international einen beachtlichen Ruf erworben. Viele der einstigen Wirkungsstätten Johann Sebastian Bachs können - auch abseits des Veranstaltungskalenders - besucht werden. So lohnt etwa ein Ausflug zum Köthener Schloss, in dem Bach als Hofkapellmeister tätig war. Im Ludwigsbau ist heute das Historische Museum mit der Bachgedenkstätte untergebracht.

Zudem kann hier die Schlosskapelle besichtigt werden, in der Johann Sebastian Bachs Sohn Leopold August am 17. November 1718 getauft wurde.

Ein interessantes Reiseziel ist Köthen auch wegen vieler weiterer historisch bedeutsamer Persönlichkeiten, die einst in Köthen wirkten und hier ihre unverkennbaren Spuren hinterlassen haben. So hat Samuel Hahnemann, der Begründer der modernen Homöopathie, Köthen über die Stadtgrenzen hinaus bekannt gemacht. Herzog Ferdinand von Anhalt-Köthen gewährte ihm hier das Recht, Arzneien selbst herzustellen und auszugeben. Homöopathen in aller Welt ist Köthen daher ein Begriff. 1829 wurde in Köthen der noch heute aktive Deutsche Zentralverein homöopathischer Ärzte (DZVhÄ) ins Leben gerufen. Unter dem Dach des DZVhÄ befindet sich auch die Europäische Bibliothek für Homöopathie, die im Jahr 2009 im ehemaligen Spitalgebäude in Köthen eröffnet wurde. In unmittelbarer Nähe zur Europäischen Bibliothek für Homöopathie befindet sich Hahnemanns einstiges Wohnhaus, welches er 1821 erwarb. Es fungiert heute teilweise als Museum, darüber hinaus hat im Jahr 2013 der Weltverband der homöopathischen Ärzte, die Liga Medicorum Homoeopathica Internationalis (LMHI), ihren Sitz von Genf nach Köthen ins Hahnemann-Haus verlegt.



Auch für Vogelkundler und Interessierte ist Köthen (Anhalt) ein beliebtes Ausflugsziel, bereicherte doch einst der Begründer der modernen Ornithologie, Johann Friedrich Naumann, die Stadt durch sein Wirken. Er schuf eine einzigartige Sammlung von Vogelpräparaten, die noch heute im gleichnamigen Museum in Köthen zu sehen ist.

Die Liste bedeutender Persönlichkeiten ließe sich weiter fortführen. So verlebten etwa die

Fröbel-Pädagogin Angelika Hartmann und auch der klassizistische Baumeister Christian Gottfried Heinrich Bandhauer schaffensreiche Jahre in Köthen. Sprachpflegern und -bewahmern ist Köthen auch noch aus weiteren Gründen ein Begriff. Hier gründete Fürst Ludwig I. von Anhalt-Köthen 1617 am Köthener Hof die älteste deutsche Sprachgesellschaft, die Fruchtbringende Gesellschaft. Dieser Tradition folgend wurde am 18. Januar 2007 die Neue Fruchtbringende Gesellschaft ins Leben gerufen, welche sich für den Erhalt, die Pflege und die Weiterentwicklung der deutschen Sprache als Amts-, Kultur-, Landes- und Wissenschaftssprache einsetzt.

Auch fernab der Spuren historischer Persönlichkeiten lohnt ein Rundgang durch die reizvolle Innenstadt Köthens und lässt die erfolgreichen Aktivitäten der letz-

ten Jahre erkennen, historische Gebäude zu restaurieren und wieder in ihrer ursprünglichen Pracht erstrahlen zu lassen. Viele Sehenswürdigkeiten sind Anziehungspunkt für Besucher aus nah und fern: das eingangs erwähnte Köthener Schloss, welches sehr sehenswerte Museen beherbergt, oder das 2008 eröffnete moderne Veranstaltungszentrum. Auch das über 100 Jahre alte Rathaus erzählt einiges zur Geschichte Köthens. Es wurde in den Jahren 1896 bis 1900 erbaut und im Oktober 1900 feierlich eingeweiht. Es nimmt wegen der Qualität seiner architektonischen und innenarchitektonischen Gestaltung, die sich den Formen des Jugendstils nähert, unter den Repräsentationsbauten der Jahrhundertwende in Sachsen-Anhalt einen bedeutenden Platz ein. Da sein Originalzustand weitgehend bewahrt wurde, kommt ihm ein erheblicher Denkmalwert zu. Insbesondere der vom Architekten Süßengut und dem Köthener Tischlermeister Naumann ausgeführte Ratssaal mit seiner reich dekorierten Holzvertäfelung, den ornamentverglasten Fenstern und Tischen und Stühlen aus Eichenholz ist er ein einzigartiges Zeugnis repräsentativer Raumgestaltung um die Jahrhundertwende.

Auch viele Kirchen, darunter die St. Jakobskirche mit Fürstengruft und Ladegastorgel, sind sehenswerte Anziehungspunkte in Köthen, genauso wie viele Parks und Grünanlagen, die zu einem erholsamen Aufenthalt einladen.

Mehr Informationen über Köthen unter [www.koethen-anhalt.de](http://www.koethen-anhalt.de).

## Percussion in Dessau

### Trommelfest im Krötenhof

Am Mittwoch, dem 18. Juni, Beginn 20 Uhr, veranstaltet die Villa Krötenhof ein Trommelfest mit Session-Charakter. Unter dem Motto "Die Welt ist Klang" sind folgende Gruppen dabei: "Bardenspyl", "GAIA Percussion", "Drumstein" und "Densua Moto". Außerdem sind aktive und ehemalige TrommlerInnen als Gäste herzlich eingeladen. Initiator sind der Percussionskünstler und Musiker Orange Hawk - Falk Röske gemeinsam mit der Villa Krötenhof. Im Krötenhof gibt es einen gemeinsamen Probenraum, den die Gruppen nutzen. Es

finden ebenfalls Kurse für Kinder und Jugendliche dort statt.

Mit exotischen Instrumenten werden Arrangements verschiedener Trommelkulturen erlebbar gemacht. Heiße Rhythmen werden zum Tanz einladen. Passende Getränke und Speisen runden die Veranstaltung ab, die übrigens bei schönem Wetter als Open Air geplant ist. Eine Kartenreservierung (zum Preis von 6,- €) ist unter der Telefonnummer (0340) 212506 oder per E-Mail [jksgruhn@dessauweb.de](mailto:jksgruhn@dessauweb.de) möglich. Weitere Infos unter [www.villa-kroetenhof.de](http://www.villa-kroetenhof.de).

### 9. Leopoldsfest vom 4. bis 6. Juli 2014

## Gelungene Mischung garantiert unterhaltsames Wochenende

Es bleiben nur noch wenige Wochen, bis sich die Innenstadt von Dessau für drei Tage wieder mit jeder Menge Attraktionen und vielen Besuchern aus und um Dessau-Roßlau füllen wird. Das Leopoldsfest in Dessau, welches in diesem Jahr vom 4. bis 6. Juli seine inzwischen neunte Auflage erlebt, ist längst zu einem festen Termin im Kalender geworden. Die Zügel der Organisation befinden sich dabei wieder in den Händen des aus ca. 40 Mitgliedern bestehenden Vereins zur Förderung der Stadtkultur Dessau e.V. Als starken Partner hat der Leopoldverein in diesem Jahr die DVV-Stadtwerke Dessau an seiner Seite. Hauptsponsor ist die Stadtsparkasse Dessau und auch die Dessauer Wohnungsbaugesellschaft sowie das Städtische Klinikum Dessau gehören zu den wichtigen Wohltätern des Festes.

Das Programm wird dabei wieder in gewohnt guter Qualität zum facettenreichen Vergnügungsmarathon für Jung und Alt auf dem gesamten Festgelände vom Marktplatz mit Riesenrad, dem Historischen Markt auf dem Schlossplatz, dem Schaustellervergnügen am Johannbau, der Straße der Städtepartnerschaf-

ten in der Ratsgasse, dem Historischen Feldlager sowie dem Barocken Lustlager und natürlich dem Kinderland im Stadtpark.

Los geht's am Freitag mit einer Eröffnungszeremonie auf der Hauptbühne, bevor sich hier am Abend "Schlagerbaron" Phil Stewman mit "Rockpirat" als Hauptband präsentiert. Die Band aus dem Nachbarland Thüringen wird die Hits aus den 80ern und 90ern und das Beste von heute in einem frischen sowie frechen Mix auf die Bühne bringen und ist der Garant für Power-Party-Musik am Eröffnungsabend.

Die DVV-Stadtwerke Dessau gestalten, organisieren und finanzieren am Festsonnabend die Bühnenparty mit regionalen Bands wie "Phagt" und "Simple Thing", "Nomax" und "Tangenten" sowie mit der "Hermes House Band" als internationalen Hauptakt inklusive Feuerwerk auf dem Marktplatz.

Einer der Höhepunkte wird ganz gewiss auch wieder der Große Historische Festumzug durch die Innenstadt zum Markt am Sonntag sein. Erneut haben sich mehr Teilnehmer angemeldet als je zuvor und lassen damit den Zug in seiner Länge, aber auch Vielfältigkeit weiter wachsen. Am

Nachmittag des letzten Festtages gibt es auf der Hauptbühne eine Schlagerrevue mit Silke & Dirk Spielberg aus Roßlau sowie ein Rockkonzert von "Black Velvet And Friends" aus Dessau zum Ausklang des Festwochenendes zu erleben.

Selbstverständlich werden wieder Händler während der gesamten Zeit des 9. Leopoldsfestes zum Historischen Markttreiben auf den Schlossplatz einladen, der mit seinen 25 Gewerken eine große Vielfalt an historischen Handwerkskünsten zum Gucken, Staunen und Mitmachen präsentieren wird.

Das Historische Feldlager und das Barocke Lustlager der historischen Vereine findet wie in den vergangenen Jahren wieder im Stadtpark statt und bietet so neben dem naturnahen Ambiente auch ausreichend Platz für die zahlreich angekündigten Teilnehmer, welche am Samstag-Abend zum Historischen Kavalier-Zapfenstreich in den Stadtpark einladen. Eine Höhepunkt im Programmablauf des Feldlagers wird bereits am Samstag-Nachmittag die Vorführung der "Traditionsreiterei der Seydlitzkürassiere" mit 10 Pferden sein.

Selbstverständlich können die

Gäste wieder ihre kleinen Plastikschwimmer für das große Entenrennen auf der Mulde am Samstag-Nachmittag erwerben. Die "Renn-Enten" sind ab Anfang Juni an vielen Stellen im Stadtgebiet, z.B. in der Tourist-Information, für 3 € erhältlich. Dem Gewinner winkt ein Reisegutschein und auch für die weiteren Plätze wurden attraktive Preise zur Verfügung gestellt.

Am Festwochenende kommen natürlich auch die Kleinen nicht zu kurz: Eine Kinderanimation am Springbrunnen im Stadtpark und das große Schaustellervergnügen am Johannbau bieten jede Menge Abwechslung, Spaß und Unterhaltung. Eine besondere Attraktion ist auch 2014 wieder das große Riesenrad auf dem Marktplatz für alle, die schon immer mal über die Dächer der Innenstadt hinwegsehen wollten. Alle Informationen rund um das 9. Leopoldsfest, für welches Oberbürgermeister Klemens Koschig die Schirmherrschaft übernommen hat, gibt es wieder in der Anfang Juni eigens zum Fest erscheinenden Broschüre, den Medien und natürlich bereits ab sofort mit allen Details zum diesjährigen Fest unter [www.leopoldsfest.de](http://www.leopoldsfest.de) auch im Internet.

**180 Jahre Männerchorgesang  
in Roßlau**

Wir feiern UNSER Jubiläum und bieten IHNEN ein  
**Großes Sängerfest**  
am **Samstag, dem 14. Juni 2014**  
um **14.00 Uhr** auf der  
**Wasserburg zu Roßlau**  
mit weiteren 10 Gastchören aus unserer Region.



1834 2014

Männerchor  
Rosslau  
e.V.

Seien SIE dabei, Feiern SIE mit UNS und Entspannen SIE sich:  
**Großer Kaffeegarten** mit selbstgebackenem  
Kuchen, dazu **Erlasene Getränke** aus Fass und  
Flasche und **Frische Grillspezialitäten**

Besuchen Sie uns im Internet unter: [www.maennerchor-rosslau.de](http://www.maennerchor-rosslau.de)

## Sprechtag für Existenzgründer

in der Handwerkskammer Halle Beratungsbüro Dessau in der Ernst-Zindel-Straße 2, 06847 Dessau-Roßlau am **03. Juni 2014**, von 10:00 bis 16:00 Uhr mit dem betriebswirtschaftlichen Berater Andreas Baer. Anmeldungen können unter der Tel.-Nr. 0340/560869 vorgenommen werden. Natürlich können Existenzgründer jederzeit individuell einen Termin im Beratungsbüro Dessau vereinbaren.

### Städtisches Klinikum + Selbsthilfegruppe Schlaganfall

## Infoveranstaltung zum Thema "Schlaganfall"

Schlaganfall kann jeden treffen, egal in welchem Alter, wann und wo. 270.000 Menschen sind es pro Jahr in Deutschland, darunter auch Kinder und Erwachsene unter 50 Jahre. Tritt ein Schlaganfall auf, ist schnelles Handeln erforderlich. "Die Angehörigen müssen den Notruf 112 wählen und dem Rettungsteam unbedingt den Zeitpunkt der ersten Symptome benennen und ihre Telefonnummer für Rückfragen der Ärzte angeben. Die Thrombolyse als eine Behandlungsmöglichkeit kann nur bis 4 ½ Stunden nach dem Erstauftreten der Schlaganfallanzeichen angewendet werden. Je schneller dem Patienten gezielt geholfen wird, desto besser sind seine Chancen", erklärt Dr. med. Thomas Stache. Der Oberarzt der Klinik für Neurologie am Städtischen Klinikum Dessau lädt am **4. Juni 2014, ab 17.00 Uhr** gemeinsam mit der Selbsthilfegruppe Schlaganfall Dessau in die Cafeteria des Klinikums zu einer Informationsveranstaltung ein.

### Schnell und richtig handeln

Die Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe startet jährlich eine Präventionskampagne. Diesmal lautet das Motto "Jeder Schlaganfall ist ein Notfall - 112!" "Betroffene sollten bei den ersten, auch kleinsten Anzeichen, wie Seh-, Sprach- oder Schluckstörungen, schnell handeln und den Rettungsdienst alarmieren", rät Doctor-med. Deeba Irshad Bhat. Die Ärztin ist oft als Notärztin unterwegs und behandelt Schlaganfall-Patienten in der Des-

sauer Klinik für Neurologie. In ihren Vorträgen werden Dr. Stache und Dr. Bhat am 4. Juni die Symptome erläutern, die auf einen möglichen Schlaganfall hinweisen und Handlungsempfehlungen für den Notfall geben. Zusätzlich zum wichtigen Notfallwissen vermittelt die Selbsthilfegruppe Schlaganfall Dessau vor Ort Informationen zur Vorsorge, Sekundärprävention und Rehabilitation.

### Mit Schlaganfall-Spezialstation

In der Dessauer Klinik für Neurologie gibt es für Schlaganfallbetroffene eine Spezialstation. In dieser sogenannten Stroke Unit kommen modernste Untersuchungs- und Behandlungsverfahren, wie Angiographie, MRT, Thrombolyse, Thrombektomie zum Einsatz. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit und Absprache mit der Neuroradiologie und der Neurochirurgie, die auf diesem Gebiet eine ausgewiesene Kompetenz aufweisen. Zudem unterstützen Psychologen, Logopäden, Physio- und Ergotherapeuten die Ärzte und das Pflorgeteam.

### Selbsthilfegruppe (SHG) Aphasie/Schlaganfall Dessau [www.shg-schlaganfall.org](http://www.shg-schlaganfall.org)

Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen, Schloßplatz, 06844 Dessau-Roßlau, Tel.: 0340 213200

Sprecher der SHG Eberhard Lawrenz, Hauerwinkel 13, 06847 Dessau-Roßlau, Tel.: 0340 5168145, Mail: [e\\_lawrenz@gmx.de](mailto:e_lawrenz@gmx.de)

## Änderung der Abfuhrzeiten in der Abfallentsorgung

Wie schon in den letzten Jahren erfolgreich praktiziert, finden die durch den Stadtpflegebetrieb Dessau-Roßlau durchgeführten Entsorgungsleistungen (Restabfall-, Bioabfall-, Altpapier-, Sperrmüll- und Elektroaltgeräteentsorgung) in der Zeit vom 02.06.2014 bis 26.09.2014 wieder ab 6.00 Uhr statt.

Bitte stellen Sie Ihre Restabfall-, Bioabfall- und Altpapierbehälter bzw. Ihren Sperrmüll und Ihre Elektrogeräte schon zu 06.00 Uhr am jeweiligen Entsorgungstag bereit. Eine Bereitstellung am Vorabend des Abfuhrtages ab 18.00 Uhr ist zulässig.

## IB regional - Wir für Sie vor Ort - Beratung für Existenzgründer und Firmenkunden

Am **26. Juni 2014** findet der nächste Beratungssprechtag der Investitionsbank Sachsen-Anhalt in Dessau-Roßlau statt. Die Berater der Investitionsbank beraten Sie kostenfrei zu allen Förder- und Finanzierungsfragen - Maßgeschneiderte Lösungen für Existenzgründer und Firmenkunden.

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld I Dessau | Wittenberg mbH unter Tel. 0340 230120.

## Existenzgründerkurse - Optimal vorbereitet in die Selbstständigkeit

Ein Team von erfahrenen Fachleuten vermittelt Ihnen Informationen über alle wesentlichen Fragen der Existenzgründung und hilft Ihnen in die Selbstständigkeit. Hauptinhalte der Wissensvermittlung sind Inhalt und Form des Gründungskonzeptes, Markt- und Standortanalyse, Rechtsform, Kalkulation, Übersicht zu Buchhaltung und zu den Steuern, betriebliche und persönliche Absicherung sowie zu den Gründungsformalitäten und aktuelle Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten.

Seminargebühr: jeweils 10 Euro pro Tag

Integra Institut für Organisationsberatung e.V., Brauereistraße 13, 06847 Dessau-Roßlau:

**23.06. bis 25.06., jeweils 9.00 bis 15.00 Uhr**

Anmeldung: Doris Walther, Tel. 0340 / 51 96 098

UWP Bosse, Franzstraße 159, 06842 Dessau-Roßlau:

**12.06. bis 14.06.2014, jeweils 8.00 bis 14.00 Uhr**

Anmeldung: Martina Bosse, Tel. 0340 / 61 95 87

IHK-Bildungszentrum, Lange Gasse 3, 06842 Dessau-Roßlau:

**25.06. bis 27.06.2014, jeweils 8.00 bis 14.00 Uhr**

Anmeldung: Dr. Beate Pabel, Tel. 0340 / 5 19 55 09

## Störtebeker-Festspiele auf Rügen

**3 Tage: 27.06.–29.06. und 09.08.–11.08.2014**

Fahrt im modernen Reisebus  
2 x ÜF in Breege auf Rügen  
alle Zimmer mit Bad oder Du/WC  
2 x 3-Gang-Abendmenü im Hotel  
1 x Begrüßungsgetränk  
Kurtaxe  
nummerierte Platzkarte zur Aufführung  
Schiffahrt Breege – Ralswiek u. zurück  
Eintritt Naturparkzentrum Königsstuhl  
Haustürservice

weitere Infos für alle Reisen unter:  
[www.braunmiller-bus.de](http://www.braunmiller-bus.de)

**€ 335,-**

## Maritimes Ostfriesland Wattenmeer-Seehunde

**5 Tage: 06.07.–10.07.2014**

Fahrt im modernen Reisebus  
4 x Ü/Frühstücksbuffet im großzügigen 3\*\*\*sHotel Dorf Wangerland  
alle Zimmer mit Bad oder Du/WC  
4 x Abendessen vom Buffet  
**Getränke (Kaffee, Tee, Wein, Bier etc. und Eis tgl. 11-24 Uhr inklusive!**  
Tee-Seminar mit Probe  
1 x geführte Wattwanderung  
Besuch Jever-Brauerei mit Probe,  
Seehundstation, Moormuseum  
Mühlenführung mit Brotzeit  
Eintritt Sielhafenmuseum, Fischräucherei, Raddampferfahrt, Torfkahnfahrt, Haustürservice

→ **Ausflug Insel Spiekeroog mit Schiffahrt 39,- €** **€ 499,-**

## Lavanttal / Kärnten

TIPP:  
War Geburtstagsfahrt 2013!!!

**6 Tage: 23.07.–28.07.2014**

Fahrt im modernen Reisebus  
5 x Ü im 4\*\*\*Alpenhotel mit Wohlfühloase in Bad St. Leonhard  
alle Zimmer mit Bad oder Du/WC  
1 x Begrüßungsgetränk  
4 x 5-Gang-Wahlmenü  
1 x Grillabend  
Ausflüge: Lavanttal mit Hüttengaudi,  
3-Länderfahrt, Hohenwart mit Doppelsesselbahnfahrt mit der charmanten Wirtin als Reiseleitung  
Eintritt/Führung Rosenzuchtbetrieb  
1 Glas Rosenprosecco  
Stadtrundgang Wolfsberg  
1 x Kaffee/Kuchen  
Haustürservice

**€ 566,-**

## Braunmillers Geburtstagsfahrt ins Blaue

**6 Tage: 29.07.–03.08.2014**

Fahrt im modernen Reisebus  
5 x Ü/Frühstücksbuffet  
5 x 3-Gang-Menü oder Buffet  
alle Zimmer mit Bad oder Du/WC  
großes Besichtigungs- und Unterhaltungsprogramm mit Überraschungen  
Haustürservice

TIPP:  
*immer ein Spaß – immer ein Erfolg!*

**€ 539,-**

## Tal der Dordogne

### Schönstes Flusstal Europas!

Der Südwesten Frankreichs. Mit dem Trüffelzug durchs Perigold.

**8 Tage: 03.10.–10.10.2014**

Fahrt im modernen Reisebus, 2 x HP Raum Lyon, 4 x HP Raum Rocamadur, 1 x HP Raum Rodez, Alle Zimmer mit Bad oder Du/WC, jeweils Frühstücksbuffet und 3-Gang-Abend-Menü, Fahrt mit dem Trüffelzug von Martel nach St. Denise, Eintritt & Besuch Schloss Castelnaud, kleine Bootsfahrt auf einer Gabare auf der Dordogne, Eintritt in die Hängenden Gärten von Marqueyssac, Eintritt Trüffelmuseum, Weinverkostung beim Winzer, Besuch des Höhlensystems von Padirac, Haustürservice



**€ 1.066,-**

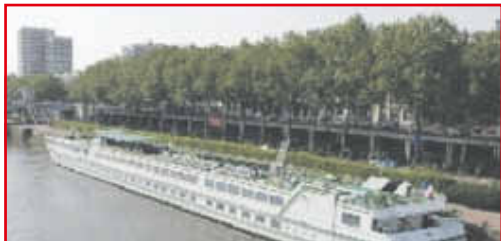
Das besondere Erlebnis – Bus + Schiff!  
aussichtsreich und trotzdem entspannend!

## Flusskreuzfahrt auf der Seine

Von der idyllischen Normandie bis zur Weltstadt Paris

**8 Tage: 31.07.–07.08.2014**

Fahrt im modernen Reisebus, 1 x HP Zwischenübernachtung, Raum Nordeifel, Stadtführung Aachen, 6 Nächte mit Vollpension an Bord in Außenkabinen / Hauptdeck mit 2 unteren Betten und großem Panoramafenster, Begrüßungsdrink, Bordveranstaltungen, Gala-Dinner i. R. d. VP, **VP PLUS! Getränke an Bord inklusive! Alle Landausflüge in unserem Braunmiller-Bus bereits inklusive!** Deauville mit Besuch Calvados-Brennerei mit Probe, Etretat, Stadtrundgang Rouen, Giverny mit Besuch des Hauses von Claude Monet, Stadtrundfahrt Paris mit Seilbahnfahrt auf den Montmatre, Haustürservice



**€ 1.599,-**

## Böhmen

**4 Tage: 22.07.–25.07.2014**

Fahrt im modernen Reisebus  
3 x Ü/Frühstücksbuffet im 3\*\*\*Hotel  
1 x Begrüßungsgetränk  
2 x 3-Gang-Abendmenü  
1 x Böhmischer Abend mit Live-Musik  
Ausflugsmöglichkeiten je € 49,-€  
Prag + Böhmisches Schweiß  
Paketpreis nur € 89,-€ !!!

**€ 99,-**

## London

**5 Tage: 10.08.–14.08.2014**

Fahrt im modernen Reisebus  
2 x Fähre Calais – Dover – Calais  
4 x ÜF im Hotel London-Vorort  
1 x 3-Gang-Abendessen  
1 Tag Stadtrundfahrt/-führung London  
Eintritt Windsor Castle  
Haustürtransfer

→ **Ausflug Oxford mit Stadtführung 33,-€** **€ 555,-**

* Tagesfahrten	* Tagesfahrten	* Tagesfahrten	* Tagesfahrten
05.06. Frankfurt/Oder Polenmarkt in Slubice			21,- €
05.06. Große gemütliche Havel-Schiffahrt über 13 Seen inkl. Mittagessen an Bord		Erw. 49,- € / Ki. 29,- €	
09.06. 7-Seen-Schiffahrt, Großer u. Kleiner Wannsee, Mögl. Pfaueninsel			31,- €
17.06. Fahrt ins Blaue mit Überraschungen und Mittagessen			47,- €
18.06. Rosen- und Bambusdorf Saxdorf, Sammlung histor. und englischer Rosen, inkl. Eintritt, Mittagessen und Kaffeegedeck			44,- €
19.06. Kleine Fahrt ins Blaue, 11–17 Uhr inkl. Mittagsimbiss			28,- €
23.06. Spreewald inkl. Kahnfahrt, Mittagessen, Kaffeegedeck			44,- €
24.06. Garitz „Vera und ihre Oberkainer“ aus Slowenien, inkl. Eintritt, Kaffeegedeck und Tanz			48,- €
25.06. Kieler Woche „open ship“ am Tirpitzhafen			45,- €
29.06. Kirschfest Naumburg mit verkaufsoffenem Sonntag			19,- €
07.07. ½ Tag Bad Dürrenberg KNALLER-PREIS!			nur 9,99
09.07. Berlin Marzahn, Gärten der Welt inkl. Eintritt und Führung			34,- €
10.07. Steinhuder Meer inkl. Schiffahrt, Kaffeegedeck, Besuch Aalräucherei			45,- €
12.07. Friedrichstadtpalast Berlin SHOW ME, grandios und strahlend			ab 59,- €
13.07. EGA-Park Erfurt inkl. Eintritt, Führung Heilpflanzen, Schauhäuser			32,- €
16.07. Herrlicher Bernsteinsee Niedersachsen, am Rande der Südheide, mit Heideführung, Mittagessen, Kaffee satt			49,- €
17.07. Rosarium Sangerhausen, gr. Rosensammlung der Welt inkl. Eintr.			33,- €
21.07. Spree-Schiffahrt Berlin „Unter den Brücken der Spree“, ca. 3h, anschließend Mittagessen und Freizeit			49,50 €
22.07. Kulmbacher Mönchshof Eintr. Bayerisches Bäckereimuseum / Probierröhen und Brauereimuseum / Probierröhen, 3-Gang-Menü			52,- €
29.07. Otterzentrum Hankensbüttel Eintritt/Führung, Aufenth. Gifhorn			42,- €
29.07. Lüneburg mit Führung am Drehort der beliebten Telenovela „Rote Rosen“ und Kaffeegedeck			42,- €
05.08. Schliebener Weinberge Elbe-Elsterland, inkl. Verkostung, Mittagessen, Kahnfahrt im „Kleinen Spreewald“, Kaffeegedeck			47,- €
08.08. HanseSail in Rostock – das maritime Erlebnis			32,- €
14.08. Sommer-open-air mit den AMGOS, am Paschlewwer Hof inkl. Eintr.			48,- €
19.08. Herrliche Schloßerrundfahrt auf der Havel, ca. 3h, anschließend Aufenthalt in Potsdam			36,- €

**10. UNESCO-Welterbetag**

# Viele Veranstaltungen laden am 1. Juni zum Besuch ein

Jedes Jahr am ersten Sonntag im Juni findet auf Initiative der deutsche UNESCO-Kommission und des UNESCO-Welterbestätten Deutschland e.V. der UNESCO-Welterbetag statt. Die 38 Welterbestätten in Deutschland organisieren an diesem Tag unterschiedliche Veranstaltungen, um ihre Welterbestätte erlebbar zu machen und die eigene Kultur als Teil eines vielfältigen Erbes der Menschheit zu verstehen.

Aus Anlass des zehnten Welterbetages am 1. Juni 2014 finden im Stadtgebiet viele interessante Veranstaltungen statt.

**10.00 - 14.00 Uhr Schloss Georgium**

Einblick in die Baumaßnahme Anhaltische Gemäldegalerie Dessau  
Veranstalter: Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Kultur, Amt für Zentrales Gebäudemanagement  
Eintritt kostenfrei

**10.00 - 15.00 Uhr Georgengarten**

UNESCO-Picknick im Georgengarten mit Livemusik  
Veranstalter: Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Kultur  
Eintritt kostenfrei

**10.00 - 17.00 Uhr Georgengarten**

Ausstellung "Gartenpoesie" Skulpturen für Garten, Park & Raum  
Eike Knaul - Bildhauer  
Eintritt kostenfrei

**10.00 - 17.00 Uhr Orangerie am Schloss Georgium**

Open-Air-Ausstellung "Spaziergang im Georgium"  
Veranstalter: Förderverein "Anhaltische Gemäldegalerie und Georgengarten" Dessau e.V.  
Eintritt kostenfrei

**10.30 - 11.30 Uhr Schloss und Garten Luisium**

"... und sonntags ins Luisium"  
Open-Air-Konzert der "Dessauer Blechbläser"  
Veranstalter: Freundeskreis des Dessauer Theaters e.V.  
Eintritt kostenfrei

**12.00 - 14.30 Uhr Georgengarten**

Führung im Biosphärenreservat und Gartenreich bis zum Beckerbruch  
Veranstalter: Biosphärenreservatsverwaltung Mittelelbe  
Die Führung erfolgt als Fußwanderung.  
Anmeldung per Telefon: 034904-4210  
Führung und Eintritt kostenfrei

**14.00 - 18.00 Uhr Elbpavillon**

Das Biosphärenreservat Mittelelbe vom Wasser aus erleben - Kombinierte Kajak- und Fahrradtour auf und an der Elbe  
Treffpunkt: Elbpavillon; Einstieg Kajak im Leopoldshafen, Ausstieg in Brambach Elbterrassen; Rückfahrt (ca. 7 km) nach Dessau mit eigenen oder Leihrädern  
Kontakt: Lars Dähne vom Elbufercamp Dessau-Roßlau, Tel: 034901-598700  
Veranstalter: Elbufercamp/ Flusskultur Radreisen  
Preis: ohne Leihrad 20 € pro Person, mit Leihrad 25 € pro Person, Kinder bis 12 Jahre kostenfrei

**10.00 - 17.00 Uhr Fremdenhaus am Schloss Georgium**

Neue und alte Kunst im Fremdenhaus - Historische Graphiken aus der Sammlung der Anhaltischen Gemäldegalerie und der Kunst der Gegenwart in Beziehung zum Georgium  
Veranstalter: K.I.E.Z.e.V. und Anhaltische Gemäldegalerie Dessau  
Eintritt kostenfrei

**10.00 - 17.00 Uhr Blumengartenhaus am Schloss Georgium**

Kindertag im Blumengartenhaus - im historischen Blumengarten Pflanzen erkunden, zeichnen und Honigbienen kennenlernen  
Veranstalter: K.I.E.Z.e.V.  
Eintritt kostenfrei

**10.00 / 14.00 Uhr Obstwiese beim Schloss Georgium**

Pollen, Nektar, Bientänze - Wie leben Honigbienen?  
Wissenswertes rund um das Thema "Honigbienen" mit Besuch der Bienenstöcke an der Obstwiese  
Veranstalter: Verein Kleinfolgenreich e. V.  
Eintritt kostenfrei

**10.00 - 17.00 Uhr Bauhausgebäude und Meisterhäuser**

Tag der offenen Tür u. a. Sonderausstellung "Dessau 1945: Moderne zerstört" mit Fotografien von Henri Cartier-Bresson  
Veranstalter: Stiftung Bauhaus Dessau, Besucherdienst  
E-Mail: besuch@bauhaus-dessau.de  
Telefon: 0340-6508251  
Eintritt kostenfrei, Führungen kostenpflichtig

**11.00 / 14.00 Uhr Meisterhaussiedlung**

Entdeckertour durch die Meisterhäuser - Farbworkshop für Kinder im Haus Kandinsky/Klee  
Veranstalter: Stiftung Bauhaus Dessau, Besucherdienst  
E-Mail: besuch@bauhaus-dessau.de  
Telefon: 0340-6508251  
Dauer: 1,5 Stunden, um Anmeldung wird gebeten  
Alter: 6 - 10 Jahre  
Treffpunkt: Haus Gropius, Ebertallee 59, 06846 Dessau-Roßlau  
Kinder kostenfrei, Erwachsene 5 €

**10.00 - 18.00 Uhr Wallwitzburg**

Von Apfelsaft bis Ziegenkäse - Picknick für Burgbesucher und Wanderung mit Ziegen für Groß und Klein 11.00 / 14.00 / 17.00 Uhr  
Veranstalter: Wallwitzburg Dessau e.V.  
Treffpunkt: Wallwitzburg  
Eintritt kostenfrei

**12.30 - 16.00 Uhr Orangerie am Schloss Georgium**

Geführte Radtour "Von Barock bis Bauhaus"  
Veranstalter: Tourist-Information Dessau-Roßlau  
Anmeldung: Tourist-Information Dessau-Roßlau, Telefon: 0340-2041442 (max. Gruppenstärke: 20 Personen)  
5 € Eintritt in das Schloss Oranienbaum

**15.00 - 18.00 Uhr Blumengartenhaus am Schloss Georgium**

Parkführung durch den Georgengarten  
Veranstalter: Förderverein "Anhaltische Gemäldegalerie und Georgengarten" Dessau e.V.  
Treffpunkt: Blumengartenhaus  
Führungsgebühr 8 €

**15.00 - 16.30 Uhr Schloss Wörlitz**

"Vom Keller bis zum Belvedere" Sonderführungen durch das Wörlitzer Schloss anlässlich des UNESCO-Welterbetages  
Veranstalter: Kulturstiftung DessauWörlitz  
Treffpunkt: Schloss Wörlitz  
Eintritt kostenfrei

**Weitere Informationen:**

Tourist-Information Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 2 c, 06844 Dessau-Roßlau, Tel. 0340/204-1442, E-Mail: touristinfo@dessau-rosslau.de



© Magnum Photos, courtesy Fondation Henri Cartier-Bresson, Paris, Dessau, Juni 1945

## Dessau 1945 – Moderne zerstört

### Ausstellung bis 7. September 2014

Die Ausstellung „Dessau 1945: Moderne zerstört“ zeigt die Bauhausstadt nach der Machtübernahme durch die Nationalsozialisten bis zur Stunde Null.

Als berühmter Kronzeuge darf der französische Fotograf Henri Cartier-Bresson gelten. Er, der selbst in Deutschland inhaftiert war, dokumentierte die Rückkehr französischer Zwangsarbeiter und Kriegsgefangener. Im Sockelgeschoss des Bauhausgebäudes sind nun 32 dieser Werke zu sehen, die durch eine historische Dokumentation, Kartierung sowie mit Augenzeugenberichten und Dokumenten aus dem Stadtarchiv und dem Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt ergänzt wurden. Im Rahmen der Entschädigung ehemaliger Zwangsarbeiter in den Jahren 2000 bis 2007 hatten diese zum Nachweis ihrer Ausbeutung Zeugnis abgelegt. Die ca. 40 Zeugnisse und bisher unveröffentlichte Videointerviews mit Zeitzeugen werden im Stadtarchiv Dessau verwahrt und sind im Rahmen der Ausstellung auszugsweise zu sehen. Die von Philipp Oswald kuratierte Schau widmet sich zum ersten Mal dem janusköpfigen Erbe der Moderne in Dessau überhaupt.

Mo.–So.: 10–17 Uhr, Eintritt: 6,- € / 4,- €  
 Bauhausgebäude Sockelgeschoss und 1.OG  
 Ab Juli neue Preise.

## Termine im Juni

### UNESCO-Welterbetag

1. Juni 2014, 10–17 Uhr, Bauhaus und Meisterhäuser,  
 Freier Eintritt in das Bauhausgebäude und die  
 Meisterhäuser

### Mobilitätslabor:

Aktive Mobilität jenseits  
 der Metropolen.

27./28. Juni 2014,

9–18/17.30 Uhr, Bauhausgebäude,

In Kooperation mit dem Umweltbundesamt und der  
 Evangelischen Akademie Tutzingen

## Neue Publikationen

Neue Meisterhäuser für Dessau  
 – Die reparierte Siedlung  
 52 Seiten, Preis 2,- €, Erhältlich im Bauhaus-Shop

### Ausstellungskatalog

Dessau 1945 – Moderne zer-  
 stört. Mit Fotografien von  
 Henri Cartier-Bresson.

Hrg. Philipp Oswald

340 S., Preis: 30,- €, Erhältlich im Bauhaus-Shop





**Pressekonferenz mit Martin Wierig (rechts) und Ralph Hirsch (2. v. r.) sowie – für die Hauptsponsoren Stadtparkasse und Stadtwerke – Vorstand Konrad Dormeier und Geschäftsführer Thomas Zänger.**

### Fortsetzung von Seite 1:

Doch nicht die Athleten allein stehen im Zentrum des Meetings mit seinen knapp 200 Athleten. Schon um 16 Uhr beginnt ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm u. a. mit den Wettkämpfen für „Anhalt sucht den Supersprinter“. Ein Kindersportfest erwartet die Jüngsten auf dem Stadionnebenplatz und Freizeitsportler treffen sich um 17.15 Uhr unter dem Motto „Anhalt läuft!“ und werden gegen 18.30 Uhr, nach den Läufen über drei und neun Kilometer durch den Tiergarten, vom Publikum im Stadion erwartet. An die 1.000 Sportlerinnen und Sportler, vom Freizeit- über den Amateur- bis zum Spitzenathleten, werden dem Meeting wieder sein unverwechliches Flair geben und das Publikum bei bestem Stadionwetter in Scharen anziehen.

Tickets (Tribüne) kosten 11 Euro im Vorverkauf, für Stehplätze 6 Euro, bis 18 Jahre nur 3 Euro und sind an den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

### Fußball-Weltmeisterschaft

#### Fan-Arena im Rathausinnenhof

Drei feste Abende sollte sich der geneigte Fußball- und Public-Viewing-Fan dringend vormerken: 16. Juni, 21. Juni und 26. Juni 2014, wenn die deutsche Nationalelf in ihrer WM-Gruppe gegen die Mannschaften aus Portugal, Ghana und den USA antritt. Diese drei Spiele und jedes weitere unter deutscher Beteiligung werden im Dessauer Rathaus-innenhof live übertragen. Für Getränke und Imbiss ist gesorgt, der Eintritt wie immer frei. Infos und die weiteren möglichen Spieltermine unter [www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de).



**Spielezene vom Länderspiel Deutschland gegen Italien, das 2013 in der Anhalt Arena ausgetragen wurde. Fotos: Sportamt**

### Volleyball

#### Zusage für zwei Länderspiele

(cs) Als der Deutsche Turnerbund in diesem Jahr zwei Topveranstaltungen nach Dessau verlegte - den Länderkampf gegen Belgien am 17. Mai und die Deutschen Meisterschaften im Trampolinturnen am 3. und 5. Oktober - da schätzte sich Sportdirektor Ralph Hirsch glücklich, dieses tolle Los gezogen zu haben. Als kurze Zeit später der zweite große Sportverband, der Deutsche Volleyball-Verband, ebenfalls für zwei Länderspiele anfragte, musste er schon überlegen, ob die Organisation zusätzlich noch zu meistern ist. Doch letztlich überwog der Wille, einer solchen nicht alltäglichen Anfrage in jedem Fall gerecht zu werden.

Am 11. Juli werden die Volleyball-Frauen in der Anhalt Arena Dessau das European-League-Pflichtspiel gegen Griechenland bestreiten. Immerhin treten sie nach einem fantastischen Jahr 2013 als Titelverteidiger und Vize-Europameister an. Spanien und Polen zählen zu den weiteren Gegnern in Gruppe B. Zum Glück für den Veranstalter dieser hochkarätigen Partie ist der 11. Juli übrigens kein Fußball-WM-Spieltag, das lässt die Entscheidung vorbeizuschauen leicht fallen.

Ein absoluter Kracher des Volleyballs steht dann am 26. August ins Haus, wenn die Anhalt Arena zum Austragungsort für die Partie Deutschland vs. USA wird. Das Länderspiel zählt als Generalprobe für die vier Tage darauf beginnende Voleyball-Weltmeisterschaft in Polen. Deutschland teilt sich die Vorrundengruppe weiterhin mit Brasilien, Kuba, Finnland, Südkorea und Tunesien.

In den letzten 19 Jahren wurden in Dessau 17 Volleyball-Länderspiele absolviert, darunter auch bereits ein Spiel gegen die US-Amerikaner, das im August 1995 aber mit 3:1 verloren ging. Sollte es nun zu einer späten Revanche kommen? Ralph Hirsch könnte sich dies gut vorstellen und verspricht dem Publikum auf jeden Fall ein spannendes Match.

Für beide Volleyball-Länderspiele gibt es bereits Karten im Vorverkauf, z. B. als günstiges Kombi-Ticket. Die Doppelkarte kostet 14 Euro bzw. 8 Euro ermäßigt und ist u. a. im Pressezentrum Kanski sowie in der Tourist-Info erhältlich.



# Hilfe in schweren Stunden

## BESTATTUNGEN RENATE ELZE

**Inh. Heike Böhm**

Albrechtstraße 9 · 06844 Dessau-Roßlau

**Telefon (0340) 2 21 13 65**

[www.elze-bestattung.de](http://www.elze-bestattung.de)

*Was bleibt,  
wenn alles Vergängliche geht,  
ist die Liebe.*

## Die Bedeutung von Traueranzeigen

- Anzeige -

Stirbt ein Angehöriger, wird von den Hinterbliebenen meist eine Traueranzeige aufgegeben. Die Anzeige soll den Tod des Menschen in der Stadt, in der er lebte, bekannt geben. Eine Traueranzeige kann gleichzeitig als Einladung zur Beisetzung und zur Trauerfeier genutzt werden. Damit werden die Angehörigen von der Aufgabe entlastet, selbst die Trauergäste einzuladen. Eine Traueranzeige enthält einige zentrale Elemente. Neben dem Namen des Verstorbenen und dessen Lebensdaten wird meist ein persönlicher Text der Angehörigen oder ein Sinnspruch eingefügt. Auch Bildelemente wie betende Hände oder ein Kreuz werden häufig genutzt. Die Angehörigen drücken damit den Verlust aus, den sie erlitten haben. Meist wird die lokale Tageszeitung für die Platzierung einer Traueranzeige gewählt. Mittlerweile können diese Anzeigen jedoch auch im Internet auf Trauerportalen veröffentlicht werden. Die Kosten für eine Traueranzeige variieren sehr stark. Während einige Trauerportale eine kostenlose Veröffentlichung anbieten, können Anzeigen in Tageszeitungen mehrere Hundert Euro kosten. Dabei ist der Preis abhängig vom Umfang der Anzeige.

Quelle: [www.bestattungen.de](http://www.bestattungen.de)

## Bestattungshaus Friede

**M. Pungert GmbH**

Karlstraße 6

06844 Dessau/Roßlau

Tel. 03 40 / 2 40 00 00

Fax 03 40 / 21 35 87



*Wenn die Zeit endet,  
beginnt die Ewigkeit.*

## Bestattungen „Lilie“ GmbH



Lidiceplatz 3 · 06844 Dessau-Roßlau

**Telefon (03 40) 8 50 70 60**

[www.bestattungen-lilie.de](http://www.bestattungen-lilie.de)

*Ihr Berater in allen Bestattungsangelegenheiten  
mit günstigen und exklusiven Angeboten.*



## STEINMETZ THIEME

KURT THIEME STEINMETZMEISTER  
ANERKANNTER KUNSTHANDWERKER  
MARIO THIEME STEINMETZMEISTER  
RESTAURATOR IM HANDWERK



DESSAU

TEMPELHOFER STRASSE 46  
TEL. 0340/8 58 20 41 FAX 8 58 20 45

DESSAU

AM ZENTRALFRIEDHOF  
TEL./FAX 0340/61 71 98

ROSSLAU

MAGDEBURGER STR. 83 A  
TEL./FAX 034901/8 59 09

**Grabmale - Restaurierung  
Treppen - Fußböden - Bäder - Küchenarbeitsplatten**

### Rat und Hilfe

- Vorsorgeberatung
- Bestattungen aller Art
- Behördengänge
- eigene Trauerhalle

Tag & Nacht für Sie da  
**0340 / 800 25 11**

Heidestraße 97  
06842 Dessau-Roßlau  
[www.antea-dessau.de](http://www.antea-dessau.de)

## Aus dem Stadtrat:

## Bürgerliste/Die Grünen

### Resümee einer Stadträtin oder Das Fegefeuer der Eitelkeiten

Werte Bürgerinnen und Bürger,

da ich mich aus privaten Gründen nicht für die Wahl des nächsten Stadtrates beworben habe und meine Amtszeit nun endet, bat man mich um ein Resümee meiner 7-jährigen Tätigkeit als Stadträtin.

Wie im Fegefeuer der Eitelkeiten, so kam ich mir in manchen Ausschüssen und Stadtratsitzungen vor. Beleidigungen in den Sitzungen, das Verlassen derselbigen, um unerwünschte Beschlüsse nicht zu fassen, Ablenken von eigenen Fehlern oder Versäumnissen, öffentliches Abschieben derselben auf andere. In der Politik lernt man viel kennen, unter anderem auch Manipulation und Fraktionszwang. Mitunter konnte ich nur den Kopf schütteln über Beschlüsse und deren Zustandekommen.

Um mich dem Fraktionszwang in der SPD-Fraktion nicht mehr beugen zu müssen und um meines inneren Friedens willen, blieb mir nur, während der Wahlperiode die Fraktion zu wechseln. Den fand ich dann in der Fraktion Bürgerliste / Die Grünen wieder. Natürlich gab es auch hier inhaltlich verschiedene Ansätze, die aber in offenen Debatten besprochen wurden, Meinungen wurden anerkannt und bei der Umsetzung zogen wir an einem Strang. Hier konnte ich mein Projekt einer Kinder- und Jugendbeauftragten entwickeln und dessen Umsetzungsmöglichkeiten auf den Zahn fühlen. Leider ließ sich dieser Vorschlag in meiner Amtszeit nicht durchsetzen.

Doch unser Stadtrat konnte

auch Zusammenhalt zeigen. Nehmen wir das Beispiel "Erhalt der vier Sparten des Anhaltischen Theaters". Da war ich wirklich stolz, Stadträtin zu sein. Leider wurden wir anschließend vom Kultusminister total düpiert. Erst forderte er Stellungnahme und Rückhalt durch den Stadtrat und dann straft er diesen mit Ignoranz.

Wenn man nicht ernst genommen wird und permanent auf Widerstand stößt, wenn man sich mit Vorschlägen zum Feind macht, wenn Zusagen nicht eingehalten werden, wenn die Kommunikation zwischen Verwaltung und Rat nicht funktioniert, dann ist bei mir nach sieben Jahren einfach die Luft raus. Nein, so möchte ich keine Politik machen.

Trotzdem möchte ich all denen Stadträtinnen und Stadträten Respekt zollen, die versucht und es geschafft haben haben, diese Stadt lebenswerter zu machen.

Für die Zukunft wünsche ich uns einen engagierten Oberbürgermeister und einen Stadtrat, die gemeinsam alles daran setzen, unsere Stadt wieder nach vorn zu bringen.

*Daniela Lütje*

### Debatte um Schwimmhalle am vorläufigen Tiefpunkt angelangt

Mit der öffentlichen Schulzuweisung des Geschäftsführers der "Waggonbau Dessau Industriepark Gesellschaft" (IPG) an den Dezernenten für Wirtschaft und Stadtentwicklung wurde der vorläufige Tiefpunkt in der "unendlichen Geschichte" um den Neubau der städtischen Schwimmhalle erreicht. IPG und die Finanzdezernentin gegen die beiden anderen Dezernenten, flankiert von Stadträten, die dieses Chaos

ausnutzen und mit immer neuen Anträgen dazu beitragen, dass sich der interessierte Bürger nur noch angewidert abwendet. Darüber thront ein Oberbürgermeister, der offenbar mit der gesamten Materie nichts zu tun hat und in keiner Weise aktiv wird.

Vor etwa 1,5 Jahren hat der Stadtrat mit großer Mehrheit beschlossen, den Bau der Stadtschwimmhalle der IPG zu übertragen. Die IPG sollte zu einer "Stadtentwicklungsgesellschaft" entwickelt werden - eine durchaus vertretbare Überlegung. Aber erst nach über einem Jahr wurde auch Geld frei gegeben, um erste Planungen auf den Weg zu bringen.

Die IPG organisierte eine Besichtigungstour durch Dessau, um den besten Standort für die Schwimmhalle zu finden und eine weitere zu Vergleichsobjekten in der Region, um u.a. den Stadträten aufzuzeigen, welche Möglichkeiten sich mit dem zur Verfügung stehenden Finanzvolumen ergeben.

Im März 2014, also erst 18 Monate nach dem Grundsatzbeschluss (!), hat das dafür zuständige Finanzdezernat den Entwurf für einen Vertrag zwischen Stadt und IPG vorgelegt, der von der Geschäftsführung der IPG umgehend als "Knebelvertrag" abgelehnt wurde. Andererseits hat das Finanz-

dezernat anlässlich der Beschlussfassung dem Verwaltungsrat ein Schreiben zur Kenntnis gegeben, das grundsätzliche juristische Bedenken gegen eine Beauftragung der IPG aufführte.

Eine Schlüsselrolle in diesem Trauerspiel kommt dem Oberbürgermeister zu: Er hat die Pflicht, den gesamten Prozess zu leiten und zu kanalisieren. Er muss bereits anlässlich der Dienstberatungen fortlaufend prüfen, ob Ratsbeschlüsse und Aufträge an die Verwaltung umgesetzt werden (können). Darüber hinaus ist der OB zugleich Verwaltungsratsvorsitzender der IPG. Er hätte also darauf drängen können, dass unmittelbar nach der Beauftragung der IPG durch den Stadtrat ein tragfähiger Geschäftsbesorgungsvertrag erarbeitet und unterzeichnet wird, er hätte unterschiedliche Positionen zusammenbringen und juristische Bedenken frühzeitig klären müssen.

Herr Koschig hat in der Vergangenheit wiederholt einen "denkbar schlechten Eindruck" des Stadtrates konstatiert. Sehr viel überzeugender wäre sein Urteil, wenn er selbst - beispielsweise im Falle der Schwimmhalle - ein einziges Mal eine eines Oberbürgermeisters gerecht werdende Haltung gezeigt hätte.

*Thomas Busch*

**Kontakt:** Bürgerliste / Die Grünen, Fraktion im Stadtrat Dessau-Roßlau, Ferdinand-von-Schill-Straße 37, 06844 Dessau-Roßlau, Tel. 0340 / 220 62 71, Fax: 0340 / 516 89 81  
fraktion@dessau-alternativ.de

### **www.buergerliste-gruene.de**

Neuigkeiten, Positionen, Termine rund um die Fraktion Bürgerliste / Die Grünen und die Themen und Beschlüsse des Stadtrates und der Ausschüsse finden Sie im Internet unter [www.buergerliste-gruene.de](http://www.buergerliste-gruene.de).

## Aus dem Stadtrat:

## Fraktion Die Linke

### Die Wiedereröffnung der Meisterhäuser

#### Die Bauhausstadt kommt mit Riesenschritten

Eine Vision wird Stück für Stück Realität. Wer hätte schon vor 8 Jahren gedacht, dass die Idee der klassischen Moderne nun Markenzeichen einer in der Sackgasse gestrandeten Stadt werden kann.



Jetzt ist es allen offensichtlich, weder die, die da behaupteten "wir sind alles oder nichts", noch die, die mit wenig Phantasie eine Diskussion um die Bauhausstadt Dessau führten, können den Prozess und die Dynamik der Idee der Bauhausstadt stoppen.

Wenn der Bundespräsident jetzt bestätigt, was wir aber schon selbst hätten wissen müssen (wir schreiben 2014), dass das Bauhaus eine politische Idee mit globalem Konzept ist, dann fordert er uns gerade jetzt heraus, die nächsten notwendigen Schritte zu gehen. Hören wir auf, alles in Frage zu stellen und uns selbst klein zu reden.

Die Bilanz ist doch ganz einfach zu erläutern, Dessau brauchte bis 2008, um die Diskussion um den Stadtnamen zu führen und den Masterplan Bauhausstadt zu entwerfen und dann mit eindrucksvoller Mehrheit im Stadtrat diesen zu beschließen. Das Land Sachsen-Anhalt entdeckte 2013 auf Grund der ideenreichen Diskussion in unserer Stadt die Klassische Moderne für die Landesentwicklung und die Bundesrepublik Deutschland 2014 die globale Bedeutung. Nun ist es erfreulicherweise Klarheit und Gewissheit: Die Bauhausstadt hat globale Bedeutung - gestern, jetzt und auch in Zukunft.

Im Übrigen wussten das die Kenner der Klassischen Moderne, ob aus den USA, Japan, Australien oder anderswo, schon lange.

Es ist ein großes Gefühl, wenn aus einer Vision Realität wird und man die Chance erhält, daran mitzuwirken.

Dankeschön an alle, die am Zustandekommen dieses einzigartigen Moments beteiligt waren.

Die Fraktion Die Linke

### Zum Leserbrief von Hans Georg Otto vom 13.05.2014 in der MZ

#### "Sabotage durch die Stadtverwaltung"

Ich finde es schade, dass sich Hans-Georg Otto unfairer Mittel bedient, um sich einer berechtigten Kritik an seinem Verhalten, welches nicht nur in diesem Fall groteske Züge annimmt, zu entziehen. Er schreckt vor Unwahrheiten nicht zurück, um sich in ein unverdientes rechtes Licht zu rücken. Es ist nicht meine Art, auf jeden Esel zu steigen, den man in die Landschaft stellt. Aber das Maß ist voll, wenn Lügen und Intrigen das Ansehen unseres Ausschusses beschädigen. Weder fehlte ich am 24.04.2014 im WBD-Verwaltungsrat noch habe ich mehrfach die Ausschusssitzung, um damit ihre Arbeitsfähigkeit zu gefährden, verlassen.

#### Was geschah wirklich

Schon beim ersten Tagesordnungspunkt, Verkehrsstudie Kavaliertstraße, strapazierte Herr Otto unseren zeitlichen Ablauf durch konfrontative Fragen an den Fachplaner, die bis hin zur Geringschätzung gingen.

Für eine Vertagung des Punktes (wie Herr Otto das wollte) war keine Mehrheit zu erkennen, ging es doch um dringend notwendige Entwicklungsschritte für die Innenstadt bis hin zum neuen Ausstellungszentrum Bauhaus. Als es dann zum Tagesordnungspunkt Schwimmhalle kam, suchte er schon zu Beginn die Konfrontation und attackierte den Dezernenten für Wirtschaft und Stadtentwicklung mit haltlosen Vorwürfen. Es war legitim, dass Herr Hantusch den vorangegangenen Prozess noch einmal analysierte.

Herr Otto aber ging nicht gleich, wie angekündigt, zu seinem neuen Termin, nein, er kontaktierte in der Sitzung den Stadtrat Harald Trocha (CDU), der nach dem Gespräch mit Hans-Georg Otto ohne eine Erklärung die Sitzung verließ. Herr Otto folgte mit der Bemerkung: "So, damit ist die Beschlussfähigkeit leider nicht mehr gegeben". Die Folge, und das spricht Bände, wir waren zwar beratungsfähig, aber nicht beschlussfähig und konnten einen Auftrag zur Realisierung an ein Unternehmen unserer Stadt nicht vergeben. Schade, wie ich meine, und besonders bedenklich ist die Haltung von H.-G. Otto, der selbst durch seine ständigen Interventionen mit Forderungen, die die Finanzierung des Schwimmhallenprojektes überstrapazierten und somit zeitlich belastete. Nach meiner Meinung und Kenntnis der Fakten wäre das Schwimmhallenprojekt in der WBD lange schon realisierungsreif, wenn konsequent die Erfahrungen der Sanierung der Hautklinik in der Gropiusallee 1 Berücksichtigung gefunden hätten.

Bleibt die peinliche Frage: Was soll das? Ich bedaure diese Entwicklung auch aus persönlicher Sicht, habe ich Herrn Otto in der Vergangenheit auch anders kennengelernt.

Ralf Schönemann

## Start in die neue Legislatur

Liebe Leserinnen und Leser,

zum Zeitpunkt, wo diese Zeilen entstehen, ist Wahlkampf. Die Kandidaten für den Stadtrat und die OB-Kandidaten werben um die Gunst der Wähler. Wenn Sie diese Zeilen lesen, haben Sie Ihre Entscheidung bereits getroffen. Gegebenenfalls steht noch eine Stichwahl zur Besetzung des Amtes für den Oberbürgermeister an.

Ihre Entscheidung hat dazu geführt, wie sich der neue Stadtrat zusammensetzt. Noch ist es zu zeitig, den alten Vertretern einen Dank und neuen Gesichtern einen Glückwunsch auszusprechen. Wenn Sie diese Zeilen lesen, wissen Sie mehr als ich heute.

Egal, wie die letzten sieben Jahre zu werten sind, die gewählten Vertreter haben sich je nach ihren Möglichkeiten eingebracht. Was Stadtratsarbeit bedeutet, habe auch ich in der vergangenen Legislatur lernen müssen. Um sich mit einzubringen, heißt es, sich mit den Themen zu beschäftigen. Dabei wird einem bewusst, wie gering die Kenntnisse in der jeweiligen Sache sind. Das Abwägen zwischen verschiedenen zu interpretierenden Sachverhalten und das Entwickeln von Meinungsbildern wird zu einem Vorgang, der zu Entscheidungen führen muss. Solch ein Prozess fällt nicht leicht. Letztlich wird eine Mehrheitsentscheidung getrof-

fen, die man selbst trägt oder dabei unterliegt. Letztlich ist es für jeden Beteiligten ein Aufwand, der ehrenamtlich erbracht wird. Es gilt somit jedem Dank auszusprechen, der sich diesen Anforderungen stellt.

Erlauben Sie mir einige Worte zur Kultur der Meinungsfindung. Unter diesem Vorgang ist ein Prozess zu verstehen, der zu einer nach außen einheitlich zu vertretenden Handlungsgrundlage führen soll. Dies ist insoweit schwer, da sich in den Parteien und Wählerbündnissen, in den Fraktionen und Ausschüssen Meinungen und Ansichten entwickeln, die am Ende zu einem Stadtratsbeschluss führen sollen, der von allen Akteuren getragen werden muss.

Häufig habe ich wahrgenommen, dass man nach außen diesen Prozess als einen negativ gesehenen Streit empfindet. Dies sehe ich nicht so! Es gibt unterschiedliche Ansichten, Verständnisse, Herangehensweisen und Ziele. Kommunale Entscheidungsthemen sind keine Naturgesetze, wo es ein "falsch" oder "richtig" gibt. Es sind Findungen, die nur über einen Austausch zu erzielen sind. Diese Diskussionen dürfen kontrovers, aber müssen konstruktiv geführt werden.

Ein Streit kann positiv sein, wenn er zielführend ist. Am Ende hat ein Kompromiss vorzuliegen, der mehrheitlich getragen wird.

Unser demokratisches Grundverständnis fordert den Streit in der Sache. Wir brauchen den Streit bei der Findung von Lösungen.

Was nicht gebraucht wird, ist Gezänk und die Unkultur, demokratisch erstrittene Lösungen zu unterlaufen oder zu hintertreiben.

Nun gibt es eine neue Legislatur mit alten Vertretern und neuen Gesichtern. Es ist eine Chance, aus alten Fehlern zu lernen und neue Anforderungen anzugehen.

Die neue Legislatur sollte geprägt sein durch eine konstruktive Streitkultur in der Sache und durch ein gemeinschaftliches Tragen von getroffenen Entscheidungen.

Viele Konzepte sind erarbeitet, ein Leitbild für die Stadt ist erstellt, jetzt muss eine Phase der Umsetzung erfolgen.

Die alte Legislatur endet mit der erfolgreichen Rea-

lisierung der Reparatur des Meisterhausensembles. Auch dies war ein strittiger Prozess, der aber nun national und international unserer Stadt viel Anerkennung gebracht hat. Die Eröffnung wurde von der Stiftung Bauhaus und der Stadt mit Bravour realisiert. Hier ist allen Akteuren zu danken.

Dieses Ereignis sollte Start sein, um mit dem neu gewählten Stadtrat die schon erstrittene Konzepte umzusetzen und am Ende dieser Periode für unsere Bauhausstadt ein Bauhausmuseum zu eröffnen und neben vielem anderen den Masterplan Bauhausstadt als ein gelungenes und lebendig gewordenes Konzept zu feiern.

*Robert Hartmann,  
SPD-Stadtrat*

SPD-Fraktion  
Geschäftsstelle, Konrad Ledwa ,  
Hans-Heinen-Straße 40  
06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340/2303301, Fax: 0340/23033302  
spd-stadtratsfraktion-dessau@t-online.de

Unsere Geschäftsstelle ist Montag bis Freitag von 8.00-14.00 Uhr und nach Vereinbarung zu erreichen.

*Ingolf Eichelberg, Fraktionsvorsitzender*

## Aus dem Stadtrat: Fraktion Pro Dessau-Roßlau

### Neue Meisterhäuser

Man kann zur gewählten Lösung der neu errichteten Meisterhäuser Gropius und Moholy-Nagy mit den entstandenen Kosten durchaus unterschiedlicher Meinung sein. Wichtig ist vor allem eines, dass die Kubaturen der Baukörper das Ensemble Meisterhäuser wieder komplettieren und den genialen Entwurf von Walter Gropius wieder in seiner Gänze erscheinen lassen. Ich möchte in diesem Zusammenhang noch einmal daran erinnern, dass es das Bauhaus selbst war, das lange darum gekämpft hat, das Haus Emmer als Zeitspur stehen zu lassen. Das dies am Ende nicht passiert ist und wir so die Komplettierung des Ensembles feiern konnten, dafür möchte ich mich noch einmal öffentlich bei Herrn Lambrecht, meinem ehemaligen Leiter des Amtes für Kultur, Tourismus und Sport, bedanken für sein jahrelanges Engagement für das Ensemble Meisterhäuser insgesamt. Bedanken möchte ich mich auch bei der Familie Kessel, die 30 Jahre im Haus Emmer gewohnt hat und meiner Bitte entsprochen hat, der Stadt das Haus zu verkaufen und so überhaupt erst den Neubau möglich gemacht hat. Leider hat Oberbürgermeister Koschig es versäumt, der Familie Kessel öffentlich Dank zu sagen und so kann ich nur hoffen, dass viele Bürger dieser Stadt diese Zeilen lesen. Dank sagen möchte ich auch dem ehemaligen Bauminister Daehre, mit dem die Weichen zur Unterstützung des Wiederaufbaus durch die Landesregierung gestellt wurden.

*Hans-Georg Otto, Bürgermeister a. D. und Stadtrat*

Liebe Bürgerinnen und Bürger, unser Stadtrat und Fraktions-

mitglied Hans-Georg Otto hat Sie bereits durch einen in der MZ veröffentlichten Leserbrief darüber informiert, dass die geplante Verkehrsberuhigung der Kavaliertstraße zwischen Museumskreuzung und der Post (Abzweig Friedrichstraße) negative Auswirkungen auf die angrenzenden innerstädtischen Straßen haben wird. Hierzu möchte ich noch einige erklärende Fakten nachreichen. Auf einer Länge von 470 m soll eine Verkehrsberuhigung erfolgen. Das dafür angeforderte und vorgelegte Verkehrsgutachten steht aber auf wackligen Füßen. Eine Vielzahl von Widersprüchen im Gutachten wurden bereits genannt. Die Ausgangssituation: Der betreffende Straßenabschnitt Kavaliertstraße wird gegenwärtig durch 18.000 bis 20.000 Fahrzeuge täglich befahren. In einer früher vorgelegten Studie heißt es, bei einer Verkehrsbelastung von ca. 8.000 Fahrzeugen täglich ist eine Verlegung der Straßenbahnhaltestelle in die Straße bei gleichzeitiger Reduzierung der Fahrspuren für die Autos und einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h machbar. Das heißt, ca. 10.000 Fahrzeuge täglich müssen bei Umsetzung des mehrheitlich beschlossenen Umbauprojektes künftig andere Wege durch die Stadt nehmen. Überhaupt noch nicht berücksichtigt ist, welche Wege der Schwerlastverkehr dann nehmen soll. Dieser ist bei der vorhandenen Brückenbegrenzung der Muldebrücke auf Fahrzeuge unter 18 t gegenwärtig ohnehin im Bereich der Kavaliertstraße stark verringert. Dies wird sich jedoch mit der Freigabe der Behelfsbrücke und später mit der neuen Muldebrücke wieder ändern.

Die zusätzlichen Belastungen für die Karlstraße, Willi-Lohmann-Straße, Friedrichstraße, Antoinettenstraße, Fritz-Hesse-Straße usw. sind laut vorgelegtem Verkehrsgutachten künftig

erheblich.

Die als Absichtserklärung in den Beschluss aufgenommenen Aufwertungsmaßnahmen für die Fritz-Hesse-Straße, Kurt-Weill-Straße, Karlstraße und Schlachthofstraße sowie weitere Kreuzungsbereiche, welche durch veränderte Verkehrsführung komplett verändert, das heißt umgebaut werden müssen, sind in ihrem Umfang gegenwärtig noch überhaupt nicht zu überblicken. Liebe Bürgerinnen und Bürger und liebe Stadträte der zustimmenden Fraktionen, man kann doch nicht wie ein bockiges Kind darauf beharren, dass ich jetzt 470 m Straße verkehrsberuhigt ausbauen muss und dafür nebenbei mal eben ca. 2.700 m innerstädtische Umleitungsstrecken durch Wohnanliegerstraßen erzeuge. Diese will ich auch noch ganz nebenbei ertüchtigen, ohne dass ich dafür eine Finanzierung habe. Was ist bitte schön mit den Gesetzen der Akustik, darf man diese einfach ignorieren? Kann man einen lärmenden Motor leiser machen, wenn man Asphalt auf eine Pflasterfahrbahn aufbringt? Der sogenannte Flüsterasphalt kann doch nur dann zu einer Lärmreduzierung führen, wenn die Rollgeräusche lauter sind als der Motorlärm. Nachweislich ist dies erst ab einer Geschwindigkeit >70 km/h der Fall. Wie bitteschön soll bei 30 km/h in der Karlstraße Lärm durch Asphalt gemindert werden? Wer soll für derartige Schildbürgerstreich Fördermittel bereitstellen? Liebe Stadträte, denken Sie bitte noch mal über die Beschlusslage nach! Wer darf den Umbau von 470 m Straße bestellen und dabei 2.700 m innerstädtische Umge-

hung in Kauf nehmen, die erst noch zu ertüchtigen sind? Wollt ihr das wirklich? Ist das Argument: "Nun lasst uns doch erst mal anfangen und Tatsachen schaffen (Zitat Stadtrat Hofmann, Die Linke)" nicht absurd? Wo bleiben die Grundsätze der Stadtplanung, der Verkehrssteuerung, der Physik? Wo bleiben die Interessen der Bürger und Anwohner in den betroffenen Stadtteilen?

Auch wir wollen die Umgestaltung der Kavaliertstraße, aber nicht um jeden Preis und nicht zu Lasten anderer Anwohnerstraßen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger Wähler, die Fraktion Pro Dessau-Roßlau bedankt sich bei allen Bürgern, die von ihrem Recht auf Mitbestimmung durch ihre Stimmabgabe bei der Kommunalwahl Gebrauch gemacht haben. Besonderer Dank gilt all denen, die uns für die Zukunft erneut das Vertrauen gegeben haben. Uns ist bewusst, dass wir mit unserer kritischen Haltung nicht immer alle Bürger unserer Stadt begeistern konnten. Gleichwohl glauben wir, dass es kritischer Stimmen aus den Reihen der Bürgerschaft bedarf, um der Gleichgültigkeit und Selbstzufriedenheit entgegen zu wirken, die uns in vielen Bereichen hemmt, um unsere Stadt weiter zu entwickeln. Denken Sie mit uns positiv und packen Sie mit uns die Aufgaben an, die vor unserer Stadt stehen. Wir stehen einem Neuanfang offen gegenüber und sind gesprächsbereit.

*Dessau-Roßlau, 20.05.2014  
Dr. Gert Möbius, Presseverantwortlicher der Fraktion*

Fraktion Pro Dessau-Roßlau, Poststraße 6, 06844 Dessau-Roßlau, Tel.: 0340/8507929, Fax.: 0340/85079 34  
E-Mail: info@prodessau.de  
Termine nach telefonischer Vereinbarung.

# Aus dem Stadtrat:

# FDP-Fraktion

## Dessau-Roßlau, das sind wir alle

Eine Pressemitteilung lässt aufhorchen. Die Bertelsmann-Stiftung stellt den Sachsen-Anhaltern das schlechteste Zeugnis aus für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und für die Identifikation mit dem Land und mit der Region. Das Vertrauen fehlt. Auch unser Dessau-Roßlau gehört zu Sachsen-Anhalt. Was soll ich davon halten? Dabei schreibt unsere Stadt gerade Weltgeschichte. Das Ensemble der Dessauer Meisterhäuser ist wieder komplett. Zusammen mit dem Bauhaus ist dieses Weltkulturerbe eine herausragende Repräsentation der klassischen Moderne, ein neuer Anziehungspunkt für Touristen. Aber wir haben ja noch mehr zu bieten. Das Dessau-Wörlitzer Gartenreich, eine Perle der Gartenkunst, weltbekannt und nachahmenswert, dazu die wunderschönen Parkanlagen mit viel Grün und idyllischen Plätzen. Und eine weitere Perle, ganz im

modernen Stil, das UBA. Gerade wurde 40. Geburtstag gefeiert. 9 Jahre ist es schon ansässig in unserer Stadt und findet mit seinem Wirken weit über die Grenzen Deutschlands hinaus Beachtung.

Hier wurde in den letzten Jahrzehnten viel erreicht, z. B. sind auf der Mulde keine Schaumkronen mehr zu finden. Aber der Biber ist wieder heimisch geworden. Da bin ich doch oft im Zwiespalt mit mir. Ja, er hat bestimmt seine Berechtigung, aber ich habe die vielen jahrhundertalten Bäume im Wasser stehen sehen, sie werden nicht mehr lange dort sein. Diese Stadt, dieses Umfeld, unsere Umwelt - ein kleines Paradies. Ich weiß, dass die Dessauer es schon längst entdeckt haben.

Nun wollen wir das der ganzen Welt zeigen. Welchen Eindruck vermitteln wir den Touristen? Was nehmen Gäste wahr?

Was stört beim genauen Hinsehen? Manchmal unser Umfeld, unsere Umwelt, das geht alle an. Wer wirft einfach so die Zigarettenkippe weg? Was vergessen Hundebesitzer oft? Wer beschmiert frisch gestrichene Wände? Wer wirft seinen Müll in unsere schönen Wälder? Gehen wir Dessau-Roßlauer wirklich so achtlos mit unserer Umwelt um?

Müssen wir Dessau-Roßlauer uns mit der Analyse der Bertelsmann-Stiftung identifizieren? Sind wir diese Bürger, die kein Vertrauen in den Mitmenschen haben, die sich nicht mit dem Land und der Region identifizieren, die

nicht am gesellschaftlichen Leben teilhaben, kein Gerechtigkeitsempfinden haben und nicht solidarisch sind? Das lehne ich ab. Ich weiß, hier leben Bürger, die stolz auf ihre Stadt mit all ihrem Charme sind, die fleißig dafür streiten, dass das Zusammenleben besser wird und die mit viel Engagement sich für die Belange dieser Stadt einsetzen. Ich glaube an die Solidarität und Hilfsbereitschaft der Menschen hier untereinander und setze auf das Vertrauen. Was für eine Basis hätte sonst unser Zusammenleben hier?

*Karin Dammann  
Stadträtin*

### FDP-Fraktion im Stadtrat

Zerbster Straße 6, 06844 Dessau-Roßlau  
Tel.: 0340 / 214248, Fax: 0340 / 25 088 41  
E-Mail: fraktion@fdpdessau-rosslau.de  
Internet: www.fdpdessau-rosslau.de

**Unsere Geschäftsstelle ist zu erreichen:  
Montag bis Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr**

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

## \* Kurz notiert \*\* Kurz notiert \*\* Kurz notiert \*\* Kurz notiert \*

Am 29. Juni laden **“Die Unverwüstlichen”** mit ihrem Erfolgsprogramm in das Alte Theater ein. Ab 20 Uhr erleben die Besucher dann einen beschwingten Abend mit Sketchen, Gedichten und musikalischen Ohrwürmern zum Thema **“Humor ist Leben”**. Karten gibt es an der Theaterkasse, Tel. 0340/2511333.

\*

Die **“Amigos”** sind am 26. Juni, um 19.30 Uhr mit ihrem neuen Programm **“Im Herzen jung”**, mit dem sie in ganz Deutschland unterwegs sind, im Veranstaltungszentrum Golfpark zu Gast. Die beiden Brüder gehören zu den ganz Großen im Schlagerbereich und werden vom Publikum begeistert gefeiert. Zahlreiche Auszeichnungen der Branche konnten sie schon einheimsen. Karten in der Tourist-Information Dessau-Roßlau und im Golfpark.

\*

Auch außerhalb der Stadtgrenzen sind die Dessau-Roßlauer herzlich willkommen. So lädt **Steutz**, das **“Schönste Dorf**

des Landes Sachsen-Anhalt 2012” am Pfingstmontag von 10 bis 17 Uhr zu einem großen Fest ein. Nähere Infos [www.ländlicheslebensteutz-steckby.de](http://www.ländlicheslebensteutz-steckby.de). Vom 13. bis 15. Juni heißt es **“800 Jahre Jütrichau”**. Ein buntes Programm zum Jubiläum erwartet die Besucher. Weitere Infos unter [www.juetrichau.de](http://www.juetrichau.de).

\*

Im vergangenen Monat eröffnete in der Friedrich-Naumann-Straße 12 ein **gemeinsames Streetworkbüro** des städtischen Jugendamtes und St. Johannis. Bislang gab es zwei Anlaufstellen für junge Menschen, die sich Hilfe bei den Sozialpädagogen holen wollten. Das gemeinsame Büro ist eine ideale Basis für ständigen Austausch und intensive Kooperation zwischen den Streetworkern. Eine Abstimmung und Koordination für den gesamten Bereich Dessau-Roßlau und die Möglichkeit zu schnellen Reaktionen auf unmittelbare Problemlagen sind damit gegeben, was die Arbeit wesentlich effektiver gestaltet lässt.

# AKTUELLES AUS DEM KLINIKUM

## Welt-Hirntumor-Tag

Jedes Jahr erkranken fast 7.000 Menschen neu an einem primären Hirntumor. Nach Angaben der Gesellschaft der epidemiologischen Krebsregister in Deutschland e.V. (GEKID) treten meist bösartige Tumorarten des Zentralnervensystems auf, die sogenannten Gliome. Sie wachsen unterschiedlich schnell und sprechen auch sehr differenziert auf Therapien an.



„Die zu erwartende Prognose ist fast immer individuell und hängt von der exakten Bestimmung der Hirntumorart und dem interdisziplinären Behandlungskonzept ab“, bestätigt Privatdozent Dr. med. Christof Renner. Der Chefarzt der Klinik für Neurochirurgie am Städtischen Klinikum Dessau veranstaltet am 14. Juni 2014 im Rahmen des von der Deutschen Hirntumorhilfe initiierten Welt-Hirn-Tumortags eine Konferenz, die Spezialisten, Betroffene und Angehörige zusammenbringt. „Wir werden den aktuellen Stand und die möglichen zukünftigen Strategien der Therapie von Gliomen beleuchten“, verspricht Dr. Renner. Zu den etablierten Therapiemöglichkeiten zählen heute die Operation, die Bestrahlung und die personalisierte Chemotherapie. Wichtig ist, dass Neurochirurgen, Radioonkologen und Onkologen sowie Psychologen eng zusammenarbeiten. In interdisziplinären Tumorkonferenzen wird jeder Patient besprochen und ein Ärzteteam entscheidet gemeinsam über die Behandlungsstrategie. Zu den Referenten der Konferenz gehören Spezialisten vom Universitätsklinikum Leipzig und vom Städtischen Klinikum Dessau. Neben Vorträgen ist auch eine Führung durch die Klinik für Radioonkologie und Strahlentherapie geplant. Hier kommt seit einem Jahr die neueste Generation eines Linearbeschleunigers für schonendere, millimetergenaue Bestrahlungen zum Einsatz.

## Teddyeltern und Puppendoktoren

Am Samstag, 28. Juni, startet das Familienfest zum Tag des Kinderkrankenhauses. Von 10.00 bis 16.00 Uhr dreht sich im Städtischen Klinikum Dessau alles um besorgte Nachwuchseltern von Puppen- und Plüschtierkindern.

„Unser alljährliches Fest dient dazu, Ängste vor dem Krankenhaus abzubauen“, sagt Dr. med. Uwe Mathony, Chefarzt der Dessauer Kinderklinik. Damit alle Kinder die Ärzte und Schwestern mal anders kennenlernen, stehen Spiel und Spaß im Mittelpunkt des bunten Familienfestes. Puppendoktorpraxis und Gipsarmsprechstunde gehören ebenso zum Programm wie Musik, Tanz und Zauberei, Bastelstraße und Hüpfburg.



## 4. Orthopädisch-Unfallchirurgische Tagung Rund ums Kind – Erkrankungen und Verletzungen im Kindesalter

Samstag, 28. Juni 2014

### Tagungsort:

Verwaltungsgebäude der  
Holz- und Metall BG Dessau,  
Raguhner Str. 49 b,  
06842 Dessau-Roßlau

### Veranstalter:

Klinik für Orthopädie und  
Unfallchirurgie des Städtischen  
Klinikums Dessau

### Anmeldung:

Fax: 0340 501-1306  
gabriele.goermer@klinikum-dessau.de



**Städtisches Klinikum Dessau**  
Kliniken: Lehrkrankenhaus d. Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Akademisches Lehrkrankenhaus der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg  
 Auenweg 38 • 06847 Dessau-Roßlau • Telefon: 0340 5010 • Fax: 0340 501-1256  
 E-Mail: skd@klinikum-dessau.de • www.klinikum-dessau.de



**Premiere im Anhaltischen Theater**

**Ein Sommernachtstraum**

Komödie von W. Shakespeare Hermia und Helena, Lysander und Demetrius sind mehr als 400 Jahre alt und irren noch immer durch den Athener Wald, in dem Oberon und sein Diener Puck vergeblich versuchen, Titania und ihre Elfen zur Vernunft zu bringen. Dass Peter Squenz und seine Handwerker gleichzeitig die höchst tragische Komödie von Pyramus und Thisbe für die Hochzeit von Theseus mit Hippolyta probieren, steigert die Verwirrung zusätzlich. Und am Ende gelingt es Puck nur mit Hilfe einer Zau-

berblume, die passenden Paare zu vereinen ... "Ein Sommernachtstraum" ist ein unerschöpflicher Quell der Theaterphantasie und wird am Anhaltischen Theater Dessau zum 450. Geburtstag von William Shakespeare abermals sprudeln.  
 Premiere: 14.6., 19.30 Uhr  
 Weitere Termine: 29.06., 17 Uhr, 05.07., 17 Uhr  
 Im Vorfeld zur Premiere von "Ein Sommernachtstraum" lädt das Anhaltische Theater am 10.06., um 18.30 Uhr ins Große Haus zur Soirée mit anschließendem Probenbesuch ein.

**Uraufführung im Anhaltischen Theater / Großes Haus**

**Casanova - Musical-Weltpremiere am 4. Juli**

Bis heute steht der Name "Casanova" für Liebesabenteuer und spannende Mantel- und Degen-Geschichten in jener Zeit, als man noch mit dem Florett in der Hand um seine Ehre kämpfte, als Liebhaber noch Stil hatten und Frauen noch wie Königinnen umworben wurden. Der Venezianer Giacomo Casanova wurde vor allem durch seine zahlreichen Affären mit Frauen jeden Alters und Standes zur Legende. Die Frauen begehrten Casanova, obwohl er seine Geliebten am Ende immer verließ.

Das neue Musical von Stephan Kanyar zeigt eine überraschende Seite des größten Liebhabers aller Zeiten!  
 Casanovas Abenteuer werden mit der berausenden Musik von Stephan Kanyar zur atemberaubenden Show! Das Anhaltische Theater bietet alles für diese Musical-Sensation auf: Musical-Stars (Roberta Valentini, Patrick Stanke, Karen Helbing), die üppig besetzte Anhaltische Philharmonie, das Ballettensemble und die Technik einer der größten Bühnen Europas!



**Die Musical-Stars Roberta Valentini, Patrick Stanke, Karen Helbing**  
 Foto: David Ortmann

**Schauspiel von Johann Wolfgang von Goethe**

**Iphigenie auf Tauris auf der Felseninsel "Stein"**

**Wiederaufnahme am 20. Juni, um 19.30 Uhr**  
 Für einen "günstigen Wind" opfert Agamemnon seine Tochter Iphigenie. Doch Iphigenie wird von Göttin Diana nach Tauris entführt, wo sie als Priesterin einem blutigen Ritus dienen muss, nach dessen Regeln jeder Fremde auf der Insel geopfert wird - auch die Reisenden Orest und Pylades, Iphigenies Bruder und dessen Freund. Eine Entscheidung steht an: Wird der Teufelskreis aus Verrat, Mord und Täuschung Bestand haben - oder kann er durchbrochen werden?  
 Nach dem Erfolg im vergangenen Jahr wird im Sommer 2014 erneut André Bückers Inszenierung von Goethes

Antikendrama "Iphigenie auf Tauris" im Amphitheater auf der Felseninsel "Stein" zu erleben sein. Die Insel zählt zu den Hauptattraktionen des Gartenreichs. Ende des 18. Jahrhunderts durch Fürst Franz von Anhalt-Dessau erbaut, verbinden sich auf der Felseninsel die Ideen des antiken Theaters mit den Idealen der Aufklärung; Hier findet Goethes Tragödie ihren idealen Schauplatz. Wer das Besondere sucht, kann an ausgewählten Terminen vor dem Theaterabend mit einer Gondel über den Wörlitzer See zur Insel "Stein" fahren. Dort genießen Sie vor der Vorstellung in der magischen Atmosphäre der Inselgrotten ein Vier-Gänge-Menü.



**Katja Sieder als Iphigenie.** Foto: Claudia Heysel

**Tickets, Termine und Informationen zu den Aufführungen des Anhaltischen Theaters unter Tel. 0340/2511333 und [www.anhaltisches-theater.de](http://www.anhaltisches-theater.de).**

**Anhaltisches Theater / Großes Haus**

**Tag der offenen Tür am 22. Juni 2014**

Das Anhaltische Theater öffnet seine Pforten und lädt als Teil des Quartiersfest im Theater- und Johannisviertel zu einem bunten Programm ein. Theater wird an diesem Tag von vielen Seiten her erfahrbar: Künstler präsentieren sich mit musikalischen Programmen für Groß und Klein, die Werkstätten geben Einblicke in ihre Arbeit und Orchester sowie Schauspiel laden zum Mitmachen ein. Und in guter alter Tradition gibt es eine Tombola mit zahlreichen Gewinnen. Genießen Sie in quirligem Treiben einen Sommertag auf und um den Friedensplatz! Aufgrund der großen Publikumsresonanz zeigt das Anhaltische Theater am Abend noch einmal die bejubelte Ballettvorstellung "Cinderella", ein Abend für die gesamte Familie.



# Fachmann vor Ort!



An der Elbe 8  
Dessau-Roßlau / OT Brambach  
Tel. 03 49 01/6 86 86  
Funk 01 72/8 40 49 87

- Bau von Kläranlagen
- Pflasterarbeiten
- Pflanzarbeiten
- Anlegen von Rasenflächen
- Teichbau • Zaunbau

Inh. G. Johannes e.Kfm.

## BAUGESCHÄFT

### ANDREAS LINGNER

Handwerksmeister

Dessauer Straße 56  
06844 Dessau / Roßlau

Telefon/Fax: (0340) 2 16 17 10  
Funktelefon: (0172) 8 89 63 09

Putz- und Maurerarbeiten • Trockenbau  
Fenster und Türen • Sanierungsarbeiten



**G. SCHÖNEMANN**  
ENTSORGUNG

- ▶ Containerdienst 1,5 m<sup>3</sup> - 40 m<sup>3</sup>
- ▶ Abbruch und Demontagen  
alle Größenordnungen
- ▶ Baudienstleistungen:  
• Tiefeladertransporte bis 30 t, 17 m Arbeitsbühne  
• Asbestdemontage u. Entsorgung  
• mobile Brech-, Sieb- und Schreddertechnik  
• Schüttguttransporte, Baggerleistungen
- ▶ Abfallsortieranlage
- ▶ Altholz- u. Baustoffrecycling
- ▶ Schrott- u. Metallhandel
- ▶ Baumfällung/Rodung
- ▶ Waldhackschnitzel
- ▶ Kompost/Erden/Substrate
- ▶ Erdbau- u. Pflasterarbeiten

#### Anlieferung von Baustoffen

Sande ▶ Kiese ▶ Böden ▶ Schotter ▶ Mulch ▶ Recyclingprodukte ▶ Dünger

#### Ankauf von Schrott und Metall zu Höchstpreisen.

Oranienbaum Tel.: 03 49 04/2 11 94-96  
Dessau/Anhalt Tel.: 03 40/ 8 50 52 18-19  
Halle Tel.: 03 45/ 5 60 62 11/12  
Fax: 03 40/ 8 82 20 52 Fax: 03 45/ 5 60 62 09

- [www.schoenemann-entsorgung.de](http://www.schoenemann-entsorgung.de) -

## Schnittkalender für die Hecke

- Anzeige -

Die meisten immergrünen Hecken dürfen zweimal im Jahr geschnitten werden. Am besten stutzen Hobbygärtner sie im Frühjahr vor dem Austrieb und ein weiteres Mal im Herbst vor dem ersten Frost. Handelt es sich um Frühblüher, sind die Blütenanlagen bereits im Frühjahr vollständig ausgebildet. Daher sollten diese Heckengehölze erst nach der Blüte getrimmt werden. Wenn mit dem Wachsen der Blätter leichte Unebenheiten sichtbar werden, können diese auch im Sommer ausgeglichen werden. An Buchsbaumhecken dagegen können Gartenfreunde mehrmals im Jahr die Schere ansetzen. (djd)



Foto: djd/Stihl



Bad & Fliese **HEIMÖ**  
www.heimoe.de



freie Parkplätze direkt am Haus

in Dessau  
Junkersstraße 37

Telefon: 0340/5 40 71-0  
Telefax: 0340/5 71 04 68  
\* Sanitär- u. Fliesenfachhandel mit  
\* 800 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche

**35 kplt. Bäder auf 450m<sup>2</sup>**

Marken-Keramik, -Duschen, -Wannen, -Whirlpools,  
-Armaturen, -Möbel, -Accessoires, -Textilien u.v.m.

**1.500 Fliesen auf 350m<sup>2</sup>**

Fliesen für Wand & Boden, Bordüren, Schienen & Zubehör  
PCI-Bauchemie: Kleber+Fuge+Estrich+Silikon

→ Fliesen-Sonderposten  
→ Abverkauf Musterbäder

außerdem in Wittenberg, Heuweg 2-3

500m<sup>2</sup> Mustergarten: Gestaltungspflaster, Platten, Klinker, Riemchen,  
Ziersplitt, Gabeln, Palisaden, ...  
Heizungstechnik Brennwert für Öl, Gas, Pellets, Holz  
Wärmepumpen, Speicher, Solarthermie, Photovoltaik  
NEU: PV-Referenzanlage 99,9 kWp, 1030 m<sup>2</sup>

Montag bis Freitag von 9.00 bis 18.00 Uhr  
Samstag von 9.00 bis 13.00 Uhr

**KER** Entsorgung & Recycling GmbH  
**KAISER**

# CONTAINERDIENST

1,5 m<sup>3</sup> - 40 m<sup>3</sup>

#### Entsorgung

- Bauschutt
- Baumischabfall
- Gartenabfälle
- Schrott (kostenlos)
- Komplettentsorgung

#### Lieferung

- Sand
- Kies
- Mutterboden
- Recyclingprodukte
- Fertigbeton usw.

#### Baudienstleistungen

- Abbruch/Demontage  
(aller Größenordnungen)
- Erdarbeiten
- Baggerleistung
- Transporte

DESSORA Industriepark · Oranienbaum · NL Dessau **Tel. 03 40/51 67 167**

**Revuetanzgruppe "Showtime"**

**Erfolgreich bei den Deutschen Meisterschaften**



Bei den Deutschen Meisterschaften im Show-Garde und Folkloretanz belegte die Revuetanzgruppe "Showtime" den ersten Platz. Mit mehreren Tänzen ging Showtime für ihre Heimatstadt am zweiten Mai-Wochenende in der Stadthalle Jülich, NRW, in das Rennen. Zuvor mussten sich die Tänzerinnen in drei Turnieren, incl. der Landesmeisterschaft, für diese Deutsche Meisterschaft qualifizieren.

Eine siebenköpfige internationale Jury bewertete in den unterschiedlichsten Disziplinen Tänze von Gruppen aus ganz Deutschland. Mehrere Platzierungen brachte Showtime mit nach Hause: Für ihre italienische "Tarentella" gab es in der Disziplin Showfolklore Platz 1 mit dem Titel: "Bester Aufsteiger Deutschlands". Platz 2 ertanzten sich Ivonne Janke und Julia Hajek im Paartanz, Christina Mielke im Solo und Platz 3 für "die Farben der Welt" im Seniorenbereich

und im Juniorenbereich für den Tanz "Euforia". Wir möchten uns hier auch ganz herzlich bei unseren Sponsoren bedanken, die es ermöglicht haben, dass sich das Team zu den gesamten Turnieren in einem neuen und tollen Outfit sehr professionell als Dessau-Roßlauer Tanzgruppe präsentieren konnte. DANKE an: Stadtwerke Dessau; Stadtparkasse Dessau; Igel MIZZI; Schuh Fritsch; Veranstaltungszentrum Golf-Park; Unternehmensgruppe Burchard Führer; Ran1; 37einhalb; MAXXIM; Ergo; Kornhaus Dessau; Porta; Stadtsportbund; Anhaltisches Theater; Textildesign 24, Stadtverwaltung Dessau-Roßlau.

Dies war nun der tanzsportlichste Höhepunkt für das Showtime-Team in diesem Jahr. Es wird sich dennoch nicht ausgeruht, sondern die nächsten Höhepunkte für sind schon in Sicht: das Leopoldsfest und der Sachsen-Anhalt-Tag in Wernigerode.

**Jugendbigband Anhalt**

**Jerusalem hautnah erlebt**

(cm) Schon lange war diese Reise geplant. Im vergangenen Monat nun weilte die Jugendbigband Anhalt in Israel, genauer gesagt in Jerusalem. Dort war sie zu Gast an der deutschsprachigen Schmidt-Schule, wo sich Erwin Meyer als Mitorganisator des Austauschprojektes zwischen dem dortigen Chor und der Jugendbigband um die Musiker aus Deutschland kümmerte. Untergebracht waren sie während ihres einwöchigen Aufenthaltes in Gastfamilien.

Jerusalem ist eine der ältesten und geschichtsträchtigsten Städte der Welt und so gab es für die jungen Frauen und Männer einiges zu erleben. Verschiedene Ausflüge führten sie auch in das Umland: Bethlehem, Beit Jala, Jericho, Tel Aviv. Dort stand natürlich das Bauhausviertel auf dem Besuchsprogramm. Auch das Tote Meer, dessen Wasser einen beim Baden nicht untergehen lässt, war ein besonderes Erlebnis. Aber natürlich stand das Musizieren im Vordergrund des Besuches in Israel. Gemeinsam mit der Sängerin Pascal von Wroblewsky und dem Chor der

Schmidt-Schule gab es einige Konzerte an verschiedenen Orten, für die alle Beteiligten viel Applaus ernteten.

Mit vielen Eindrücken sind die Mitglieder der Jugendbigband Anhalt wieder heimgekehrt und möchten sich bei all denen bedanken, die diese Reise ermöglichten. Ein besonderer Dank geht an Erwin Meyer, Detlef Metzner, Pascal von Wroblewsky und an alle Gasteltern.

Schon bald wird es übrigens ein Wiedersehen und -hören mit dem Chor der Schmidt-Schule aus Jerusalem geben: zum Jubiläumskonzert "20 Jahre Jugendbigband Anhalt" am 21. Juni, um 19.30 Uhr im Anhaltischen Theater. Mit dabei sind außerdem noch das Saxophonorchester, der brasilianische Chor Encanto, die Band Fat Men Running, Pascal von Wroblewsky, Julia Hülsmann, die brasilianische Sängerin Cristina Marques, die Tanzgruppe Dabke aus Jerusalem und natürlich die Jugendbigband Anhalt mit vielen Ehemaligen. Der Kartenverkauf hat bereits begonnen.



**Die Jugendbigband Anhalt über den Dächern von Jerusalem. Foto: Thiemann**

**Neuer Termin für Verkehrsteilnehmerschulungen**

Die Verkehrsteilnehmerschulungen am Mittwoch, dem 4. Juni, müssen auf Grund von dringenden Reparaturarbeiten in der Villa Krötenhof entfallen. Dafür wird der 11. Juni als Ausweichtermin angeboten. Wie gewohnt findet die erste Veranstaltung 10 Uhr und die zweite Veranstaltung 14 Uhr im Raum 3 der Villa, in der Wasserstadt 50 in Dessau-Roßlau statt. Weitere Informationen erhält man im Internet auf der Seite [www.villa-krötenhof.de](http://www.villa-krötenhof.de).

**“Naturwissenschaftliche Beiträge des Museums Dessau”****Heft 25 widmet sich den Käfern**

Wieder einmal ist ein Heft der "Naturwissenschaftlichen Beiträge des Museums Dessau" komplett den Käfern gewidmet. Dies zeigt, welchen hohen Stellenwert die Erforschung dieser Tiergruppe bei den ehrenamtlichen Entomologen genießt, die in einer Interessengemeinschaft am Museum für Naturkunde und Vorgeschichte Dessau tätig sind. In fünfjähriger akribischer Arbeit hat der Wittenberger Gymnasiallehrer Wolfgang Bäse alle in diesem Zeitraum bekannt gewordenen Nachweise von Käfern im Landkreis Wittenberg zusammengetragen. 361 neue Arten konnten gefunden werden, so dass nun insgesamt 3.075 Käferarten aus dem Gebiet zwischen der Dessau-Roßlauer Stadtgrenze im Westen und der Annaburger Heide im Osten

bekannt sind.

Das 148 Seiten umfassende Heft mit einer Zusammenstellung der Arten und ihrer Fundpunkte wird illustriert von 58 Farbabbildungen. 40 Lebendaufnahmen von Käfern stammen dabei von Frank Köhler, dem bekannten Mitautor des "Verzeichnisses der Käfer Deutschlands".

Dank der großzügigen Unterstützung des Fördervereins des Museums für Naturkunde und Vorgeschichte Dessau e. V. und der Entomologen-Vereinigung Sachsen-Anhalt e. V. wurde die Drucklegung des neuen Heftes der "Naturwissenschaftlichen Beiträge des Museums Dessau" ermöglicht. Es kann an der Kasse des Museums für Naturkunde und Vorgeschichte zum Preis von 5 Euro erworben werden.

**Vortrag der Anhaltischen Goethe-Gesellschaft****Goethe und Bury - eine Künstlerfreundschaft**

Die wohl berühmteste Freundschaft verband Goethe mit Friedrich Schiller. Im Laufe seines Lebens pflegte der Dichterstern jedoch noch zahlreiche andere freundschaftliche Beziehungen zu den unterschiedlichsten Persönlichkeiten seiner Zeit. Über die kreative und sehr herzliche Verbindung zum vierzehn Jahre jüngeren Maler Friedrich Bury informiert ein Vortrag der Anhaltischen Goethe-Gesellschaft am **Sonnabend, dem 14. Juni ab 15.00 Uhr in der Wissenschaftlichen Bibliothek im Palais Dietrich**. Friedrich Bury (1763-1823) war einer der engsten Künstlerfreunde Goethes und wurde auch von Herzogin Anna Amalia geschätzt und protegirt. Er wohnte zusammen mit Johann Heinrich Wilhelm

Tischbein und Johann Georg Schütz in der Römischen Künstlerwohngemeinschaft am Corso, wo auch Goethe während seiner italienischen Reise logierte. Goethe schätzte den jüngeren Malerfreund Bury, den er - aufgrund von Ähnlichkeiten mit dem Weimarer Fritz von Stein - seinen "zweiten Fritz" nannte. Bury war von Goethes Persönlichkeit fasziniert und blieb ihm sein Leben lang ein treuer Freund. Der Berliner Germanist und Autor Hartmut Heinze wird an diesem Nachmittag über die besondere Beziehung der beiden herausragenden Künstler berichten.

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenlos. Es wird jedoch um eine Spende gebeten. Weitere Informationen unter [www.anhaltische-goethe-gesellschaft.de](http://www.anhaltische-goethe-gesellschaft.de)

**Anhaltische Gemäldegalerie****Sonderausstellung in der Orangerie**

Die Bestände der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau sind in den letzten 20 Jahren durch zahlreiche Neuerwerbungen erweitert worden. Nachdem im vergangenen Jahr in einer breitgefächerten Auswahl die städtischen Ankäufe und Schenkungen aus privater Hand vorgestellt wurden, schließen sich 2014 in einem zweiten Ausstellungsteil die mit Landesmitteln ermöglichten Kunsterwerbungen an. Durch sie wurde der überregionalen Bedeutung der Sammlung entsprochen und an eine Landesförderung angeknüpft, die die 1927 als Landeseinrichtung gegründete Anhaltische Gemäldegalerie Dessau von Anbeginn erfahren hat. Der Kunsterwerb mit Mitteln des Landes hatte jedoch auf Grund der politischen Situation nach 1950 stagniert und konnte erst seit den 1990er Jahren auf nationalem sowie internationalem Niveau wieder fortgesetzt werden.

Dank dieser großzügigen Unterstützung durch das neugegründete Land Sachsen-Anhalt und der Kulturstiftung der Länder sind seitdem beachtliche Ankäufe gelungen. Dabei wurde dem schon seit der Gründung der Gemäldegalerie von seinem ersten Direktor, Dr. Ludwig Grote eingeführ-

entsprochen: Neben der Abrundung des Altbestandes mit seinem Schwerpunkt in der Deutschen und Niederländischen Malerei des 16.-19. Jahrhunderts wird auch eine exemplarische Erweiterung der Sammlung bis zur Gegenwart angestrebt.

Eine besondere Herausforderung stellte der Rückwerb von restituiertem privaten Kunstbesitz des Bestandes dar.

Das Spektrum der erworbenen Werke reicht von Gemälden, Graphiken und Skulpturen des 16. Jahrhunderts bis hin zu Werken der jüngsten Vergangenheit. Alte und Neue Kunst kann dabei wirkungsvoll in einen Dialog treten.

Eröffnung der Ausstellung: 3. Juni, 19 Uhr; Dauer der Ausstellung: 4. Juni - 3. August; Öffnungszeiten: Di - So, 10 - 17 Uhr  
Öffentliche Führung am 28. Juni 2014, 15.30 Uhr



**Gérard de Lairesse (1640-1711)**  
ten Erwerbungskonzept **Amor docet musicam**

**“Dessau, wir lieben Dich!”**

Zum 800. Geburtstag Dessaus hatte die Stadtsparkasse zu einem Wettbewerb über unsere Heimatstadt aufgerufen. Daran beteiligt haben sich auch Mitglieder des Freien Deutschen Autorenverbandes, Landesverband Sachsen-Anhalt.

Am Sonntag, 22. Juni, 15.00 Uhr, möchten die Preisträger aus den Reihen des FDA Ihnen ihre Thematik "Dessau, wir lieben Dich!" im Rahmen des Stadtparksommers im "Teehäuschen" vorstellen.

## Pfingstferien in der Kinderfreizeitoase an der Schaftrift

im Wohngebiet Schaftrift, Am Plattenwerk 13, Tel. 0340/560020

**2.6., 10.00-12.00 Uhr:** *Zumba für Kinder* - Sport, Spiel und Filzen von Blüten (2 € je Person); **14.00 Uhr:** *Kinderbackstube*

**3.6., 10.00-12.00 Uhr:** *Zumba für Kinder* - Sport, Spiel und Filzen von Blüten (2 € je Person); **14.00 Uhr:** *Kräuterteestunde* - Feine Kräuter aus dem Garten werden als Tee verkostet

**4.6., 10.00-12.00 Uhr:** *Feines Blütenpapier selbst gemacht* - Herstellen von Recycling-Papier sowie Bildern und Grußkarten (1,50 € je Person); **14.00 Uhr:** *Stricken, Sticken, Häkeln* - Kleiner Handarbeitskurs

**5.6., 10.00-12.00 Uhr:** *Frühlings-Girlanden aus der Holzwerkstatt* - Holzarbeiten mit Farbe, Perlen und Draht (2 € je Person); **14.00 Uhr:** *Torwandschießen*

**6.6., 11.00-13.00 Uhr:** *Küchentreff* - Kochen von Kartoffelsuppe und Nachtisch (1 € je Person); **14.00 Uhr:** *Bunter Spielenachmittag*

Der offene Bereich mit einer Vielzahl von Brett- und Computerspielen, Billard, Tischtennis, Darts, Schach, Gesellschaftsspielen, Kicker, Basketball, Fußball, Großfeldspiele, verschiedene kreative Bastelangebote u.a. ist in den Ferien von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

### Büro Otto Koch / Anhaltische Gemäldegalerie

## Alte und neue Kunst im Fremdenhaus

Im Fremdenhaus beim Schloss Georgium ist ein neues Zusammentreffen von Kunstwerken aus verschiedenen Zeiten zu erleben. Neben der Jahresausstellung der Anhaltischen Gemäldegalerie "Arkadische und heimische Landschaften" mit Graphiken von Friedrich Chapon (1797-1884) und Adolf von Heydeck (1787-1856) werden nun vier Gemälde aus der Sammlung gezeigt, Ansichten von Dessau und der Umgebung, die den Wandel von Epochen veranschaulichen. Robert Bassler malt 1884 eine Sägemühle und setzt Residenzschloß und Schloßkirche winzig klein in den Hintergrund. In hellem Licht malt Heinz Szillat 1953 die nach den Kriegszerstörungen entstehenden Wohnbauten an der neu angelegten Diagonalstraße und rückt die verschattete Johanniskirche angeschnitten an den Rand. In den Landschaften von Max Korn (1920) und von Rudolf Hugk (1933) offenbaren sich unterschiedliche Weltansichten. Vielfältige

Beziehungen lassen sich entdecken zu den Holzdrucken "Wachstum" von Stephan Kurr, der im Herbst 2013 ein Relief in einen Eichenstumpf im Park Georgium schnitt, und zu den Bildern von Dessau aus fünf Jahrhunderten, die Susanne Ahner mit ihren Fotografien der Orte von 2013 konfrontiert. Ihre "Zeitverschiebung" kann man hier als Memory spielen. Bis 17. August ist diese Ausstellung zu sehen. Das Fremdenhaus ist jeden Sonntag von 14-17 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet, am 1. Juni (UNESCO-Welterbetag) von 10-17 Uhr. An diesem Tag wird von 10-17 Uhr zum "Kindertag im Blumengartenhaus" (neben dem Schloss Georgium) eingeladen: Pflanzen erkunden, zeichnen, malen, Bienen kennen lernen - Angebote (kostenfrei) des Kiez e.V. für Kinder im Rahmen des Projekts "Wie erkunden unser Gartenreich", gefördert im Programm der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung BKJ "Künste öffnen Welten".

### Jugendclub Zoberberg

## 6. Manga- und Cosplaytreffen

Das Freizeitzentrum "Jugendclub Zoberberg" sowie der Machtwortverlag veranstalten gemeinsam auf dem Gelände des Jugendclubs Zoberberg, Köthener Straße 63 a in 06847 Dessau-Roßlau am 7. Juni ab 10.00 Uhr ein Manga- und Cosplaytreffen, das "**MiCoRo no DeMaCo 2014**".

Zum 6. Mal treffen sich somit Anime-Manga- und Cosplayfreunde aus ganz Deutschland in Dessau-Roßlau. Durch ihre auffallenden bunten Kostüme, die einzelnen Helden aus Mangas, Videospiele sowie diversen Spielfilmen möglichst originalgetreu nachempfunden wurden, werden sie den Stadtteil Zoberberg an diesem Tag in ein buntes Treiben verwandeln. Showgruppen werden in eigenen Theaterstücken die verschiedensten Figuren aus der Fantasy- und Mangazene auf die Bühne bringen. In einer Zeichnermeile zeigen Mangaka aus ganz Deutschland ihr Können und füllen die Con-Hons (eine Art

grafisches Poesiealbum) der Besucher. Abgerundet wird die Veranstaltung durch eine Modenschau, die Anwesenheit mehrerer Fachhändler, die mit ihrem Sortiment das Herz aller Manga- und Comicfreunde höher schlagen lassen. Der Eintritt kostet 5,00 Euro.

### Programmplan

#### Das Bühnenprogramm:

10:00 Einlass; 10.30 Eröffnung; 12.00 Showgruppe Kame no Kuma; 13.00 Cosplay - Wettbewerb; 14.30 Überraschungs-Wettbewerb; 15.30 Modenschau T an T; 16.30 Auswertung von Cosplay - WB, Überraschungs-WB, Schnitzeljagd und Quiz; 18.00 Programm

#### Workshops:

11.00 "Essen verboten" - Onigiris aus Plüsch; 12.15 Aquarellcolor-Workshop; 13.30 Workshop; 14.45 Charakterdesign

#### Außerdem:

Catering, Schnitzeljagd, Quiz, Zeichnermeile, Händlerbereich, diverse "Spielgeräte" auf dem Freigelände u.v.m.

## Pfingstferien in der Kinderfreizeiteinrichtung „Baustein“

Urbanistisches Bildungswerk e. V., Schochplan 74/75, 06847 Dessau-Roßlau, tel./Fax 0340 / 2203050

**2.6.:** *Footbag* - Das Fußballspiel der besonderen Art

**3.6.:** *Wandfries Teil I* - Heute werden die Vorbereitungen für das Wandfries zum Thema "Zwergenwelt" getroffen

**4.6.:** *Torwandschießen und Gestalten einer Fußballfeld-Pinnwand*

**5.6.:** *Wandfries Teil II* - Nun gehts an die Fertigstellung mit Pinsel, Farbe, Pappmaché und anderen Materialien

**6.6.:** *Wir gestalten unseren Fußballplatz neu und testen das Ergebnis* - Vor der Fußballweltmeisterschaft braucht der Fußballplatz einen neuen "Glanz", dann wird gespielt

Zeiten: Immer von 10.00 bis 12.30 Uhr

Offenes Angebot: Täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr

**Außerdem im Juni:** Kleine Werkstatt - Schöne Muster aus dem Webrahmen; Holzwerkstatt - Zelte bauen immer freitags 14.00 bis 18.00 Uhr

# Ausstellungen und Museen

## Anhaltische Gemäldegalerie

Schloss Georgium, Puschkinallee 100  
Tel.: 0340/613874, www.georgium.de  
**Ständige Sammlung:**  
Wegen Sanierung des Schlosses Georgium voraussichtlich bis 2014 geschlossen. (siehe auch unter Museum für Stadtgeschichte)  
Konzerte und Vortragsveranstaltungen siehe www.georgium.de  
**Fremdenhaus:**  
(Graphische Sammlung der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau) Radierungen von Carl Wilhelm Kolbe (1759-1835) und Kunst der Gegenwart (Büro Otto Koch): bis 17.8.  
Susanne Ahner "Zeitverschiebung", Stephan Kurr "Wachstum" jeden Sonntag 14-17 Uhr, 1. Juni (UNESCO-Welterbetag) 10-17 Uhr; Eintritt frei  
**Sonderausstellung in der Orangerie vom 4.6.-3.8.14, Di-So 10.00-17.00**  
**Stiftung Bauhaus**  
Gropiusallee 38, täglich 09.00 - 18.00, Führungen 11.00 + 14.00  
**Meisterhäuser**  
Ebertallee 59-71, Di. - So. 10.00 - 17.00  
**Haus Feininger / Kurt-Weill-Zentrum**  
Tel. 0340/619595  
**Dauerausstellung:**  
Kurt Weill - sein Leben und Werk

**Haus Muche** Tel. 0340/8824140  
**Haus Schlemmer** Tel. 0340/6611813  
**Dauerausstellung:** Restaurierung des Hauses Muche/Schlemmer  
**Haus Kandinsky/Klee** Tel. 0340/6610934  
**Dauerausstellung:**  
Restaurierung des Hauses Kandinsky/Klee  
**Konsumgebäude, Am Dreieck 1**  
Di - So 11.00 - 17.00 Uhr  
**Moses Mendelssohn Zentrum Mittelring 38**  
Öffnungszeiten: Mo-So 10-17 Uhr  
**Ausstellungen:**  
Moses Mendelssohn - Sein Leben und Wirken, Dessauer jüdische Geschichte, Dessauer soziale Baugeschichte von Walter Gropius, Versuchssiedlung Törten  
**Historisches Arbeitsamt von Walter Gropius,** heute Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung  
Mo. 8.00 - 12.00, Di. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 17.30, Mi. 10.00 - 12.00, Do. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 15.30, Fr. 8.00 - 11.00  
**Museum für Naturkunde und Vorgeschichte**  
Askanische Str. 32, Di. - Fr. 9.00 - 17.00 + So/Feiert. 10.00 - 17.00, Mo/Sa geschlossen  
**Dauerausstellungen:**  
- Steinzeit und Bronzezeit im Mittelbegebiet - Besuchen Sie die Steinzeitfrau Charlotte

- Von Anemone bis Zwergrohrdommel - Auenlandschaften am Mulde und Elbe  
- Schätze aus dem Untergrund  
- Kostbarkeiten aus den Mineraliensammlungen  
- Das Dessauer Land zwischen Germanenzeit und Mittelalter  
- Aus der Geschichte des Museums  
- Turmausstellung: Ein Gang durch die Erdgeschichte (So., Feiert. 14.00 - 16.00)  
**Sonderausstellungen**  
"Die Oranienbaumer Heide - der Wolf im Naturparadies" (bis 7.9.14)  
Museumpädagogische Veranstaltungen  
Anfragen an mdd Tel. 5168433/34, 214824  
**Museum für Stadtgeschichte Dessau**  
Johannbau, Schloßplatz 3a, Tel. 03 40/ 2 20 96 12, Di.-Do./Sa., So, feiertags 10.00 - 17.00, Mo/Fr geschlossen  
Führungen: Gruppen- und themengebundene Führungen nach Anmeldung  
**Ständige Ausstellung:**  
„Schauplatz vernünftiger Menschen ... - Kultur und Geschichte in Anhalt I Dessau“  
**Interimsausstellung der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau:**  
Lucas Cranach und die altdeutsche Malerei  
**Sonderausstellung**  
"Zeitverschiebung - Ein Erinnerungsspiel

mit Bildern aus Dessau" (13.5.-27.7.14)  
Das Museumscafé ist geöffnet.  
**Technikmuseum „Hugo Junkers“**  
Kühnauer Str. 161, Mo. - So. 10.00 - 17.00  
**Heimatmuseum Dessau-Alten,** Städt. Klinikum, Haus 4, Mo-Fr 10.00 - 17.00, Sa/So/Feiertage 14.00 - 17.00  
**St. Pauluskirche,** Radegaster Straße 10, täglich 10.00 - 12.00 + 15.00 - 17.00  
**Jüdische Gemeinde zu Dessau**  
Kantorstr. 3, Mo. - Do. 11.00 - 14.00  
**Roßlauer Schifferverein,** Clara-Zetkin-Str. 30c  
Schiffahrtsmuseum mit 50 Schiffsmodellen, Dokumenten, Schiffersachen; Di. 10.00-12.00+14.00-18.00, jeder 3. So. im Monat 14.00 - 17.00; außerh. der Öffnungszeiten Tel. 034901/84824 oder 86050  
**Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt**  
Heidestraße 21 (Alter Wasserturm)  
Mo./ Di./, Mi. 8.00-16.00, Do. 8.00-17.45, Fr. 8.00-12.30  
**Stromuseum der Stadtwerke Dessau**  
Kornhausstraße 147 (DESWA-Gelände)  
Erlebte Technikgeschichte  
jeden ersten Mittwoch im Monat 10.00-16.00  
**Schloss Mosigkau und Schloss Luisium**  
Besichtigungen im Rahmen von Führungen

## Veranstaltungen Juni 2014

### SONNTAG, 01.06.

**Theater:** 14.30 Theaterführung (Gr. Haus)+15.00 Peter und der Wolf (AT Puppenbühne)+16.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+17.00 Esclarmonde (Gr. Haus)+17.00 Spieleabend (AT Foyer)  
**Luisium:** 10.30 Konzertreihe "... und sonntags ins Luisium" mit den Dessauer Blechbläsern  
**Königreichssaal der Zeugen Jehovas:** 9.30 Biblischer Vortrag und Wachturm-Studium  
**St. Petri Wörlitz:** 15.00 Piano-Sommer, Konzert  
**Ölmühle:** 13.00 Familienspaß zum Kindertag

### MONTAG, 02.06.

**Theater:** 10.00 Peter und der Wolf (AT Puppenbühne)  
**Bistro Merc:** 14.00-17.00 Spielenachmittag der Volkssolidarität  
**Elballee:** 13.30 Spielmobil  
**Ölmühle:** 15.00 Familienmalzirkel "Farben froh"  
**Frauenzentrum:** 11.00 Brunch  
**Die Brücke:** 9.30 Keramikgruppe+15.00 SHG Depression und Angst  
**Seniorenz. Goetheschule:** 14.00 Spielenachmittag

**Naturkundemuseum:** 16.00-18.00 Archäol. PKW-Exkursion Cörsitz, Kesigesburch, Rade-gast; Treff: Kochstedt, Heideplatz

### DIENSTAG, 03.06.

**Theater:** 10.00 Peter und der Wolf (AT Puppenbühne)+10.30 Musikalische Schnitzel-jagd (Gr. Haus)  
**Bistro Merc:** 14.00-17.00 Skatnachmittag der Volkssolidarität  
**Treff Tourist-Info Dessau:** 18.00 Stadtporträt Dessau - Rundgang durch die Stadt  
**Spielplatz Breitscheidstraße:** 13.30 Spielmobil  
**Optiker Hauswald Zerbster Str.:** 9.00-12.00 Beratungsangebot des Blinden- und Sehbehinderten-Verbandes  
**Ölmühle:** 10.00 Kino "Das Geheimnis der Feenfügel"+14.00 Kino "Garfield 2"  
**Die Brücke:** 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+9.30 Keramikgruppe+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+19.00 Theaterspielgruppe  
**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Sprechtag Reisweservice+14.00 Frauenchor

**Naturkundemuseum:** 15.30-17.00 Pilzbe-ratg.+19.00 Zool. Gesprächsabend  
**MITTWOCH, 04.06.**

**Theater:** 10.00 Peter und der Wolf (AT Puppenbühne)+10.30 Musikalische Schnitzel-jagd (Gr. Haus)+15.00 Max und Moritz (AT Studio)  
**ehem. Grillbar:** 18.30 Bilder vom Leben in den Mulde- und Elbeauen, Power-Point-Vortrag  
**Spielplatz Pollingpark:** 13.30 Spielmobil  
**Städt. Klinikum Cafeteria:** 17.00 Infoveranstaltung zum Thema "Schlaganfall"  
**Marktstraße 9:** 10.00-11.00 SHG Osteoporose  
**Ölmühle:** 13.30 Spielecafé "Mensch ärgere dich nicht"+10.00/15.00 Familientöpfem  
**Frauenzentrum:** 14.00 "Frauen, die Geschichte machten": Maria Sibylla Merian  
**Die Brücke:** 9.00 SHG Parkinson I, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport  
**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Seniorengym-nastik+14.00 Klaviernachmittag mit Herrn Kind

### DONNERSTAG, 05.06.

**Theater:** 10.00 Peter und der Wolf (AT Puppenbühne)+20.00 Deutschland. Ein Winter-märchen (AT Foyer)  
**Die Brücke:** 9.30 Keramikgruppe+14.30 SHG Osteoporose III, Sport+15.45 SHG Osteo-porose IV, Sport  
**BBFZ:** 9.30 Sitzung Seniorenbeirat  
**Ölmühle:** 10.00/14.00 Alte Spiele - neu ent-deckt  
**Parkplatz Ellerbreite:** 13.30 Spielmobil  
**Seniorenz. Goetheschule:** 13.30 Rommee und Skat+14.00 1. Einladung für alle "Wer am Straßenverkehr teilnimmt"

### FREITAG, 06.06.

**Theater:** 10.00 Peter und der Wolf (AT Puppenbühne)+19.00 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+19.30 Beggar's Opera /Polly (Gr. Haus)  
**Baby-u. Kindertraumland:** 14.00-18.00 Annah-me und Verkauf von Baby- und Kindersa-chen (Kühnauer Straße 70)  
**Treff Tourist-Info Dessau:** 21.00 Nachtwäch-ter-Rundgang durch Dessau von 1815  
**Villa Krötenhof:** 14.00 Tanznachmittag

**Ornithol. Verein:** 20.45 "Wir belauschen Zie-genmelker in der O-baumer Heide", Treff: Möhlau vor Orseingang aus Dessau kom-mend  
**Königreichssaal der Zeugen Jehovas:** 19.00 Ver-sammlungsbibelstudium, Predigt-dienst-schule  
**Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen Schloßpl. 3:** 10.00-11.00 SHG Aphasie  
**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Helferver-sammlung MG Roßlau+14.00 Kaffeeklatsch mit Kaffee und Kuchen, Geschichten und Gedichte können vorgetragen werden  
**Ölmühle:** 10.00/14.00 Bastelclub

### SAMSTAG, 07.06.

**Theater:** 16.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+17.00 Tosca (Gr. Haus)+20.00 Quar-tett (AT Studio)  
**Baby-u. Kindertraumland:** 14.00-18.00 Verkauf von Baby- u. Kindersachen (Kühnauer Str.70)  
**Kulturfabrik (ehem. Fine):** 10.00-15.00 Baby- und Sachenbörse  
**Treff Tourist-Info Dessau:** 10.00 Öffentl. Stadt-rundgang auf dem Kulturpfad  
**Meinsdorf:** 10.00 20 Jahre Europadorf (siehe Innenteil)+11.00 Festveranstaltg. 20 Jahre Sport- u. Traditionsverein (s. Innenteil)  
**Jugendclub Zoberberg:** 10.00 6. Manga- und Cosplaymesse

### SONNTAG, 08.06.

**Theater:** 18.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+19.00 Cinderella (Gr. Haus)+20.00 Schiller unplugged (AT Foyer)  
**Luisium:** 10.30 Konzertreihe "...und sonntags ins Luisium" mit dem Concerto Quintett  
**Schwimmbad Meinsdorf:** 11.00-ca. 1.00 Meins-dorfer Pfingstgelage  
**Königreichssaal der Zeugen Jehovas:** 9.30 Bib-lischer Vortrag und Wachturm-Studium

### MONTAG, 09.06.

**Theater:** 15.00 Peter und der Wolf (AT Puppenbühne)+15.45 Kaffee im Salon (Gr. Haus Restaurant)+17.00 Die Zirkusprinzessin (Gr. Haus)  
**Marienkirche:** 11.00 Jubiläumskonzert des Anhaltischen Kammermusikvereins  
**St. Johannis:** 16.00 Kantaten zum Pfingstfest  
**DIENSTAG, 10.06.**  
**Theater:** 9.30 Peter und der Wolf (AT Pup-

penbühne)+18.30 Soirée zur Premiere "Ein Sommernachtstraum (Gr. Haus Foyer)  
**Treff Tourist-Info Dessau:** 18.00 Stadtporträt Dessau - Rundgang durch die Stadt  
**Spielplatz Schillerpark:** 13.30 Spielmobil  
**Villa Krötenhof:** 14.00 Treff Heimatkreis der Sudetendeutschen Landsmannschaften  
**Die Brücke:** 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+9.30 Keramikgruppe+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+19.00 Theaterspiel-gruppe  
**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Sprechtag Reis-weservice+14.00 Frauenchor  
**Biosphärenreservat:** 19.00 Abendführung an der Biberfreianlage  
**Naturkundemuseum:** 15.30-17.00 Pilzberatg.

### MITTWOCH, 11.06.

**Theater:** 9.30 Peter und der Wolf (AT Puppenbühne)+18.00 Bunbury (AT Foyer)  
**Marktstraße 9:** 10.00-11.00 SHG Osteoporose  
**Spielplatz Kurt-Barthel-Str.:** 13.30 Spielmobil  
**Frauenzentrum:** 10.00 Zeugnisse jüdischer Kultur, Führung über den jüdischen Friedhof; Treff: Stenesche Straße  
**Villa Krötenhof:** 10.00/14.00 Verkehrsteilneh-merschulung  
**Die Brücke:** 9.00 SHG Parkinson I, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport  
**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Seniorengym-nastik+14.00 Wir bitten zum Tanz mit DJ S. Kunze

### DONNERSTAG, 12.06.

**Theater:** 9.30 Peter und der Wolf (AT Puppenbühne)  
**Treff Tourist-Info Dessau:** 18.00 Stadtporträt Dessau - Rundgang durch die Stadt  
**Frauenzentrum:** 10.00 Ideenworkshop für den interkulturellen Treffpunkt "Besedka"  
**Bistro Merc:** 14.00-17.00 Rommeenachmit-tag der Volkssolidarität  
**Spielplatz Am Rondel:** 13.30 Spielmobil  
**Die Brücke:** 9.30 Keramikgruppe+14.30 SHG Osteoporose III, Sport+15.45 SHG Osteo-porose IV, Sport+19.30 Feldenkrais - Be-wusstheit durch Bewegung  
**Seniorenz. Goetheschule:** 13.30 Rommee und

Skat+14.00 2. Einladung für alle "Wer am Straßenverkehr teilnimmt"

**FREITAG, 13.06.**

**Theater:** 9.30 Peter und der Wolf (AT Puppenbühne)+18.00 Bunbury (AT Foyer)  
**Schloss Mosigkau:** 18.00 Schlosskonzert  
**Treff Tourist-Info Dessau:** 18.00 Abendspaziergang mit der Türmerin von St. Marien+21.00 Nachtwächter-Rundgang durch Dessau von 1815  
**Villa Krötenhof:** 14.00 Tanznachmittag  
**Eichenkranz Wörlitz:** 15.00 "Anna-Liese von Dessau", Marionettenspiel  
**Königreichssaal der Zeugen Jehovas:** 19.00 Versammlungsbibelstudium, Predigtdienstschule

**SAMSTAG, 14.06.**

**Theater:** 18.00 Seekonzert (Wörlitz)+19.00 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+19.30 Ein Sommernachtstraum (Gr. Haus)  
**Lidiceplatz:** 9.00 Regional- und Biomarkt  
**Wasserburg:** 14.00 180 Jahre Männerchor Roßlau, großes Sängerfest  
**Treff Tourist-Info Dessau:** 10.00 Öffentl. Stadtrundgang auf dem Kulturpfad  
**Eichenkranz Wörlitz:** 15.00 "Anna-Liese von Dessau", Marionettenspiel  
**Wiss. Bibliothek Palais Dietrich:** 15.00 Die Künstlerfreundschaft zwischen Goethe und Bury, Vortrag der Anh. Goethe-Gesellsch.  
**Sportplatz Dietrichshain:** 10.00 Traditionssportfest zum 65. Vereinsjubiläum  
**Gartenreich:** 9.00 Tag der Landschaftspflege-FÖLV und Freiwillige pflegen Eichenquartiere im Gartenreich; Treff: Parkplatz Leiner Berg  
**Vogelbeobachtungswanderung:** 9.00 entlang des Elbeufers zum Saalberghau; Treff: Kornhaus  
**SONNTAG, 15.06.**

**Theater:** 17.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+18.00 Lady Macbeth von Mzensk (Gr. Haus)+20.00 Stadtgeflüster (AT Foyer)  
**Eichenkranz Wörlitz:** 15.00 "Anna-Liese von Dessau", Marionettenspiel  
**Ölmühle:** 14.00 Erdbeerfest  
**Georgengarten:** 10.00 Spaziergang durch den nördl. Teil des Parks Georgium; Treff: Parkplatz Kornhaus  
**Königreichssaal der Zeugen Jehovas:** 9.30 Biblischer Vortrag und Wachturm-Studium  
**MONTAG, 16.06.**

**Theater:** 9.30 Peter und der Wolf (AT Puppenbühne)+17.00 Bunbury (AT Foyer)+19.00 Theaterstammisch (AT Foyer)  
**Bistro Merci:** 14.00-17.00 Spielenachmittag der Volkssolidarität  
**Elballee:** 13.30 Spielmobil  
**Villa Krötenhof:** 14.00 Treff Landsmannschaft Ost- und Westpreußen; Von Masuren nach Memel+19.00 Kurse der Salsa Schule  
**Frauenzentrum:** 13.00 Vortrag "Schmerztherapie"  
**Die Brücke:** 9.30 Keramikgruppe+14.00 SHG Aphasie und Schlaganfall+15.00 SHG Depression und Angst  
**Seniorenz. Goetheschule:** 14.00 Spielenachmittag

**DIENSTAG, 17.06.**

**Theater:** 9.30 Peter und der Wolf (AT Puppenbühne)+17.00 Bunbury (AT Foyer)  
**Treff Tourist-Info Dessau:** 18.00 Stadtporträt Dessau - Rundgang durch die Stadt  
**Roßlau Parkanlage Schillerplatz/Möricekstraße:** 13.30 Spielmobil  
**Die Brücke:** 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+9.30 Keramikgruppe+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+19.00 Theaterspielgruppe  
**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Sprechtag Reiseweservice+14.00 Frauenchor  
**Naturkundemuseum:** 15.30-17.00 Pilzberatg.  
**MITTWOCH, 18.06.**  
**Theater:** 15.00 Huckleberry Finn (AT Puppenbühne)  
**Marktstraße 9:** 10.00-11.00 SHG Osteoporose

**Spielplatz Pollingpark:** 13.30 Spielmobil  
**Villa Krötenhof:** 20.00 Trommelfest  
**Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen Schloßplatz 3:** 15.30-17.00 SHG Defibrillator  
**Frauenzentrum:** 10.00 Radtour nach Altjeßnitz mit Besuch des barocken Irgartens; Treff: Jägerklause  
**Die Brücke:** 9.00 SHG Parkinson I, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport+18.00 SHG Angehörige Essstörungen  
**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Bastelnachmittag mit Frau Krug  
**Naturkundemuseum:** 18.30 Arbeitsvorhaben "Fotothek" und Aussprache, Vortrag  
**DONNERSTAG, 19.06.**

**Theater:** 10.30/15.00 Huckleberry Finn (AT Puppenbühne)+18.30 Konzerteinführung (Gr. Haus Foyer)+19.30 8. Sinfoniekonzert "Italianità" (Gr. Haus)  
**Treff Tourist-Info Dessau:** 18.00 Stadtporträt Dessau - Rundgang durch die Stadt  
**Parkplatz Ellerbreite:** 13.30 Spielmobil  
**Villa Krötenhof:** 19.00 AG Astronomie  
**Die Brücke:** 9.30 Keramikgruppe+13.00 SHG MS, Vortrag+14.30 SHG Osteoporose III, Sport+15.45 SHG Osteoporose IV, Sport+19.30 Feldenkrais - Bewusstheit durch Bewegung  
**Seniorenz. Goetheschule:** 13.30 Rommee + Skat  
**Naturkundemuseum:** 19.00 Der geolog. Untergrund von Dessau, Exkursion in die Umgebung; Treff: Naturkundemuseum (Anmeldg. Dr. Hesse, Tel. 0340/8500505)  
**FREITAG, 20.06.**

**Theater:** 18.30 Philharmini (Gr. Haus Probenstudio)+18.30 Konzerteinführung (Gr. Haus Foyer)+19.30 8. Sinfoniekonzert "Italianità" (Gr. Haus)+19.30 Iphigenie auf Tauris (Wörlitz Insel Stein)  
**Treff Tourist-Info Dessau:** 18.00 Romantischer Spaziergang - Dessau auf ungewöhnliche Art entdecken+21.00 Nachtwächter-Rundgang durch Dessau von 1815  
**Schloss Oranienbaum:** 18.30 Schlosskonzert  
**Park avendi-Senioreneinrichtg.:** 19.00 POP im Park  
**St. Johannis:** 18.00 Unicef-Konzert der Musikschule "Kurt Weill"  
**Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen Schloßpl. 3:** 10.00-11.00 SHG Aphasie  
**Königreichssaal der Zeugen Jehovas:** 19.00 Versammlungsbibelstudium, Predigtdienstschule  
**Villa Krötenhof:** 14.00 Tanznachmittag+18.00 AG Zinnfiguren+19.30 AG Aquarianer  
**Seniorenz. Goetheschule:** 14.00 Kaffeeklatsch mit Kaffee und Kuchen, Geschichten und Gedichte können vorgetragen werden  
**SAMSTAG, 21.06.**

**Theater:** 15.00 Fête de la Musique (AT Foyer/Vorplatz)+19.30 Iphigenie auf Tauris (Wörlitz Insel Stein)+19.30 Konzert der Jugendbigband Anhalt und weiteren Künstlern zum 20-jährigen Jubiläum (Gr. Haus)  
**Baby-u.Kindertraumland:** 14.00-18.00 Verkauf von Baby-u. Kindersachen(Kühnauer Str. 70)  
**St. Petri Wörlitz:** 18.00 Chorkonzert  
**Treff Tourist-Info Dessau:** 10.00 Öffentl. Stadtrundgang auf dem Kulturpfad  
**Kreuzkirche Süd:** 17.00 Konzert der Soul Teens Dessau  
**St. Petri:** 18.00 Chorkonzert  
**Lili-Herking-Platz:** 13.00-24.00 Fête Dessau La Musique  
**SONNTAG, 22.06.**

**Theater:** 10.00 Tag der offenen Tür (Gr. Haus)+15.00 Kaffeekonzert (Wörlitz)+17.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+18.00 Cinderella (Gr. Haus)  
**Park avendi-Senioreneinrichtg.:** 14.00 Familienfest im Park  
**Marienkirche:** 11.00/15.00 Figurentheater

"Struwelpeter" zeigt "Mondbär" (ab 3 J.)  
**Teehäuschen:** 15.00 "Dessau, wir lieben Dich!", Veranstaltung. des Freien Deutschen Autorenverbandes  
**Königreichssaal der Zeugen Jehovas:** 9.30 Biblischer Vortrag und Wachturm-Studium  
**Ölmühle:** 15.00 Vernissage - Werke in Öl von Jutta Vamberg  
**MONTAG, 23.06.**

**Theater:** 9.30 Vom Igel, der keiner mehr sein sollte (AT Puppenbühne)  
**Bistro Merci:** 14.00-17.00 Spielenachmittag der Volkssolidarität  
**Frauenzentrum:** 14.00 Interkultureller Treffpunkt "Besedka"  
**Pfaffendorfer Straße:** 13.30 Spielmobil  
**Villa Krötenhof:** 19.00 Kurse Salsa-Schule  
**Die Brücke:** 9.30 Keramikgruppe  
**Seniorenz. Goetheschule:** 14.00 Spielenachmittag

**DIENSTAG, 24.06.**

**Theater:** 9.30 Vom Igel, der keiner mehr sein sollte (AT Puppenbühne)  
**Treff Tourist-Info Dessau:** 18.00 Stadtporträt Dessau - Rundgang durch die Stadt  
**Spielplatz Schillerpark:** 13.30 Spielmobil  
**Die Brücke:** 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+9.30 Keramikgruppe+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+16.00 SHG Angehörige Alzheimer+19.00 Theaterspielgruppe  
**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Sprechtag Reiseweservice+14.00 Frauenchor  
**Naturkundemuseum:** 15.30-17.00 Pilzberatg.  
**MITTWOCH, 25.06.**

**Theater:** 9.30 Vom Igel, der keiner mehr sein sollte (AT Puppenbühne)+18.30 Soirée zur Premiere "Casanova" (Gr. Haus Foyer)+20.00 Die Nacht, die Lichter (AT Foyer)  
**Marktstraße 9:** 10.00-11.00 SHG Osteoporose  
**Ölmühle:** 14.30 Treff der Sangesfreunde  
**Spielplatz Kurt-Barthel-Str.:** 13.30 Spielmobil  
**Villa Krötenhof:** 10.00/14.00 Verkehrsteilnehmerschulung  
**Die Brücke:** 9.00 SHG Parkinson I, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport+18.00 Lichtpunkte in der Elterntrauer  
**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Wir laden zum gemeinsamen Singen ein  
**DONNERSTAG, 26.06.**

**Theater:** 9.30 Vom Igel, der keiner mehr sein sollte (AT Puppenbühne)+19.30 Iphigenie auf Tauris (Wörlitz Insel Stein)  
**Bistro Merci:** 14.00-17.00 Rommeenachmittag der Volkssolidarität  
**Spielplatz Am Rondel:** 13.30 Spielmobil  
**Auferstehungskirche Siedlung:** 19.00 "Dessau Juden und der Erste Weltkrieg", Vortrag  
**St. Johannis:** 21.00 Orgelnacht  
**Die Brücke:** 9.30 Keramikgruppe+14.30 SHG Osteoporose III, Sport+15.45 SHG Osteoporose IV, Sport+19.30 Feldenkrais - Bewusstheit durch Bewegung  
**Seniorenz. Goetheschule:** 13.30 Rommee + Skat  
**Golfpark:** 19.30 Konzert mit den "Amigos"  
**FREITAG, 27.06.**

**Theater:** 19.00/18.00 5. Seekonzert (Wörlitz)+19.30 Draußen vor der Tür (AT Studio)  
**Treff Tourist-Info Dessau:** 18.00 Abendspaziergang mit der Türmerin von St. Marien+21.00 Nachtwächter-Rundgang durch Dessau von 1815  
**Stadtpark:** 15.00 Toleranzcup 2014  
**Marienkirche:** 19.30 Folk-Konzert mit der Gruppe "Siebenschläfer"  
**Königreichssaal der Zeugen Jehovas:** 19.00 Versammlungsbibelstudium, Predigtdienstschule  
**SAMSTAG, 28.06.**  
**Theater:** 16.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+17.00 Tosca (Gr. Haus)+19.30 Iphigenie auf Tauris (Wörlitz Insel Stein)+20.00

Selbstgespräche (AT Foyer)  
**Treff Tourist-Info Dessau:** 10.00 Öffentl. Stadtrundgang auf dem Kulturpfad  
**Orangerie Schloss Georgium:** 15.30 Führung durch die Sonderausstellung  
**SONNTAG, 29.06.**

**Theater:** 15.00 Kaffeekonzert (Wörlitz)+16.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+17.00 Ein Sommernachtstraum (Gr. Haus)+20.00 Die Unwüstlichen (AT Foyer)  
**Luisium:** 10.30 Konzerteihe "... und sonntags ins Luisium" mit dem Anh. Streichquartett  
**Königreichssaal der Zeugen Jehovas:** 9.30 Biblischer Vortrag und Wachturm-Studium  
**MONTAG, 30.06.**

**Villa Krötenhof:** 19.00 Kurse Salsa-Schule  
**Bistro Merci:** 14.00-17.00 Spielenachmittag der Volkssolidarität  
**Ölmühle:** 19.00 Treff der Künstlergruppe Rossel-unArt  
**Solnitz Wendeschleife am See:** 13.30 Spielmobil  
**Frauenzentrum:** 19.00 Gemütliche Abendlesung "Morgen kommt ein neuer Himmel"  
**Die Brücke:** 9.30 Keramikgruppe+15.00 SHG Depression und Angst  
**Seniorenz. Goetheschule:** 14.00 Spielenachmittag

Ihr Angebot über Ausstellungen und Veranstaltungen, sofern dies gemeinnütziger Art ist, kann hier kostenlos veröffentlicht werden, wenn Sie Ihre Informationen für die Juli-Ausgabe bis zum 18. Juni, 12.00 Uhr, in der Pressestelle der Stadtverwaltung abgeben bzw. per Mail zusenden.  
 Für die Richtigkeit aller hier veröffentlichten Informationen übernimmt die Redaktion keine Garantie. Auskünfte nur bei den jeweiligen Veranstaltern.

**AMT'S BLATT**

Amtsblatt Nr. 6/2014  
 8. Jahrgang, 31. Mai 2014  
 Herausgeber: Stadt Dessau-Roßlau,  
 Zerbst Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau,  
 Telefon: 03 40/2 04 - 23 13  
 Fax: 03 40/2 04 - 29 13  
 Internet: <http://www.dessau-rosslau.de>;  
 E-Mail: [amtsblatt@dessau-rosslau.de](mailto:amtsblatt@dessau-rosslau.de)  
 Verantwortlich für das Amtsblatt:  
 Carsten Sauer,  
 Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit;  
 Redaktion: Cornelia Maciejewski  
 Verlag, Herstellung, Anzeigen und Vertrieb:  
 Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
 An den Steinenden 10, 04916 Herzberg,  
 Tel. 0 35 35/48 90, Fax 48 91 15  
 Anzeigenberatung:  
 Frau Berger für Dessau,  
 Telefon: (03 49 54) 2 15 39  
 Fax: (0 35 35) 48 92 31;  
 Funk: (01 71) 4 14 40 35  
 Frau Smykalla für Roßlau,  
 Telefon: (03 42 02) 34 10 42,  
 Fax: (0 35 35) 48 92 42  
 Funk: (01 71) 4 14 40 18  
 Das Amtsblatt Dessau-Roßlau erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte, soweit technisch möglich, verteilt.  
 Der Abonnementspreis beträgt im Jahr innerhalb von Dessau-Roßlau Euro 29,40 incl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer und Versand oder per PDF zu einem Preis von 1,50 Euro pro Ausgabe.

## System-Dachbau- Service GmbH

Rosenhof 5 · 06844 Dessau/Roßlau  
Tel. 03 40 / 26 10 70 · Fax: 2 61 07-10  
Funktelefon: 01 71/3 08 07 86  
www.system-dachbau.de



- Dacheindeckungen
- Reparaturen
- Flachdachbau
- Klempnerarbeiten
- Dachbegrünung
- Wärmedämmarbeiten



www.vlexx.de



### Steigen Sie bei uns ein!

Wir suchen Sie als:

## Triebfahrzeugführer mit Führerschein (m/w)

... für unser neues Eisenbahnverkehrsunternehmen.  
Bewerben Sie sich unter: [www.vlexx.de](http://www.vlexx.de)

Kontakt:  
DNSW GmbH  
Personalabteilung  
Adam-Karrillon-Str. 13  
55118 Mainz

[jobs@vlexx.de](mailto:jobs@vlexx.de)

**DNSW GmbH**  
DIESELNETZ SÜDWEST

## Dachdecker GmbH Wagner

Meisterbetrieb Innungsmittglied



Ausführung von: Dacheindeckungen und Abdichtungen aller Art,  
Dachbegrünungen, Terrassenbeläge, Dachklempnerarbeiten,  
Taubendorn, Zimmererarbeiten (Dachstuhl), Montage von Solaranlagen  
und Leichtdächern, Baufinanzierungen

Lorkstraße 28  
Post: Peterholzhang 9a  
Tel. 03 40/8 54 63 10  
www.dachwagner.de

06842 Dessau/Roßlau  
06849 Dessau/Roßlau  
Fax 03 40/8 54 63 30  
Funk 01 63 / 7 54 63 12/14

## GSL - Zäune & Tore jeder Art

Zaunzubehör, Briefkästen, Hoftore, Torantriebe  
www.GSL-Zaunbau.de · Tel./Fax: 03 42 02/5 69 40  
04509 Delitzsch - Benndorfer Landstr. 2  
Verkauf & Service

# STADTWERKE » FAN-ARENA FUSSBALL-WM

## LIVE AUS BRASILien!



## » RATHAUSINNENHOF DESSAU «

16.06. 21.06. 26.06.

UND ALLE WEITEREN  
DEUTSCHLANDSPIELE

[www.dvv-dessau.de](http://www.dvv-dessau.de) | [www.facebook.com/StadtwerkeDessau](http://www.facebook.com/StadtwerkeDessau)

